



FC Erzgebirge
Terodde
schießt die
„Veilchen“ ab

Foto: imago

S. 26 - 28



Sachsenerby
CFC zittert
sich zum
5. Sieg

Foto: Picture Point/Kerstin Döllitzsch

S. 30/31

Anzeige
HEUTE Freizeitgutschein
2 für 1
bis zu 6 €
beim Messe-
Eintritt sparen!

MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Nr. 232/34-C-46561

MORGENPOST

am Sonntag

26. August 2018 1,40 € morgenpost-abo.de

7 einfache
Tipps ohne
erhobenen
Zeigefinger



S. 10/11

Fotos: imago, 123RF

Wahljahr 2019
Was die Politik
jetzt tun muss



S. 18/19

Fotos: Holm Helis, Ivonne Mattiza

Schicksal
Wenn vom Kind
nur ein Foto bleibt



S. 49

Fotos: 123RF, Fotolia

Ratgeber
Äpfel mal
ganz anders



Klima, Ernährung, Nachhaltigkeit

So retten
wir mal
kurz die **Welt!**

S. 14 bis 17

Fotos (4): 123RF

*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV** MEDIENGRUPPE

Dienstjahr für Flüchtlinge

SPD wirft CDU Populismus vor



Attackiert die CDU für ihren Plan: Sozialdemokrat Lars Klingbeil (40).

BERLIN - Schwarz-Rot droht neuer Zoff: CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer (56) hat vorgeschlagen, eine allgemeine Dienstpflicht auch für Flüchtlinge und Asylbewerber zu ermöglichen. Die SPD widerspricht.

„Wenn Flüchtlinge ein solches Jahr absolvieren, frei-

willig oder verpflichtend, dient das ihrer Integration in Staat und Gesellschaft“, sagte sie der Funke Mediengruppe und der französischen Zeitung „Ouest-France“: „Und in der Bevölkerung würde es die Akzeptanz erhöhen, dass Flüchtlinge bei uns leben.“

Viele in der CDU seien dafür, dass dieser Dienst ein

Jahr dauere und für Männer und Frauen gelte, so Kramp-Karrenbauer. „Und sie gehen auch davon aus, dass der Dienst nicht nur für deutsche Staatsangehörige gilt, sondern auch für Flüchtlinge und Asylbewerber, die volljährig sind und in Deutschland leben.“ Sie halte das für einen „überlegenen Ansatz“.

SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil (40) hielt seiner CDU-Kollegin Populismus vor: „Die Union hat Angst vor einer Debatte über stabile Renten und die Verlässlichkeit des Staates, weil sie hier völlig ideenlos ist. Deshalb versucht Frau Kramp-Karrenbauer, sofort die nächste populistische Debatte über Flüchtlinge anzuzetteln.“

Die CDU hatte die Debatte über eine allgemeine Dienstpflicht für junge Männer und Frauen bei der Bundeswehr sowie im sozialen Bereich angestoßen. Kramp-Karrenbauer sprach zuletzt von einem „Impuls aus der Basis heraus für das geplante neue CDU-Grundsatzprogramm“. Die SPD befürwortet dagegen eine Stärkung des frei-

willigen Engagements im sozialen Bereich. Die Deutsche Stiftung Patientenschutz kritisierte den Vorstoß der Christdemokratin als wenig hilfreich. „Pflege ist mehr, als einen Waschlappen in die Hand zu nehmen. Empathie und Professionalität sind gefragt“, sagte Stiftungsvorstand Eugen Brysch.

Zuhör-Tour CDU



CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer (56) regt ein allgemeines Dienstjahr für Flüchtlinge und Asylbewerber an.



In einem Seniorenheim in Brandenburg: Müssen volljährige Flüchtlinge künftig ein Dienstjahr ableisten?

Kanzlerin im Kaukasus Merkel setzt auf Gas aus Aserbaidtschan



Militärischer Empfang für Merkel (64) bei Aserbaidtschans Alleinherrscher Aliyev (56).

BAKU - Die Kanzlerin mitten in einer russischen Einflusszone: In Aserbaidtschan hat Angela Merkel (64, CDU) ihre Reise in die strategisch und wirtschaftlich wichtige Region im Südkaukasus beendet. Es geht darum, deutsche und europäische Interessen zu wahren.

Merkels Mission scheint erfolgreich: Aserbaidtschan ist bereit, mehr Gas in die Europäische Union zu liefern. Präsident Ilham Aliyev (56) zeigt Interesse an

einem weiteren Ausbau der Lieferungen auf der Südschiene. Zurückhaltend reagierte Aliyev auf die Frage, ob auch Turkmenschan sein Gas über Aserbaidtschan nach Europa liefern könne: „Das entscheide nicht ich.“ Mit dem Gas auf der Südschiene wolle die EU ihre Abhängigkeit von Lieferungen aus Russland verringern, sagte Merkel. Die Bundesregierung will dafür Gaslieferungen des aserbaidschanischen Staatsunternehmens CJSC mit einer Garantie in Milliardenhöhe absichern.

Ösi-Ministerin verteidigt Knicks vor Putin



Auf ein Tänzchen mit Putin: Österreichs Außenministerin Kneissl (53) kann nichts Verwerfliches daran finden.

WIEN - Österreichs Außenministerin Karin Kneissl (53) hat ihren tiefen Knicks vor Kremlchef Wladimir Putin (65) verteidigt. „Wenn Sie eine Balleröffnung gesehen haben, dann haben Sie immer wieder gesehen, dass es diesen Knicks gibt am Ende“, sagte die parteilose Politikerin im ORF.

„Der russische Staatspräsident hat sich zuvor verbeugt, und ich habe diese Verbeugung beantwortet mit einem Knicks.“ Dieser sei dann in den Kommentaren als Unterwerfungsakt, als Kniefall bewertet worden. „Und wer mich kennt, weiß, dass ich mich niemandem un-

terwerfe.“ Putin war vor einer Woche Gast bei Kneissls Hochzeit gewesen. Die Einladung an den russischen Präsidenten hatte national und international für Irritationen gesorgt. Kneissl wurde von der rechtspopulistischen FPÖ für den Regierungsposten in der Alpenrepublik nominiert.

Trump streicht Palästinensern Millionenhilfen



Streicht finanzielle Hilfen für die Palästinenser: US-Präsident Trump (72).

WASHINGTON/RAMALLAH - Offizielle Kontakte gibt es ohnehin keine mehr: Jetzt hat die Regierung von US-Präsident Donald Trump (72) auch noch 200 Millionen US-Dollar (rund 172 Mio Euro) an Hilfe für die Palästinenser gestrichen. „Die Gelder sollen nun anderweitig eingesetzt werden“, sagte ein ranghoher Vertreter des

Außenministeriums, der nicht namentlich zitiert werden wollte. Die Mittel waren ursprünglich für Programme im Gazastreifen und im Westjordanland vorgesehen und stammen aus dem Haushaltsjahr 2017. Hanan Aschrawi (71), Mitglied des Exekutivkomitees der Palästinensischen Befreiungsorganisation (PLO), kritisierte:

Hessen verzockt Hunderte Millionen

WIESBADEN - Dickes Minus-Geschäft auf Steuerzahlerkosten! Die Schuldenverwaltung des Landes Hessen wollte sich gegen steigende Zinsen absichern, kaufte deshalb 2011 im großen Stil sogenannte Derivate. Pech nur: Die Zinsen sind seitdem fast nur gefallen. Wenn das so weitergeht, müsste das Land einen Schaden in Milliardenhöhe hinnehmen. Noch lässt sich nicht sagen, wie die

Bilanz ausfällt - denn erst im Jahr 2021 bekommt Hessen den letzten Kredit mit festgelegtem Zins ausgezahlt. Doch die bisherigen Ergebnisse sind verheerend: Der hessische Landesrechnungshof hat bereits Zusatzkosten von 375 Millionen Euro errechnet. Letztlich werden durch die riskanten Finanzgeschäfte voraussichtlich mehrere Hundert Millionen Euro an Steuergeldern ver-spekuliert.

Stadtfest lockt Tausende ins Zentrum

Chemnitzer trotz Regen in Partylaune

Von Martin Friedemann
CHEMNITZ - Trotz herbstlicher Temperaturen, Wind und etwas Regen strömten gestern Nachmittag Tausende Besucher über das Jubiläums-Stadtfest. Heute soll das Wetter besser werden.

So waren die Bierstände selbst um 17 Uhr noch recht dünn besucht. Die Massen tummelten sich lieber an den Künstler- und Gastroständen sowie bei den Schaustellerattraktionen in der Straße der Nationen und in der Brückenstraße. Auch die Sportler am Wall zogen viele Neugierige an. **875 aus Keks und Sahne: OB Barbara Ludwig (56, SPD, 4.v.r.) beim Tortenanschnitt am Freitagabend.**

Die meisten sammelten sich bei der Bühne des ersten Artistenvereins Chemnitz. „Gerade zeigen unsere 12- bis 13-jährigen der Vorführgruppe ‚Showcase‘ ihr Können, wie an den Trapezen oder an den Stühlen“, sagte Vereinsmitglied Lukas (20). Die Artisten sind auch heute wieder dabei, um 11.30 Uhr turnen sie auf der „großen“

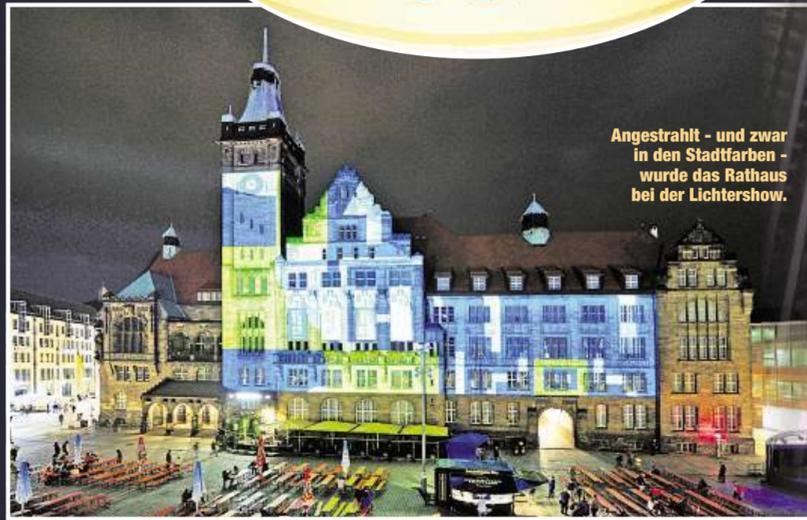
Bühne am Roten Turm. Von 10 bis 12 Uhr können Kids bis sechs Jahre außerdem kostenlose Sportabzeichen in der Sportmeile am Wall ablegen. Das Wetter sollte mitspielen. „Die Schauerwahrscheinlichkeit ist am Sonntag relativ gering. Es gibt einen Sonne-Wolken-Mix bei um die 20 Grad“, prophezeit Meteorologe Torsten Lehne (50) vom Deutschen Wetterdienst in Leipzig. Der Tor-

tenanstich zur offiziellen 875-Jahrfeier von Chemnitz fand übrigens überdacht statt, nachdem es am Freitagabend ebenfalls geregnet hatte. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (56, SPD) schnitt - freilich unter Schirmen - gegen 19.15 Uhr die Sahne-Biskuit-Torte mit der blauen „875“ an. Helfer verteilten die Tortenstücke auf dem Markt. Auf der dortigen Bühne heizten später „Geier Sturzflug“ dem wetterfesten Publikum ein. Zeitgleich wurde das Rathaus mit einer Lichtshow fetzig angeleuchtet.

Heutige Höhepunkte sind der

875-Liegestütze-Versuch (14 Uhr, Sportmeile am Wall), das indische Farbenfest Holi (15 Uhr, Stadthallenpark) sowie die Rock'n Roll- (Firebirds,

17.30 Uhr, Bühne Markt) und Blues-Auftritte (Sydney Ellis, 18.30 Uhr, Bühne Neumarkt).



Angestrahlt - und zwar in den Stadtfarben - wurde das Rathaus bei der Lichtershow.



Publikumsmagnet: Laura (9) vom ersten Artistenverein am Trapez. Auch heute sind die Artisten wieder bei der Sportmeile dabei.

Trotz herbstlichem Wetter gut besucht: Die Schaustellermesse in der Brückenstraße.

Glitzernd durch die Nacht: Lijanne (18) am Freitagabend vor dem „Nischel“ in der Brückenstraße, dort legten DJs auf.



Hoffentlich ist jetzt Ruhe! Die Polizei nahm nach den Drohungen gegen das Goethe-Gymnasium einen 15-Jährigen fest.

15-Jähriger wegen Erpressung verhaftet

AUERBACH/VOGTL. - Aufatmen am Goethe-Gymnasium: Die Polizei nahm am Freitagabend einen 15-Jährigen in Gewahrsam, gestern wurde er dem Haftrichter vorgeführt. Mittlerweile ist er zur Resozialisierung in einer Jugendeinrichtung. Dem Jugendlichen wird räuberische Erpressung vorgeworfen. Erst im Mai wurde die Schule mit einem Amoklauf bedroht. Polizeisprecher

Oliver Wurdak (41): „Der nun festgenommene 15-Jährige stammt aus dem damaligen Personenkreis von sechs Tatverdächtigen.“ Seit Monaten bestellte ein Erpresser im Namen der Schule und einzelner Lehrer Waren im Internet. Vor einigen Tagen kündigte er an, dass sich die Serie beschleunigen werde, sollten sich seine Geldforderungen nicht erfüllen.

Brummi-Unfall legt A 72 lahm

WILKAU-HASSLAU - Schwerer Brummi-Unfall: Ein Sattelzug kam am Freitagabend auf der A 72 von der Fahrbahn ab, der Fahrer (53) wurde schwer verletzt. In der Nähe des Ortsteils Culitzsch knallte der in Richtung Leipzig fahrende Laster zunächst in die Mittelleitplanke,

fuhr dann nach rechts und blieb in der Böschung stecken. Das Führerhaus verdrehte und löste sich beim Aufprall. Herbeigerufene Rettungskräfte brachten den Fahrer ins Krankenhaus, der Autobahnabschnitt war fünf Stunden voll gesperrt. Sachschaden: 60 000 Euro.



Bei dem Sattelzug-Unfall löste sich auch das Führerhaus, der Fahrer (53) wurde schwer verletzt.

Erzgebirgscard „stirbt“ an Überdosis Bürokratie

War eigentlich 'ne tolle Sache: Nussknackermuseums-Chef Uwe Löschner (47) mit dem bald eingestampften Pauschalangebot.



ANNABERG-BUCHH./NEUHAUSEN - Tourismusfeindlich: Die EU-Bürokratie versetzte der beliebten Erzgebirgscard den Todesstoß. Weil viele Verkäufer ihren Kunden keine neuen Zusatzformulare zumuten wollen, stellt der Tourismusverband das Pauschalangebot zum Jahresende ein.

Uwe Löschner (47) ist enttäuscht. „Die Erzgebirgscard war keine schlechte Idee, ihre Nachfrage und Akzeptanz unter unseren Besuchern

nicht unerheblich“, sagt der Chef des Nussknackermuseums in Neuhausen. Löschners Einrichtung hat rund 20 000 Besucher im Jahr und verkauft auch die Erzgebirgscard. Insgesamt 105 Erzgebirgsattraktionen können mit dem 2003 eingeführten Pauschalangebot kostenlos, neun ermäßigt besucht werden. Zudem dient die als 48-Stunden- (26 Euro) oder 4-Tages-Variante (37 Euro) angebotene Karte als Nahverkehrsticket. Durch das am 1. Juli in Kraft getre-

tene neue EU-Pauschalrecht müssen Erzgebirgscard-Verkäufer nun zusätzlich einen Info- und Versicherungsschein mit herausgeben. Das lehnten zu viele ab, wie der Tourismusverband Erzgebirge mitteilte. Er prüft Alternativen. Sprecherin Doreen Burgold (39): „So könnten wir eine umlagenfinanzierte - wie durch Kurtxen - Gästekarte in Angriff nehmen.“ Bis zu 6 000 Erzgebirgscards wurden pro Jahr verkauft, 2017 hatte das Erzgebirge 1 058 072 Gäste - 1,7 Prozent mehr als 2016. mfr



Auch im ehemaligen Jagd- und Lustschloss Augustusburg gibt es die Erzgebirgscard zu kaufen.

Dresdner Demo-Tag bleibt friedlich

DRESDEN - Mit dem „Europa Nostra“-Festival hat gestern auf der Dresdner Cockerwiese die erste große bundesweite Veranstaltung der rechtsextremen Identitären Bewegung (IB) stattgefunden. Die Gegen-demonstrationen verliefen weitestgehend friedlich. Allerdings versuchten auf dem Versammlungsgelände mehrere IB-Ordner fünf Journalisten an Fotoaufnahmen zu hindern. Ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Nötigung wurde eingeleitet. Insgesamt waren 500 Polizisten im Einsatz. sey

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 31 ANZEIGEN 0351/84 04 44
E-MAIL sonntag@tag24.de ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86



Das König Albert gibt es erst seit zweieinhalb Jahren. Was die Gunst der Besucher angeht, legte es einen Blitzstart hin.

Ein ausgezeichnete Chef - jetzt auch im wahrsten Sinne des Wortes. Marc Cantauw (47) ist Hotelmanager des Jahres.

Ehre, wem Ehre gebührt

Chef des „König Albert“ ist jetzt König der Hotel-Chefs

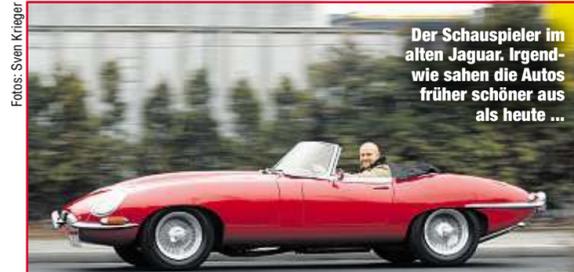


Mit Plauens Spitzenprinzessin Barbara Riss (28) eröffnete Cantauw einen „Showroom Plauener Spitze“ in seinem Hotel. Solche Aktionen kommen in Branche und Region gut an.

BAD ELSTER - Deutschlands bester Hoteldirektor kommt erstmals aus Sachsen. Marc Cantauw, Leiter des „König Albert“ im vogtländischen Bad Elster, wurde gestern bei einem Festakt im Beisein von Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) als „Hotelmanager des Jahres 2018“ ausgezeichnet. Die Ehrung wurde bereits zum 17. Mal vom Trebing-Lecost Verlag vergeben, der seit 2003 einen renommierten Hotelführer herausbringt.

„Ich mache eigentlich nur meine Arbeit und möchte meinen Gästen ein guter Gastgeber sein“, gibt sich Cantauw bescheiden. Der 47-Jährige leitet das Vier-Sterne-Superior-Haus mit 240 Betten seit der Eröffnung im März 2016. Mit durchschnittlich rund 44 000 Gästen im Jahr legte das König Albert in kürzester Zeit einen rasanten Aufstieg hin, liegt beim Ranking des Portals „Holiday Check“ schon auf Platz 19 von etwa 3 500 Hotels in ganz Sachsen.

Was auch an dem engagierten Hotelchef liegen dürfte. Der reagiert noch auf jede Online-Gästebewertung persönlich. Zudem findet man ihn gelegentlich auch hinter der Rezeption. Selbst zum Geschirr abräumen oder Gepäck tragen, so die Laudatio, sei er sich nicht zu schade. Marc Cantauw punktet auch mit ausgefeilten Konzepten und einem guten Netzwerk, findet Verlagschef Olaf Trebing-Lecost. So initiierte der gebürtige Westfale zusammen mit einem Landwirt in Reichenbach den Anbau einer neu gezüchteten Kartoffelsorte namens „König Albert“. Auf diese Weise wolle man den Gästen regionale Lebensmittel servieren und gleichzeitig die Tradition der Region pflegen, die als deutscher Vorreiter in Sachen Kartoffelanbau gilt.



Der Schauspieler im alten Jaguar. Irgendwie sahen die Autos früher schöner aus als heute ...

Jürgen Vogel flitzt mit „Katze“ durch Sachsen

DRESDEN/OBERWIESENTHAL - Abgefahren! Leinwand- und TV-Star Jürgen Vogel (Kleine Haie, Tatort) wird bei der 6. Rallye Elbflorenz Gas geben und eine englische Sportwagen-Ikone durchs Erzgebirge bis nach Dresden lenken.

Da freut sich aber einer! Jürgen Vogel kann es kaum erwarten, bei der Rallye dabei zu sein.

In Oberwiesenthal am Fuße des Fichtelbergs findet am 29. September das Gipfeltreffen der Publikumsliebhaber statt. Dann wird der Schauspieler mit den charmanten Zahnfücken mit einem roten Jaguar E-Type (Baujahr 1961) an den Start rollen. Vogel „zähmt“ die Wildkatze gemeinsam mit Stefan Tröstrum von der HypoVerensbank - UniCredit Bank AG. Das Geldhaus hat den Schauspieler zu dem Trip eingeladen. Ein Oldtimer-Freund aus Brandis hat angekündigt, einen anderen (PS-starken) Promi

bei der Rallye auszuführen: eine Citroen CX 2300 Limousine Baujahr 1984. Der flotte Franzose stand einst als Staatskarosse im Dienst der Regierung von Erich Honecker. Das Prachtstück war in Vergessenheit geraten und wurde erst 2017 am Rande Berlins in einer Garage „wiederentdeckt“. Insgesamt 160 Teilnehmer haben sich für die Ausfahrt angemeldet. Ihr Konvoi wird über den Fichtelberg in Richtung Sachsenring aufbrechen. Auf der Rennstrecke können sich die Fahrer dann im Rahmen einer Wertungsprüfung bewähren. Danach geht es auf die Strecke nach Dresden. **PL**



JETZT AB 219,00 EUR IM MONAT LEASEN*.

GANZ GROSSER NETZWERKER.

Jetzt zu attraktiven Konditionen den MINI Clubman mit MINI Connected erleben: Mit Echtzeit-Verkehrsinfos finden Sie immer den schnellsten Weg durch die Stadt - und genießen unterwegs mit dem harman/kardon Soundsystem Ihre Lieblings-Playlists.

MINI ONE CLUBMAN

Melting Silver metallic, 17" Leichtmetallräder Net Spoke silber, harman/kardon Soundsystem, DAB-Tuner, Park Distance Control (PDC) hinten, Ausstattungspaket Pepper: Sport-Lederlenkrad, Komfortzugang, Klimaautomatik und vieles mehr.

LEASINGBEISPIEL VON DER BMW BANK GMBH: MINI ONE CLUBMAN

MINI COMFORT

| | | | |
|-----------------------|---------------|-------------------------------|--------------|
| Anschaffungspreis: | 22.795,57 EUR | 36 monatliche Leasingraten à: | 219,00 EUR |
| Leasingsonderzahlung: | 0,00 EUR | Sollzinssatz p. a.*: | 2,49 % |
| Laufleistung p. a.: | 10.000 km | Effektiver Jahreszins: | 2,52 % |
| Laufzeit: | 36 Monate | Gesamtbetrag: | 7.884,00 EUR |

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19 % MwSt.; Stand 08/2018. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Zzgl. 790,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung. Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,2 l/100 km, außerorts: 4,9 l/100 km, kombiniert: 5,8 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 131 g/km, Energieeffizienzklasse: B. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

JETZT NOCH MEHR NETZWERKEN. MIT GALERIES LAFAYETTE BERLIN UND HARMAN/KARDON.

Die ersten 5, die sich jetzt für einen MINI One Clubman mit harman/kardon Soundsystem oder MINI Connectivity Paket entscheiden, bekommen einen 500,00 EUR Galeries Lafayette Berlin Gutschein und den Bluetooth-Lautsprecher TRAVELER von harman/kardon. Mit kabellosem Streaming im Stereo-Klang, Noise- und Echo-Cancelling in der Freisprechfunktion und genug Strom für bis zu 10 Stunden Musikgenuss. Fragen Sie einfach unsere MINI Verkaufsberater.

DER MINI ONE CLUBMAN. MIT MINI CONNECTED PAKET.

MINI Dresden
Dohnaer Str. 99-101
01219 Dresden
Tel. 0351/417417-820
Mail: minimag-dresden@mini.de

MINI Chemnitz
Röhrsdorfer Allee 3
09247 Chemnitz
Tel.: 03722/506-3820
Mail: nl.chemnitz@mini.de

Web: www.dresden.mini.de und www.chemnitz.mini.de

TaschenMosaik – jetzt neu Heft 13 bis 16

Heft 1 bis 12

je **5,95 €**

Heft 13 bis 16

Die Bände des TaschenMosaik erzählen, wie sich die Digidags unternehmungslustig in der Südsee auf die Jagd nach dem Golde machen und dabei bei Windstärke 12 spannende Abenteuer erleben. Sie reisen in das Rom der Antike und werden in den Weltraum entführt. Erstmals erscheint das Mosaik von Hannes Hegen im Westentaschenformat.

Mit den Digidags in die Südsee, nach Rom, auf den Mond und weiter ...

Veranstaltungen und Gastlichkeit

Restaurant in Kappel

PLATNER HOF

Platnerstr. 32-36 · 09119 Chemnitz
Tel. (03 71) 21 98 12 · www.platner-hof.de
Täglich Mittagstisch (außer Montag)

TANZ am 1. September 2018
ab 19.00 Uhr mit Little Tandem

BRUNCH am 9. September 2018
11.00-14.00 Uhr – Preis p. P. 11,50 Euro
Vorbestellung erwünscht, ausreichend Parkplätze im Hof

FLÜCHTLINGS-DRAMA BANGLADESCH

Ihr CARE-Paket rettet Leben.

Jede Spende hilft:
www.care.de

care
Die mit dem CARE-Paket



Die Prinzen Tobias Künzel (54, l.) und Sebastian Krumbiegel (52) freuen sich auf die Berlin-Visite.

Prinzen freuen sich auf den „Präsi“

BERLIN/LEIPZIG - Da war der Präsi wohl schneller! Eigentlich wollten die Prinzen am 8. September zum Tag der Sachsen nach Torgau fahren. Doch Bundeskanzler Frank-Walter Steinmeier kam ihnen zuvor. Nun adeln die fünf Sänger aus Leipzig das öffentliche Bürgerfest im Berliner Schloss Bellevue - und singen „Mann im Mond“ für den ersten Mann im Staat.

„Wir freuen uns, Teil der ‚Belohnung‘ für Ehrenamtler aus ganz Deutschland zu sein“, verkünden sie auf ihrer Website. Und das ganz ohne Gage. Sind die Prinzen etwa endlich Millionäre geworden? Sänger Henri Schmidt (51): „Inzwischen gönnen wir uns den Luxus und lassen den Spaßfaktor entscheiden.“ Und was bringt mehr Laune als eineinhalb Stunden lang mit den Berlinern solche Evergreens wie „Küssen verboten“, „Du musst ein Schwein sein“ oder „Alles nur geklaut“ zu rocken. Eins ist sicher, nach 27 Jahren auf der Bühne dürfte der reiche Lieder-Fundus überquellen ... **sey**

Schuld sind die fehlenden Lokführer

Häufige Zugausfälle machen Betreibern zu schaffen



Was nutzt das schönste Viadukt, wenn die Züge ausfallen? Auf der Strecke Chemnitz - Leipzig ist das zuletzt häufiger passiert.

Foto: Uwe Meinhold

Landrat Henry Graichen (41, CDU, Leipziger Land) hat die Faxen dicke. Er will den Vertrag mit Bahnbetreiber MRB kündigen.

Foto: Steffen Füssel



Die Mitteldeutsche Regiobahn (MRB) bedient momentan fünf Strecken im Freistaat Sachsen.

Foto: Kristin Schmidt

W Weil immer mehr Züge zwischen Leipzig, Grimma und Döbeln ausfallen, forcieren der Verkehrsverband ZVNL und der Leipziger Landrat Henry Graichen nun die Kündigung des Betreibers (Morgenpost berichtete). Doch auch in weiteren sächsischen Regionen kommt es zunehmend zu Engpässen. Steht der Zugverkehr wegen Lokführermangels auf der Kippe?

Ob am Gymnasium Grimma der Unterricht ordnungsgemäß beginnt, liegt oft an der Mitteldeutschen Regiobahn (MRB). Denn die sorgt zurzeit für ungewollte Abwesenheit von Schülern und Lehrern. Die Pünktlichkeit und die Zugausfälle desselben Anbieters beschäftigten in diesem Jahr bereits den Landtag, denn auch auf der Strecke Chemnitz - Leipzig häufen sich Ausfälle.

Im Raum Dresden heißt das Sorgenkind „Städtebahn Sachsen“. Auch hier sorgt der Mangel an Lokführern - wegen Unterbesetzung und Krankheit - zu erheblichen Zugausfällen. Auf der Strecke Neustadt - Sebnitz ist der Schienenersatzver-

kehr nahezu Dauereinrichtung, auch Richtung Pirna wird immer öfter kurzfristig auf Busse umgestellt. Auch auf der Müglitztalbahn Heidenau - Altenberg bleibt der Triebwagen unregelmäßig im Depot. Weil zudem nicht genügend Busse zur Verfügung stehen, wurden teils Taxen geschickt.

Beim zuständigen Verkehrsverbund VVO erwägt man zwar, der Städtebahn in Zukunft Vertragsstrafen aufzubrummen. Vor dem komplizierten Abmahn- und Kündigungsprozess schreckt man aber noch zurück. VVO-Sprecher Christian Schlemper gibt zu bedenken, dass ein neuer Anbieter auch erst Triebwagen und Personal organisieren müsste.

Und das ist das hauptsächlichste Problem: Lokführer sind in ganz Deutschland Mangelware, besonders aber im Freistaat. Frank Vollgold von der Bundesarbeitsagentur in Chemnitz: „Mehr als jeder dritte Lokführer in Sachsen ist älter als 55 Jahre.“



Frank Vollgold von der Arbeitsagentur weiß: Lokführer sind derzeit Mangelware.

Foto: privat



Uta Zwiener (49, links) mit dem leckeren Pflaumen-eis, das sie aus Mareen Hillebrands (28) Früchten gemacht hat.

Fotos: Picture Point/Kerstin Döllersch

„Obst gegen Eis“ - was für ein cooles Geschäft

Von Thomas Gillmeister

SCHKEUDITZ - Uta Zwiener (49) aus Hayna greift die Tradition der Lohnmosterei neu auf, allerdings „cooler“. Ihr Motto: Gestern hingen die Früchte noch am Baum, morgen liegen sie im Becher. Als Eis.

Seit Jahren schon verkauft Uta Zwiener an Wochenenden am nahen Schladitzer See vom Eisfahrrad aus verschiedene Sorten. „Dabei wurde ich immer öfter gefragt, ob ich sie selbst hergestellt habe“, erinnert sich die Gesangspädago-

gin. Bis dahin nicht. Doch sie wurde neugierig und ließ sich auf der renommierten Eisfachschule in Wildau bei Berlin ausbilden. Ehemann Christoph baute das Gartenhaus um und aus, während



seine Frau Rezepte studierte und probierte. Seit diesem Sommer kreiert sie nun in der Manufaktur Milcheis und Sorbet. „Eine fast schon meditative Arbeit“, meint Uta Zwiener begeistert. „Wir wollen im Dorf auch eine Art Begegnungsstätte sein, in der die Leute über Gott und Gurken philosophieren und ihre Ernte zu Eis verarbeiten lassen“, begründet die Sächsin den Einfall à la Lohnmosterei. Er bringt auch mehr Leben in das 200-Seelen-Dorf nördlich von Leipzig. Zu den Rennern zählen inzwischen Buttermilch-Holunder-, Pflaumen- oder Gurkeneis. Im nächsten Jahr möchte Uta Zwiener am Biedermeierstrand in Hayna eine eigene Eisconfiserie eröffnen.

Kontakt: www.facebook.com/Eismanufaktur-Hayna

Immer nur Kuchen backen und Marmelade kochen? Mareen Hillebrand (28) hat jetzt eine weitere Option für ihre Pflaumen.

Suchen Sie Ihren Geburtstag frei in allen drei Kolonnen. Gleiche Höhe ist nicht zwingend.



Geburtstagstreffer

So spielen Sie mit:

Schauen Sie sich die drei Spalten genau an. Wenn Sie den Tag, den Monat und das Jahr Ihres eigenen Geburtstages bzw. des Geburtstages eines Verwandten oder Bekannten finden, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine SMS. Ihre Geburtsdaten können

nen irgendwo in einer der drei Spalten stehen (nicht zwingend in einer Höhe). Wählen Sie die Geburtstags-Hotline: **01378-003322** (Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmia.de) Geben Sie Name, Adresse, Telefon und Datum des Geburtstagskindes an. **Anrufschluss: heute 24 Uhr.**

Oder senden Sie eine SMS mit dem **Keyword MP**, dem Geburtsdatum und Ihrem Namen und der Anschrift an die **32223** (Telemedia interactive GmbH; 49 Cent/SMS,TD1 inkl. Transport-

kosten, Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmia.de) Beispiel: MP 31.03.66 Name und Anschrift **Einsendeschluss:** heute 24 Uhr. Wir ermitteln täglich eine Gewinnerin oder einen Gewinner. Die Glücklichen müssen ihr Geburtsdatum anhand eines gültigen Ausweises (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) belegen. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt und veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Heute **100 € gewinnen**



© 2018 Telemedia Interactive GmbH

Mähdrescher hilft bei Wildschweinjagd



Waldmanns Traum: Die Jäger müssen sich nur gedulden, bis ihnen ein Schwein vor die Flinte läuft.

Jetzt werden die Schweine aus dem Feld geschossen! Bei der gerade beginnenden Mäisernte arbeiten Bauern und Jäger Hand in Hand, um wegen der drohenden Schweinepest die Wildschweinpopulation zu

dezimieren. Dazu gibt es mit der „Freiberger Erklärung“ sogar den politischen Schulterschluss zwischen Bauern- und Jagdverband. Wenn beim vorausfahrenden Häcksler die

Rundmleuchte losgeht, wissen die Nachfolger und die Jäger Bescheid: Jetzt wurde eine Rotte aufgescheucht und läuft auf dem Korn vor die Flinte. Jedoch: „Sicherheit geht

vor Jagderfolg“, nennt Gunther Zschommer aus Großschirma die Maxime - er ist beim Bauernverband zuständig für die Jagd. „Weil auch Menschen ganz in der Nähe sind, bevorzugen wir erfahrene Jäger, die auch mal den

Finger ruhig halten können.“ Damit ein möglicher Fehlschuss keinen Schaden anrichtet, werden an den Feldrändern auch Erhöhungen aufgebaut, damit von oben schräg nach unten geschossen wird.

Bei dem Krach, den dieser Mähdrescher macht, suchen auch hartgesottene Rotten das Weite. Genau das wird ihnen aber oft zum Verhängnis.

Fotos: Inesgo/Marius Schwarz (2); Inesgo/Blickwinkel

Politik-Professor Werner Patzelt (65) erklärt, wie die jeweiligen Wahlziele erreichbar sind - wenn überhaupt

„Hausaufgaben“ für Sachsens Parteien

Von Pia Lucchesi

In ziemlich genau einem Jahr, am 1. September 2019, sind die Sachsen wieder aufgefordert, über einen neuen Landtag abzustimmen. Man muss kein Prophet sein, um vorauszusagen: Das wird die mit Abstand spannendste Wahl, die Sachsen in der jüngeren Vergangenheit je erlebt hat. Die Regierungskoalition und ihre politischen Herausforderer laufen sich schon warm. Wir haben den Dresdner Politikwissenschaftler Werner J. Patzelt (65) gefragt: Was müssen die einzelnen Parteien jetzt im Freistaat noch stemmen, um ihre Ziele zu erreichen? Lesen Sie hier, welche Hausaufgaben der TU-Professor den Politikern gibt.

In einer aktuellen Wahlumfrage liegt die CDU in Sachsen bei 32 Prozent, gefolgt von der AfD (24%) und den Linken (19%). Grüne, FDP und SPD liegen unter zehn Prozent.



Foto: dpa/Arno Burri, dpa/Sebastian Kähler, PR (7)

Den politischen Analysen von Werner Patzelt wird in Deutschland viel Gehör geschenkt.

Die Regierung von CDU und SPD

Ziel: Machterhalt

Patzelt: Sie müssten jene Probleme ergebnisorientiert anpacken, die den Leuten auf den Nägeln brennen! Das zentrale Thema - neben Lehrern, Polizisten und ländlichem Raum - ist aber ein bundespolitisches: die Migrations- und Integrationspolitik. Diesbezüglich lässt sich von der Landesebene her nichts machen, sondern nur an der Bundespolitik leiden.



Ziel: stärkste politische Kraft werden

Patzelt: Sie müsste zu einer Partei werden, der man politische Vernunft und praktische Verlässlichkeit zutraut. Es ist aber noch ganz unklar, ob die AfD das überhaupt will - oder ob sie sich weiterhin am besten in der reinen Protest- und Provokationsrolle gefällt.

DIE LINKE.

Ziel: zweitstärkste Kraft werden

Patzelt: Das ist ebenso unerreichbar wie für die CDU die absolute Mehrheit. Immerhin laufen auch ihr etliche Wähler zur AfD davon. Auch deshalb wäre es gut, sich als Partei der kleinen Leute und sozial Schwachen aufzustellen.



Ziel: Regierung ablösen

Patzelt: Das maximal Erreichbare ist der Eintritt in eine CDU-geführte Koalition. Zu einer entsprechenden Einladung mag den neuen Ministerpräsidenten die schiere Not zwingen. Die Grünen sollten sich auf eine solche Einladung vorbereiten und dann nicht zicken.“

Zur Person

Werner Josef Patzelt ist seit 1991 Professor an der TU Dresden. Er forscht und lehrt mit dem Schwerpunkt Vergleichende Politikwissenschaft. Patzelt ist ein gefragter Analyst des Zeitgeschehens. Er gilt als

meinungsfreudig und scharfzüngig. Patzelt gehörte neben Hans Vorländer, Dieter Rucht und Franz Walter zu den ersten maßgeblichen Wissenschaftlern, die die Pegida-Bewegung empirisch untersuchten. Seine Interpretation und sein Engagement polarisieren. Ihm wurde so schon vorgehalten, ein „politischer Akteur“ und/oder „PEGIDA-Versteher“ zu sein.



Ziel: Comeback im Landtag

Patzelt: Die FDP muss klarmachen, dass eine „Koalition gegen die AfD“ nur dann nicht ganz besonders „AfD-mästartend“ ist, wenn sie gerade keine Mitte-Links-Koalition ist; und das lässt sich nur mit einer nicht-gefedderten FDP erreichen.



Ziel: Einzug ins Parlament

Patzelt: Die Blauen müssten sich als jene pragmatisch-tatkräftige „alte CDU“ aufstellen, die es seit Milbratts Abdankung nicht mehr gibt, und die deshalb für Anti-Unions-Protestwähler als Alternative zur AfD in Frage käme.



Die Ausbildung im deutschen Handwerk gilt international als sehr gut. Fachkräfte sind begehrt. Foto: Imago/Wesendat

Ablösesummen für Handwerker gefordert



Wer gute Arbeit will, muss bereit sein, auch Geld in die Hand zu nehmen - so oder so. Foto: 123RF

LEIPZIG - Im beginnenden Ausbildungsjahr sind Sachsens Handwerksbetriebe froh, wenn sie ihre Lehrstellen überhaupt besetzen konnten. Erweist sich der Azubi dann noch als brauchbar oder gar als Glücksgriff, kann für das Unternehmen erst recht der Ärger beginnen. Denn immer öfter fischen große Industriebetriebe beim Handwerk nach qualifizierten Mitarbeitern.

Handwerker inzwischen ein äußerst ernstes Thema.

Und Ablösesummen werden tatsächlich schon gezahlt, allerdings an den neuen Mitarbeiter: Manche Unternehmen werben ganz offen mit einem Unterschriften-Bonus von 1000 oder 2000 Euro. Mike Riemann, Vize-Präsident der Handwerkskammer, wirbt deshalb auch für starke Unternehmensbindung: „Sonst haben wir bald Mitarbeiter, die jedes Jahr ein neues Trikot überstreifen, ein Herz über das Firmenlogo formen und rufen ‚Das ist mein Verein!‘“

Viel Kraft, Geduld und bis zu 30 000 Euro - je nach Branche - müssen Handwerksbetriebe in einen jungen Mitarbeiter investieren, um ihn anständig zu qualifizieren. Doch schon bald darauf betreten Headhunter der Industrie das Spielfeld, die mit mindestens einem Hundert-Euro-Schein mehr an Monatsgehalt wedeln.

Leipzigs Handwerkskammerpräsident Claus Gröhn: „Es wird uns nicht gelingen, alle klugen Köpfe zu halten.“ Doch die Verlockungen des Geldes wirken wie auf junge Spieler im Profi-Fußball. Gröhn: „Vielleicht sollte man mal über eine Ablösezahlung nachdenken.“



Auch wenn sein Vorschlag nicht ganz ernst gemeint war, hat Kammer-Präsident Claus Gröhn offenbar ins Schwarze getroffen. Foto: Bodo Tiedemann

Von Wolkenstein nach Wiesenbad

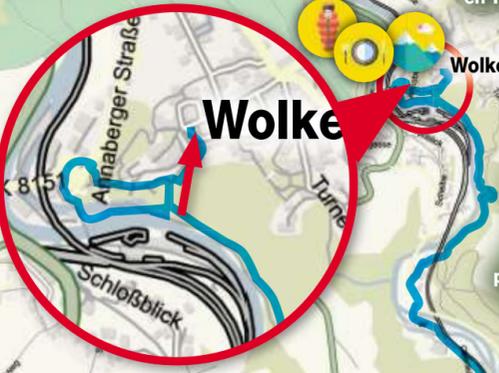
Klettern & wandern im Schatten der Zschopau



Da muss ich auch mal hin!

Eine Serie der Morgenpost am Sonntag

Von Markus Griese
Sachsen ist ein Wanderparadies. Doch viele Wege sind ausgelatscht. In der Serie „Da muss ich auch mal hin!“ hat die MORGENPOST AM SONNTAG deshalb für jeden Landkreis einen besonderen Weg aufgespürt. Heute geht's in den Erzgebirgskreis. Unsere Wanderung startet im beschaulichen Wolkenstein, führt zumeist am Ufer der Zschopau entlang und endet im Kurort Wiesenbad. Level: leicht bis mittelschwer.



leicht bis mittelschwer

- 3 bis 3,5 h (mit Klettern)
- 8,50 km
- 70 m

Wolkenstein hat sich seinen Puppenstuben-Charme bewahrt. Der Marktplatz mit seinen bunten Häuschen und der Postmeilensäule wirkt wie aus der Zeit gefallen. 1300 Menschen teilen sich die historischen Gassen, 4100 sind es, zählt man die Eingemeindungen mit. Vom gebührenfreien Parkplatz aus schlendern wir erstmal Richtung Schloss. Das wuchtige Gemäuer aus dem Mittelalter ist kaum zu übersehen. Im Innenhof, genauer: im Gästebüro der Stadt, wollen wir unsere Wanderung gleich mal mit dem „Sahnehäubchen“ beginnen - einer Kraxeltour von der Zschopau bis zum Schloss - die Felswand empor! „Klettersteig für Nichtkletterer“ nennt die Gemeinde diesen mit Stahlseilen gesicherten Pfad; freigegeben wurde er erst diesen Sommer. Für 8 Euro pro Tag kann man Klettergurt und Helm im Gästebüro mieten. Das tun wir jetzt, „entführen“ auch gleich mal die ortskundige Angestellte und Wanderführerin Anja Riedel (57), die uns durch die malerische Wolfsschlucht an den Fuß der Felswand führt. Dort angekommen, haben wir die Wahl zwischen verschiedenen Aufstiegen. Eine Infotafel klärt uns auf. Wir nehmen den roten, schwierigen - ganz rauf! „Das macht den Kopf frei“, verspricht Anja Riedel. Mal sehen. Wichtig: Immer muss mindestens ein Karabiner-Haken das Stahlseil umklammern. So kann eigentlich nichts passieren. Für schwindelfreie, halbwegs sportliche Typen sind die 67 Höhenmeter in einer knappen halben Stunde machbar. Ältere Semester sollten sich dieses „Extra“ dagegen eher klemmen. Sicher ist sicher!

Mit wackligen Knien dem Fels entstieg, geben wir Helm und Gurtzeug wieder ab und begeben uns auf dem schon vertrauten Fußweg nach unten. Dem roten Strich folgend, geht jetzt die eigentliche Wanderung los. Diffuses Licht bricht sich durch den Mischwald, die trübe Zschopau glitzert zur Rechten. Üppig blüht es an den Ufern, wir passieren Farne, scheuchen Blind-schleichen auf. Trotz der nahen Straße ist alles friedlich still. Etwa 1,5 Kilometer hinter Wolkenstein biegt ein schmaler Weg halb-rechts schräg ab. Den nehmen wir. Vielleicht 200 Meter weiter an einem sanierten Bahnhäuschen queren wir - vorsichtig! - die Gleise der Zschopautalbahn, laufen durch die kleine Siedlung Niederau mit adretten Vorgärten, müssen dann ein kurzes Stück links entlang der Straße wandern, ehe auf der anderen Straßenseite, hinter der Bushaltestelle, der Weg nach Wiesenbad weitergeht. Ab hier ist er auch als „Bäderweg“ ausgezeichnet.

Nun geht es auf einer praktisch nicht befahrenen Schotterstraße weiter. Wald und Wiesen wechseln sich ab. Moosbewachsene Bruchsteinmauern zeugen davon, dass dieser Weg schon Generationen von Erzgebirgern bekannt war. In Himmelmühle, einer winzigen Siedlung, die schon zu Thermalbad Wiesenbad gehört,

lohnt ein Abstecher zum alten Fabrikgelände. Die Ruinen dienten einst als Baumwollspinnerei, dann als Schokoladenfabrik und Frauengefängnis. Ein geschichtsträchtiger Ort, der aber schnell erkundet ist - die maroden Gebäude dürfen eh nicht betreten werden. Von hier bis nach Wiesenbad sind es nur noch Minuten. Im dortigen Kurpark oder gar im Thermalbad Miriquidi gön-nen wir den hoffentlich nicht allzu müden Beinen jetzt die wohlver-diente Ruhe. Wer möchte oder muss (weil sein Auto dort steht), der nimmt von hier einfach die Zschopautalbahn nach Wolkenstein zurück.



Wanderführerin Anja Riedel (57) an der Postdistanz-säule auf dem Wolkensteiner Markt. Hier ahnt man noch die gute, alte Zeit.



Geschafft! Nach etwas Kraxelei ist der Kletterhang unterhalb des Wolkensteiner Schlosses - im Ort als „Hag“ bekannt - erklommen. Die schon älteren Klettersteige in der Wolkensteiner Schweiz sind gleich in der Nähe - bitte nicht verwechseln!



Der rote Balken weist uns den Weg.



Seit Jahrhunderten ist das Schloss Wolkenstein der markanteste Blickfang der kleinen Erzgebirgs-Gemeinde.

Tipps in der Nähe

- Das Schloss Wolkenstein beherbergt nicht nur eine historische Armee-Ausstellung, sondern auch einen Falkner. Flugvorführungen bis Oktober täglich außer montags und an Feiertagen um 15 Uhr.
- Wer seinen Wandertag verlängern möchte, erkundet die Wolkensteiner Schweiz, ein Wander- und Klettergebiet zwischen Wolkenstein und Warmbad.
- Das Planetarium im nahen Drebach hat an den meisten Sonntagen geöffnet (prüfen unter www.planetarium-erzgebirge.de).



Eine Infotafel am Fuße des Wolkensteiner Hag. Anja Riedel erklärt Mopo-Redakteur Markus Griese die verschiedenen Aufstiege.

Für Kinder

- Indoor-Spielplatz „Kids Arena“ in Marienberg (Sa./So. 10-19 Uhr, www.kidsarena-marienberg.de)
- Auf dem Flugplatz Großrückerswalde (zwischen Wolkenstein und Marienberg) kann man bei gutem Wetter Segelfliegen beim Starten und Landen zuschauen. Nur Mitfliegen ist schöner!



Entspannen

- Sowohl in Thermalbad Wiesenbad (www.wiesenbad.de) als auch in Warmbad (Ortsteil von Wolkenstein, www.warmbad.de) gibt es Schwimmbäder. Entspannung bringt auch die Klanginsel im Kurpark Wiesenbad: Musik und Gesprochenes immer zur vollen und halben Stunde (kostenlos).



Einkehren & Übernachten

- Wer nicht mit leerem Magen losmarschieren möchte, holt sich in Wolkenstein beim Bäcker (Marktplatz) oder Fleischer (Große Kirchgasse, Di.-Sa.) einen Snack auf die Hand. Von Fr.-So. hat im Schloss die „Schankwirtschaft Zum Grenadier“ schon mittags geöffnet - ein Erlebnis! Im Kurparkhaus in Wiesenbad warten Kaffee, Kuchen und warme Gerichte.
- Bahnfans können in Wolkenstein in sanierten Mitropa-Schlafwagen nächtigen (www.wolkensteiner-zughotel.de). Zahlreiche andere Privatunterkünfte oder Pensionen findet man im Internet.



Ein Knacker für die Rast unterwegs: Anja Riedel (57, links) deckt sich bei Kerstin Hohfeld (49) in der Fleischerrei Findeisen mit einem Snack ein.

Heimat auf Schritt und Tritt

Lust auf mehr? Am 23. September ist wieder MOPO-Wandertag. Dieses Jahr geht's durch den Rabenauer Grund zur Talsperre Malter - 21 Kilometer Heimat auf Schritt und Tritt. Das Starterpaket für 13 Euro enthält neben einem Info-Heft auch Getränkekutscheine, einen Snack, eine Stempelkarte und die An- und Abreise mit Bus und Bahn im VVO-Netz. Anmelden und weitere Infos im Internet: www.mopo-herbstwanderung.de



Foto: Marko Förster

Fotos: Peter Zschage

Mit sieben kleinen Schritten im Alltag die Welt verbessern

Mitmachen! Das schulden wir schon unseren Kindern

Hitzewellen Unwetter, Starkregen - der Klimawandel ist da und nicht mehr aufzuhalten. Da stellt sich die Frage: Was für eine Welt hinterlasse ich meinen Kindern? Reicht es, auf die Politik zu warten, Däumchen zu drehen und zu hoffen, dass sich die Erderwärmung bei zwei Grad hält? Ein besseres, nachhaltiges Leben zu führen - in der Theorie ganz logisch, in der Umsetzung scheitert es meist an der eigenen Inkonsequenz. Dabei gibt es einige Tricks, die sich ganz einfach in den Alltag integrieren lassen.

Von Juliane Weigt

Wer wirklich etwas ändern will, der muss bei sich selbst anfangen. „Seltener Fliegen, weniger Fleisch, Mülltrennung - ohne Verzicht wird es nicht gehen“, weiß Dr. Marlen Arnold (42), Inhaberin der Professur für Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit an der TU Chemnitz. Dabei komme es nicht auf radikale Einschnitte, sondern auf sanftes Umdenken an. „Entscheiden Sie zuerst, was sie brauchen, dann, auf welche Art und Weise Sie es bekommen, und wählen Sie dann nachhaltige Produkte und Dienstleistungen“, sagt Arnold. Hand aufs Herz: In jedem von uns steckt ein kleiner Umweltsünder. Horten und Verschenden von Le-

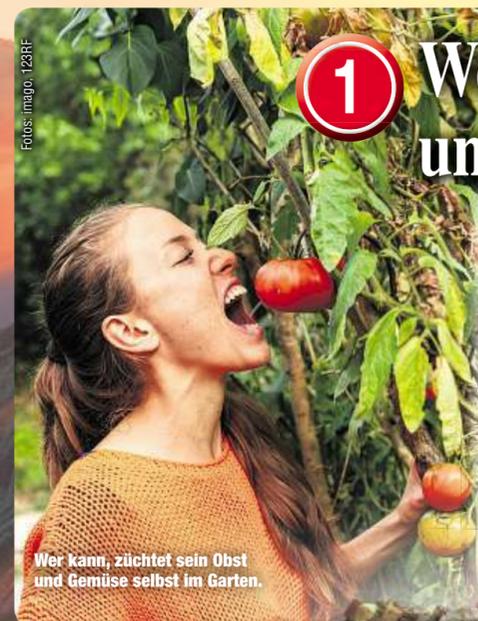


Dr. Marlen Arnold (42) von der Technischen Universität Chemnitz.

bensmitteln und anderen Konsumgütern - jeder Deutsche schmeißt jährlich im Schnitt 82 Kilogramm Lebensmittel weg. Die Sachsen

zum Beispiel produzieren durchschnittlich 330 Kilogramm Abfall im Jahr - pro Kopf. Die gute Nachricht: Sachsen ist damit Spitzenreiter im bundesweiten Vergleich, denn kein Bundesland produziert weniger Abfall als der Freistaat.

Dabei ist es eigentlich gar nicht so schwierig, seinen ökologischen Fußabdruck mit kleinen Tipps und Tricks zu optimieren - dafür braucht es weder Geld noch viel Aufwand. Aber immer nur schön Schritt für Schritt, findet Marlen Arnold. „Suchen Sie sich ein Projekt aus und schulen ihr Verhalten darauf. Wenn das sitzt, dann suchen Sie sich das nächste Ziel aus.“



Wer kann, züchtet sein Obst und Gemüse selbst im Garten.

1 Weniger Fleisch hilft uns und der Umwelt

Dr. Marlen Arnold rät: „Einmal pro Woche Fleisch oder Fisch langt!“ Denn: Pro Kilo Rindfleisch werden gut 13 Kilogramm CO₂ ausgestoßen. Im Vergleich dazu: Pro Kilo Brot ist es weniger als ein Kilogramm. Bio-Produkte sind grundlegend spitz, haben eine bessere Klimabilanz. Wenn das Obst und Gemüse allerdings um die halbe Welt transportiert wird oder in beheizten Treibhäusern wächst, bevor es im deutschen Supermarkt landet, ist die CO₂-Ersparnis dahin. Noch besser: Obst, Gemüse und Kräuter selbst anbauen. Wer beim Obst- und Gemüse-Kauf auf

Nummer sicher gehen möchte, der kann jederzeit einen Blick auf den Saisonkalender des Naturschutzbundes (gibt es online) informieren. Dort steht, welches heimische Grünzeug gerade Saison hat. Ansonsten lautet die Devise: Sharing is Caring! Bevor Lebensmittel sinnlos weggeworfen werden, gibt es zum Beispiel öffentliche Food-sharing-Gruppen bei Facebook. Dort werden Lebensmittel, die nicht mehr benötigt werden, angeboten. Ganz umsonst und zum Abholen.

Ein bisschen weniger Steak und Burger tun nicht nur der Linie, sondern auch Ihrem ökologischen Fußabdruck gut.



2 Umsatteln in puncto Mobilität

Marlen Arnold rät: „Versuchen Sie sich und Ihren Alltag zu reflektieren, welche Wege Sie zurücklegen und ob Sie die 500 Meter bis zum Bäcker oder zur Arbeit wirklich mit dem Auto fahren wollen.“ Zur Verdeutlichung ein kleines Rechenbeispiel: Wer bei einem Arbeitsweg von 25 Kilometern ein Jahr lang Bus und Bahn statt Auto nutzt, kann 320 Kilogramm CO₂ sowie bis zu 3700 Euro sparen. Alternative: ein brennstoffsparender Fahrstil. Fahren Sie bei niedriger Drehzahl, vermeiden Sie unnötiges Bremsen. Entstauben Sie

lieber den alten Drahtesel aus dem Keller oder noch besser: Versuchen Sie einige Strecken zu Fuß zurückzulegen. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern macht auch noch fit. Optimal sind etwa 10000 Schritte pro Tag. Viel Gehen steigert das Wohlbefinden und senkt das Herzinfarktrisiko. Übrigens: E-Autos sind zwar emissionsarm und mindern die Lärmbelastigung, wirklich nachhaltig sind aber auch sie nicht.

Hauptsache keine Abgase: Wer eine positive Ökobilanz möchte, sollte das Auto lieber in der Garage stehen lassen und (wenn möglich) mit dem Rad zur Arbeit fahren.



Beim Thema „Mobilität“ lässt sich eine Menge an CO₂ einsparen.



Ohne Chemie blitzblank: Backpulver und andere Hausmittelchen entfernen Fettreste in der Küche.

In den eigenen vier Wänden kann man an jeder Ecke sparen.



3 Daheim lässt sich einiges ändern

Besonders in den heimischen vier Wänden gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Energie und Ressourcen zu sparen. Das fängt beim Ökostrom an und endet beim LED-Licht. Beispiel Wasserkocher: Wer mehr

Wasser aufkocht, als nötig, verschwendet Energie und der CO₂-Ausstoß steigt. Über zehn Euro kann man jährlich sparen, wenn nur so viel Wasser aufgekocht wird wie nötig. Und wenn's doch mal mehr Wasser war - gönnen Sie den Rest Ihren

Pflanzen. Apropos Wasser: Spülmaschine der Handwäsche vorziehen. Spart Wasser und Arbeit. Benutzen Sie statt PC lieber den Laptop. Bis zu 130 Kilogramm CO₂ vermeiden sie jährlich gegenüber ihren großen Brüdern. Außerdem schon

nen dafür den Geldbeutel: 65 Euro können jährlich gespart werden. Beim Thema Putzen kann man sich auch ein Beispiel an den Großeltern nehmen. Statt schadstoffreicher Chemiekeule tun es manchmal auch Essig und Backpulver.

Fortsetzung von den Seiten 14/15

Jeder kann etwas beitragen

Einfach mal das Handy ausschalten, sein eigenes Konsumverhalten hinterfragen, Reiseziele in der Nähe suchen - das sind kleine Tricks mit großer Wirkung. Einfach mal ausprobieren! Manche leben es schon vor. Sogar ziemlich konsequent.

Dirk Gratzel hat sich etwas vorgenommen: Der 50-jährige Unternehmer aus Aachen hat sein komplettes Leben umgekrempelt, um bis zu seinem Tode eine positive Ökobilanz vorzuweisen. „Wenn ich diesen Planeten verlasse, möchte ich keine Schulden hinterlassen - vor allem keine ökologischen“, erzählt Dirk Gratzel. Der erste Schritt des ehrgeizigen Unterfangens: Den Konsum dokumentieren. „Monatlang habe ich alles, was ich besitze, aufgelistet - jede Kleinigkeit von der Socke über jede CD bis zum

Tennisball“, so Gratzel. Mithilfe vom Nachhaltigkeits-Forscher Matthias Finkbeiner von der TU Berlin ermittelte er seine Emissionswerte. Alles in allem war Dirk Gratzel wohl so etwas, was man einen Klimakiller nennt: „Pro Jahr habe ich früher jährlich gut 26 Tonnen CO₂ produziert, der durchschnittliche Deutsche verbraucht rund 11 Tonnen.“ Zum Vergleich: Heute sind es nur noch 7,5. Zuhause nutzt Dirk Gratzel Ökostrom, hat sich neue Fenster einbauen lassen, geduscht wird nur noch mit Stoppuhr (45 Sekunden). Den Großteil



Schützt die Umwelt mit aller Kraft: Dirk Gratzel (50) aus Aachen.



Fotos: Micha Beckers, 123RF (2)

seiner Kleidung spendete er an Oxfam. Wenn der 50-Jährige sagt, er ernährt sich saisonal, dann meint er das auch so. Blumenkohl kommt bei ihm nur noch von April bis November auf den Tisch, Heidelbeeren eben nur im Juli und August. Fleisch ist

Dirk Gratzel nur dann, wenn er es selbst im Wald geschossen hat - freilich auch nur mit bleifreien Patronen. Milchprodukte sind für ihn komplett tabu. Seinen Jaguar SUV hat Gratzel gegen einen Hybrid eingetauscht. Wenn möglich, nimmt er aber lieber den Zug. „Herr Finkbeiner hat sogar vorgeschlagen, meinen Hund zu erschießen. Der verbraucht schließlich 300 Kilogramm Fleisch im Jahr“, so Gratzel. „Natürlich war das nur ein Scherz.“ Der Vierbeiner ist wohlauf und wird täglich mit selbst geschossenem Wildschwein versorgt ...

4 Wie viel Mode muss es sein?

Eine Studie des Umzugsunternehmers Movinga hat nun veröffentlicht, was besonders die Damen der Schöpfung insgeheim schon lange wussten: Die Deutschen tragen 64 Prozent ihrer Sachen aus dem Kleiderschrank nicht. Überlegen Sie also vor dem Kauf: Brauche ich das Shirt wirklich? Und wenn Sie das vierte oder fünfte weiße T-Shirt kaufen wollen, gucken Sie mal genau aufs Etikett. Bevorzugen Sie reine Stoffe (Baumwolle, Wolle, Polyester) statt Mischstoffe (Baumwoll-Polyester-Mix)! Ähnlich ist es bei Kosmetik. Sand oder Rohrzucker schmir-

geln mindestens genauso gut wie Plastikgügelchen. Wo sich heimtückisches Mikroplastik verbirgt, finden Sie ganz leicht mit der kostenlosen App Code Check heraus, bei der einfach der Barcode des Produktes gescannt wird. Die verrät auch, ob die Kosmetikprodukte ökologisch korrekt und ohne Tierversuche hergestellt wurden.

Bei fairer und nachhaltiger Mode kommt es auf die Produktion und den Stoff an.



Fotos (2): 123RF



Fotos: imago (2), 123RF

Versuchen Sie, möglichst oft statt mit Auto oder Flugzeug mit dem Zug zu verreisen. Die Umwelt wird's Ihnen danken.

5 Lieber mal bewusst verreisen

Keine Frage, Flugzeuge sind CO₂-Schleudern. Wer von Deutschland auf die Kanaren und zurück fliegt, bläst 1,8 Tonnen CO₂ in die Atmosphäre - pro Kopf. Niemand ist gezwungen, auf seine Fernreisen zu verzichten - aber planen Sie im kommenden Jahr vielleicht einen Urlaub vor der Haustür oder eine Zugreise durch Europa. Auch die Hotel- und Gastro-Branche haben das Prinzip Nachhaltigkeit für sich entdeckt. Wer nachhaltig reisen möchte, sollte vor Ort auf All-Inclusive verzichten. In

den heimischen Kneipen und Restaurants speist und trinkt es sich oft sowieso schöner. Apropos heimisch: Besuchen Sie vor Ort Bio-Bauernhöfe und konsumieren Sie lieber bei lokalen Anbietern.



Flugzeuge schleudern tonnenweise CO₂ in die Atmosphäre.

6 Schluss mit „Ex und hopp“

Vor einem Shoppingtrip sollte man sich überlegen: Wo muss ich hin, was brauche ich? Wer seine Einkäufe bündelt, spart nicht nur Zeit, sondern auch Energie. Halten Sie Einkaufsbeutel für Spontankäufe immer bereit - eine Tüte passt schließlich in jede Damenhandtasche. Nutzen Sie auch alte Plastetüten möglichst so lange, bis sie für den Abfallimer bereit sind. Das gilt nicht nur für Plastiktüten. Versollte man sich überlegen: Wo muss ich hin, was brauche ich? Wer seine Einkäufe bündelt, spart nicht nur Zeit, sondern auch Energie. Halten Sie Einkaufsbeutel für Spontankäufe immer bereit - eine Tüte passt schließlich in jede Damenhandtasche. Nutzen Sie auch alte Plastetüten möglichst so lange, bis sie für den Abfallimer bereit sind. Das gilt nicht



Mit kostenlosen Apps kann man noch vor dem Kauf checken, ob das Produkt ökologisch korrekt ist.

Fotos: 123RF

Besser wagen als verzagen!

Ein besserer Mensch zu werden, ist nicht schwer. Wer will schon Klimakiller sein und Nutznießer ausgebeuteter Arbeitskräfte? Theoretisch weiß jeder, wie es geht - nur bei der Konsequenz hapert es. Den perfekten Fahrplan gibt es nicht, aber den eigenen Lebensstil mal unter die Lupe zu nehmen, kann nicht schaden. Den Klimawandel aufzuhalten hat die Menschheit zwar schon verschlafen - in einigen Jahren kann man aber zu sich selber sagen: Ich habe es wenigstens versucht.

Lieber reparieren statt neu kaufen: Bei elektronischen Geräten lohnt es sich, auf langlebige Produkte zu setzen.



Fotos (2): 123RF

7 Kommunikation braucht Qualität

Kaufen Sie langlebige Produkte, die nicht jährlich neu angeschafft werden müssen. Je länger zum Beispiel das Mobiltelefon genutzt wird, desto besser ist es für die Umwelt. Denn in jedem Handy stecken wertvolle Materialien wie Gold und Kupfer, die zwar sehr gut, aber eben nicht unendlich recyclebar sind. Achten Sie vor dem Kauf eines neuen Gerätes auf die Reparierbarkeit. Generell gilt: Öfter mal das Handy und den Computer einfach komplett ausschalten und die digitale Welt ruhen lassen. Das spart nicht nur Strom, sondern öffnet Ihnen ungeahnte Arten der Kommunikation ...



Fotos (2): 123RF

Wenn einem Baby das Leben nicht vergönnt ist, gibt etwas Bleibendes den Eltern oft Halt

Bilder der Trauer. Fotos voll Trost.

Foto: Ivonne Mattiza

Das erste und zugleich letzte Bild mit ihrem kleinen Ole (†) ist für seine Eltern Wencke (34) und Sven (33) von unermesslichem Wert.



Von Rita Seyfert

Früher legte man toten Babys einfach ein Handtuch über den Kopf. Bevor die Mutter realisieren konnte, dass sie ein Kind geboren hatte, lag es bereits im Krankenhausbett. Inzwischen hat die Medizin erkannt, wie wichtig die Zeit zum Abschiednehmen ist. Die Initiative „Dein Sternchenkind“ hilft den Eltern dabei - und macht Erinnerungsfotos.

Eltern in der Zwischenzeit eine Info-Mappe in die Hand gedrückt. Darin entdeckte Ehemann Sven die Anzeige der Initiative „Dein Sternchenkind“. Er griff zum Telefon. 600 Fotografen arbeiten deutschlandweit für die Organisation. Eine davon ist Ivonne Mattiza (31) aus Dresden. Doch darf man sein totes Kind fotografieren lassen? Sven zögerte. Während man ihm den Ablauf erklärte, klingelte bei Ivonne Mattiza der Alarm. Seit einem Jahr

Krankenhaus hinterließen Spuren. Ivonne Mattiza sah weinende Eltern, sprach mit Betroffenen, Hebammen, Krankenschwestern und entdeckte die Anzeige von „Dein Sternchenkind“. Fotografen wurden gesucht, die mit ihren Fotos in der Stunde der größten Not etwas Trost spenden. Sie brauchte drei Jahre, bevor sie sich bewarb. Die Heilerziehungspädagogin kaufte sich eine Kamera, knipste Neugeborene von Bekannten und reichte ihre

„Wir hatten nur diese eine Chance für Erinnerungsbilder“, erzählt sein Vater Sven. Auch die Großmutter war dabei. „Wenn Du Deinen Enkel nochmal sehen willst, dann komm jetzt ins Krankenhaus“, hatte Wencke ihr am Telefon gesagt. Die Hebammen hatten den Kreißsaal geräumt. Wichtig war Wencke, nicht zu weinen: „Uns blieben nur wenige Stunden.“ Und diese Zeit nutzte sie. „Ich habe ihn gerochen und gefühlt.“ Gemeinsam wuschen sie den Kleinen, zogen ihn an und legten ihn ins Körbchen. Und Ivonne Mattiza fotografierte all das. Doch allmählich veränderte sich das Kind, seine Lippen wurden blau. Es wurde Zeit, ihn auf die letzte Reise zu schicken.

Inzwischen ruht Ole im Grab seiner Urgroßeltern. „Er ist ja nicht weg, er ist uns nur vorausgegangen“, sagte die Pfarrerin bei der Trauerfeier. Für seine Eltern ist er ohnehin immer da. „Wir werden seinen jüngeren Geschwistern von Ole erzählen“, sagen sie. Sein Foto hat in ihrer Wohnung einen guten Platz gefunden. „Die Bilder haben uns unheimlich bei der Verarbeitung geholfen.“ Damit hätten sie etwas Greifbares, könnten Ole immer anschauen und ihr Kind anderen Leuten zeigen. Nachbarn und Arbeitskollegen wollen schließlich wissen, wo der Kinderwagen ist. Und dann passierte etwas, das sie nie erwartet hätten. Plötzlich brachen auch andere Menschen ihr Schweigen: „Wir waren überrascht von der Ehrlichkeit.“

„Wir können nichts mehr tun!“ Diese Worte der Ärztin waren wie ein Schock. Den Namen für ihren Sohn hatten Wencke (34) und Sven (33) schon ausgesucht. Ole sollte er heißen. Doch dann hörte sein Herz auf zu pochen. Seine Lebensuhr lief ab, bevor sie überhaupt zu schlagen begonnen hatte. „Nabelschnur-Vorfall“ stand auf dem Obduktions-Bescheid. „Er ist wohl erstickt“, sagt Sven. Er schaut rüber zu Wencke, seiner Frau. Tränen treten in ihre Augen.

Ein halbes Jahr ist das nun her. Damals, im Januar bei einem Routine-Termin, konnte Wenckes Frauenärztin plötzlich keine Herzschläge mehr feststellen. Oles Nabelschnur hatte sich so fest um seine Schulter gewickelt, dass die Sauerstoffzufuhr abbrach. Die Geburt wurde künstlich eingeleitet. Zwei Tage später, am 19. Januar 2018 um 8.17 Uhr, kam Ole im Kreißsaal in Meißen zur Welt. 3000 Gramm schwer, 50 Zentimeter groß. „Ein reifes Baby, normal entwickelt, er hätte leben können“, sagt Wencke. Doch die Augen ihres Kleinen blieben zu. Er war tot.

Wie geht man damit um? Das Krankenhaus hatte den verzweifelten

Sternchenkind Ole hat schon den Himmel erreicht, bevor er überhaupt das Licht der Welt erblicken konnte.



engagiert sich die Dresdner Fotografin ehrenamtlich für „Dein Sternchenkind“. Mit ihren Fotos hilft sie beim Abschied, bevor das Leben angefangen hat. „Ich habe selber einen Sohn, der viel zu früh in der 31. Schwangerschaftswoche geboren wurde“, erzählt sie. Ihr Fröhnchen schaffte es, andere nicht. Die zweieinhalb Monate im

Bewerbungsmappe ein. Ein paar Tage später kam die Zusage. Ihr erstes Sternchen, das sie ablichtete, war nur 17 Wochen alt. „Das legt man einfach nur in eine Hand“, erzählt sie. Inzwischen hat die Dresdnerin acht Sternchenkindern fotografiert - und hat immer noch jedes Mal „extremes Herzklopfen“, wie sie sagt. So auch bei Ole.

Bilder gegen das Vergessen: Die Dresdnerin Ivonne Mattiza (31) ist eine von 600 Sternchenkind-Fotografen.

600 Profis helfen im Ehrenamt

Erst 2014 gegründet, leuchtet die Initiative „Dein Sternchenkind“ inzwischen jährlich in Deutschland 2000 von 3500 tot geborenen Babys ab. Jeder Auftrag wird angenommen. So wurden auf Anfrage auch schon am plötzlichen Kindstod verstorbene Kleinkinder fotografiert. Das älteste bislang durch das Netzwerk fotografierte Kind war 15 Jahre alt.

Geld fließt keins. Die 600 Fotografen arbeiten ehrenamtlich. Eltern können sich online oder über eine Notfall-Rufnummer melden. Über eine App werden die Einsätze regional koordiniert. Fotografiert wird in der Klinik. Die Bilder werden anschließend auf Datenträgern und in verschlossenen Umschlägen verschickt.

www.dein-sternchenkind.de



„Bald bekommst Du einen Kumpel“, hat Oles Mutter Wencke noch kurz vor der Geburt zu dem gestrickten Teddy gesagt; doch dann kam es anders ...

Foto: Holm Heils

Foto: Holm Heils

Heute vor 40 Jahren flog er ins All - und in die Geschichtsbücher



Das Emblem der Mission von Bykowski und Jähn. Nachdem sie am 28. August 1978 an die Raumstation Saljut 6 angekoppelt hatten, begrüßten sie dort die Stammbesatzung mit Wladimir Kowaljonnok und Alexander Iwantschenkow.

Sigmund Jähn

Der größte Held der DDR

Der Vogtländer Sigmund Jähn (heute 81) aus Morgenröthe-Rautenkranz war der erste Deutsche im All. Heute vor 40 Jahren, am 26. August 1978, startete er in der sowjetischen Sojus 31 zusammen mit Waleri Fjodorowitsch Bykowski zur sowjetischen Raumstation Saljut 6. Sein Flug dauerte 7 Tage, 20 Stunden, 49 Minuten und 4 Sekunden. 125 Mal umkreiste er den blauen Planeten. Nach seiner Rückkehr auf die Erde war für den früheren NVA-Jagdflyer nichts mehr wie zuvor. Und auch die Welt hatte sich verändert.

Von Pia Lucchesi

Kaum war der lange Feuerschweif der Sojus-Rakete am Himmel erloschen, da brachte das „Neue Deutschland“ eine vorbereitete Sonderausgabe heraus. Das Zentralorgan der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands titelte: „Der erste Deutsche im All, ein

Bürger der DDR“. Die klare Botschaft ans Volk: Schaut her, wir haben dem anderen Deutschland jenseits der Mauer den Rang abgelaufen. Die unsanfte Landung am 3. September 1978 in der kasachischen Steppe, bei der sich der Vogtländer so sehr an der Wirbelsäule verletzte, dass ihn bis heute ein Rückenleiden plagt, fand später in der

staatlichen Presse keine Erwähnung. Dass Jähn in seiner irdischen „Abwesenheit“ ein Enkel geboren worden war, wurde auch verschwiegen. Die Intention dahinter war klar: Dieser Sieg des Sozialismus sollte perfekt strahlen. Ein „Opa“

passte da nicht ins Bild.

In dem Moment, als Sigmund Jähn seinen Fuß wieder auf die Erde setzte, war er ein Held. Der größte, den die kleine DDR wohl jemals gehabt hatte. Die DDR-Führung unter Erich Honecker schlachtete seinen Weltraumflug gewaltig aus. Sondersendungen im Fernsehen erklärten die Mission und betonten dabei

Sigmund Jähn war der erste Deutsche im All. 41 Jahre war er alt, als er mit seinem sowjetischen Kollegen Waleri Bykowski am 26. August ins All flog.



Der Staatsratsvorsitzende Erich Honecker heftete Sigmund Jähn den Karl-Marx-Orden an. Zudem erhielt er den Titel „Held der Deutschen Demokratischen Republik“.



Heldenverehrung: Der Maler Paul Michaelis aus Dresden schuf 1980 ein Ölgemälde des Raumfahrers.

stets die Leistungsfähigkeit der russischen Raumfahrt-Technik und die innige Freundschaft zwischen UdSSR und DDR. Der frühere NVA-Jagdflyer wurde in der gesamten Republik herumgereicht wie eine Trophäe. Man überhäufte ihn mit Orden und Ehrenbürgerschaften, schickte ihn auf Rundreisen und Empfänge. Sein Gesicht prangte auf Plakaten, Briefmarken und Gedenkmünzen. Schulen, Kindergärten und andere öffentliche Einrichtungen wurden nach ihm benannt.

Die Herzen der einfachen Menschen eroberte der Raumfahrer im Sturm. Stets trat der gelernte Buchdrucker bescheiden und freundlich auf. Mopo-Redak-

teur Thomas Nahrendorf erinnert sich noch lebhaft an den Spätsommer 1978: „Ich war als Fünfjähriger dabei. Meine Oma wohnte in Beerheide, einem Ortsteil von Auerbach.“ Sie sagte damals: „Kumm, Gung. Mir zenne uns ah un genne emol zengstdingenei zen Sigmund.“ Auf Deutsch: Komme, Junge. Wir ziehen uns an und gehen mal zum Sigmund. Nahrendorf: „Da stand ich nun in Morgenröthe, in der linken Hand eine Arbeiterfahne, rechts die DDR-Fahne, und jubelte dem Weltraumhelden zu.“

Zur Raumfahrt haben die Vogtländer bis heute eine ganz besonders herzliche Beziehung. Thomas Nahrendorf: „Die

Vogtländer sind stolz auf unsere beiden Raumfahrer. Sigmund Jähn und Ulf Merbold. Der eine aus Morgenröthe, der andere aus dem 45 km entfernten Greiz. Da Merbold aber als BRD-Bürger ins All flog, durften wir ihm nicht zujubeln. Sigmund schon.“

Sigmund Jähn ist der Rummel um seine Person nie zu Kopf gestiegen. Er ist bodenständig geblieben, lebt heute in Strausberg bei Berlin. Obwohl ihn die DDR für ihre Propaganda missbrauchte, steht er bis heute zu der untergegangenen Republik, der er seinen kometenhaften Aufstieg zu verdanken hat. Er blickt in aktuellen Interviews ohne Groll zurück.



Tausende Osterliner jubelten am 21. September 1978 auf der Karl-Marx-Allee Sigmund Jähn und Waleri Bykowski bei einer Parade zu. Im offenen Wagen hatte sich Erich Honecker zwischen die Kosmonauten gedrängt.

Im Westen war eher ein anderer bekannt



Ulf Merbold war der erste westdeutsche Astronaut. Er flog 1983 ins All - fünf Jahre nach Jähn.

Alle ehemaligen DDR-Bürger wissen, wer Sigmund Jähn ist. In Westdeutschland sieht das anders aus. Viele Schwaben, Bayern oder Hessen kennen bis heute den ersten Deutschen im Weltraum nicht. Jähns Weltraumflug tauchte 1978 in den westlichen Medien und im Fernsehen lediglich als knappe Meldung auf. Auch nach dem Mauerfall

nahm die breite Öffentlichkeit im Westen der Republik kaum Notiz von seinem Wirken. Dabei kümmerte sich Jähn in den 90er-Jahren im Sternenstädtchen intensiv um die internationale Zusammenarbeit in der Raumfahrt. Fünf Jahre nach Jähn flog mit Ulf Merbold auch der erste Westdeutsche ins All. Sein Name ist in den alten Bundesländern eher geläufig.

Das Raumfahrtmuseum zeigt jetzt in einer Sonderschau Dokumente, und Exponate zu Jähns Flug. Darunter befinden sich auch Kuriositäten aus seinem privaten Fundus.



Heute steigt die Astro-Party in Morgenröthe-Rautenkranz

Das Flugjubiläum wird heute im Deutschen Raumfahrtmuseum in Morgenröthe-Rautenkranz von 10 bis 17 Uhr würdig gefeiert. Zum Festakt im Museum werden Sigmund Jähn sowie zehn weitere Raumfahrer aus Deutschland, Russland und Tschechien erwartet. Der Chef der europäischen Raumfahrtagentur hält den Festvortrag, der live auf eine Leinwand ins Außengelände übertragen wird, wo ein spaciges Volksfest stattfinden wird. Von 10.40 bis 11 Uhr ist ein Live-Call zur ISS und Alexander Gerst geplant. Bei der DLR kann jedermann einen Astronautentest machen. Tolle Preise winken den Teilnehmern einer kosmischen „Schnitzeljagd“.

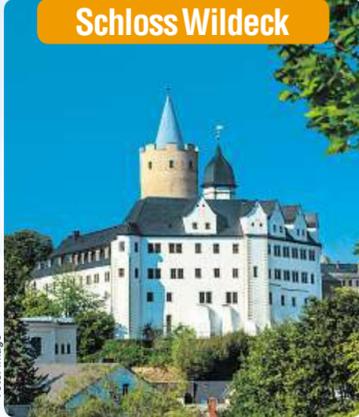


Mit etwa Glück können Besucher Sigmund Jähn heute in Morgenröthe-Rautenkranz treffen.

7 Tipps für Ihren Sonntag

Dank der angenehmen Temperaturen ist der Sonntag für ein kleines oder größeres Ausflugsprogramm gerade richtig. Eine Auswahl an Möglichkeiten präsentieren wir Ihnen mit unseren sieben Sonntagstipps!

Schloss Wildeck



ZSCHOPAU - Beim Schloss- und Schützenfest auf dem Schloss Wildeck herrscht mittelalterliches Treiben auf dem Schlosshof und im Schlossgarten. Live-Musik zum Genießen für die „Großen“ und zahlreiche Mitmachangebote für die „Kleinen“ zählen zum Programm. Geöffnet: 10 bis 17 Uhr. Eintritt frei.

Pappbootrennen



LEIPZIG - Das 12. Pappbootrennen im Kanupark Markkleeberg ist ein Familienfest zum Zuschauen und Mitmachen. Ab 10 Uhr kann man schon beim Bootsbau dabei sein, das Rennen selbst startet um 14 Uhr. Bis 16 Uhr können die Besucher an kostenfreien Segway-Touren teilnehmen, kleine Gäste erwartet ein Holzspielmobil. Beim Schnupper-Rafting ab 15.15 Uhr (für 5 Euro pro Person) kann man sich in die Fluten des Kanuparks stürzen. Eintritt frei.

Hochzeitsmesse

BAD SCHANDAU - „Das schönste Ja“ ist eine Hochzeitsmesse, die nicht nur Brautmode für Braut und Bräutigam, Dekorationen und Trauringe zeigt, sondern auch rasant Oldtimer und moderne Traumautos vorstellt. Ein Brautkleid wird außerdem verlost im Parkhotel (Rudolf-Sendig-Straße 12). Von 11 bis 16 Uhr. Eintritt frei.

Sprungturmfest



PIRNA - Hier kann man den Pokal für die größte Arschbombe gewinnen! Das Sprungturmfest im Geibeltbad (Rottwerndorfer Straße 56c) von 10 bis 18 Uhr bietet eine Menge Sport und Unterhaltung. Wer sich nicht vom 10-Meter-Turm traut, schaut einfach zu oder ist an der Torwand aktiv. Eintritt: 4/erm. 3,50 Euro.

Bergfinken singen

HOHNSTEIN - An der Brandbaude erklingen ab 15 Uhr traditionelle Berg- und Wanderlieder, Opernchöre sowie Volks- und Handwerkerlieder, denn die Bergfinken, der älteste Bergsteigerchor Deutschlands, veranstalten ein Herbstsingen. Eintritt frei.



Markt der Utopien

DRESDEN - Beim „Markt der Utopien“ zeigen etwa 20 Nachhaltigkeits-AkteurInnen von 14 bis 18 Uhr im Friedrichstädter „riesa efau“ (Adlergasse 14), wie die Lösungen von morgen für die Probleme von heute aussehen könnten. Hier können Lastenräder Probe gefahren, Fahrradkino geschaut und Plastik selbst recycelt werden. Auf alle Fälle knüpft der Besucher interessante und sicher nachhaltige Kontakte! Eintritt frei.

Wolfstag

DOHNA - „Wolf, wer bist Du?“ - Zusammenleben mit einem Rückkehrer! Auf dem Sächsisch-Böhmischen Bauernmarkt (Am Landgut 1) dreht sich heute alles um „Isegrim“. Es gibt Vorträge vom Lupus Institut für Wolfsmonitoring. Filmaufnahmen und Theaterstücke über diese Tiere werden gezeigt. Musik sowie für Kinder Bastel- und Malwettbewerbe gibt es dazu. Eintritt frei.



MORGENPOST am Sonntag Rätzel-Spaß

Wir haben 7 Unterschiede versteckt. Finden Sie 3, um am Gewinnspiel teilzunehmen!



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

A B C D E F G H

Liebe Leser,

zum traditionsreichen Kamenzer Forstfest, das diese Woche zu Ende ging, gehört auch ein Umzug mit Schülern. Leider haben sich sieben Fehler ins rechte Bild geschlichen - auch das ist ja schon Tradition! Wie viele können Sie entdecken?

destens drei Felder mit Fehlern im rechten Bild! Schreiben Sie die Koordinaten und Ihre Telefonnummer auf eine Postkarte, die Sie an folgende Adresse senden:

MORGENPOST AM SONNTAG, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden; Kennwort: Bilderrätzel.

Letzte Woche gewann Michael Müller aus 01734 Rabenau bei unserem Spiel, herzlichen Glückwunsch. Versteckt hatten sich die Fehler in den Koordinaten B11, C2, C5, F4, G2, G11 und H6.

Oder rufen Sie unsere Gewinn-Hotline an - Telefon 0137/8 66 44 55 (0,50 Euro pro Anruf aus dem Festnetz). Am Telefon nennen Sie Ihren Namen, die Koordinaten und Ihre Rückrufnummer. Einsende-/Anrufschluss ist Mittwoch, der 29. August. Toi, toi, toi!

Sie möchten auch mal unsere 30 Euro „Finde-Lohn“ bekommen? Dann finden Sie min-



Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 16 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden:

- ACHT - AS - ASTRO - BAER - BAR - BLAESS - CHI - EIN - EIS - ETI - EVE - FI - GEN - GLEIT - HEIT - HUHN - KAS - KETT - LIST - MALS - NA - NAUT - NE - NIE - NO - PE - PHALT - RA - REN - REST - SCHIRM - SE - SEN - STAATS - TEM - TIE - TUR - ZWIN

- Bitumen
- zu keiner Zeit
- Warenaufkleber
- Raumfahrer
- Tier des Polargebiets
- Fiskus
- Ostasiaten
- ehrenhaft
- Endspielteilnehmer
- motorloses Fluggerät
- Teichvogel
- Wärmegrad
- Teil des Mengenmaßes
- Gipfel im Himalaja Mount...
- schriftlich festhalten
- nötigen

Bei richtiger Lösung ergeben die zweiten Buchstaben - von unten nach oben gelesen - und die siebten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ein Zitat aus 'Goetz von Berlichingen' von J. W. von Goethe.

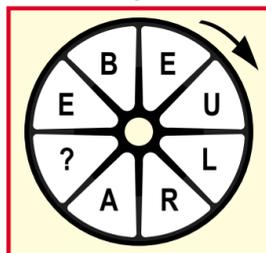
Symbolrätsel

Symbole = Zahlen

$$\begin{matrix} \bigcirc & \bigcirc & + & \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc & = & \bigcirc & 7 & \bigcirc \\ + & & + & & + & & & & & \\ \bigcirc & \bigcirc & + & \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc & = & \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc \\ \hline \bigcirc & \bigcirc & + & \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc & = & \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc \end{matrix}$$

Wortrad

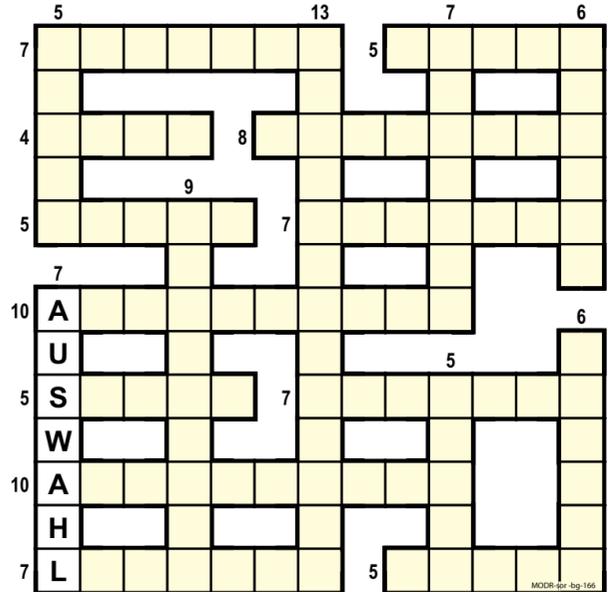
Lesen und ergänzen Sie!



Bastelrätsel

Tragen Sie die Begriffe an richtiger Position ein!

- 4 Buchstaben:** TIEF
- 5 Buchstaben:** LOTOS, RABAT, SKIER, SORBE, STAU, UMBRA
- 6 Buchstaben:** ARREST, GEBISS
- 7 Buchstaben:** AUSWAHL, HOSTESS, LAMELLE, LAUSBUB, MONOTON, NEUROSE
- 8 Buchstaben:** ASKANIER
- 9 Buchstaben:** BIELERSEE
- 10 Buchstaben:** ADRESSATIN, AUSSERHALB
- 13 Buchstaben:** BESCHLAGNAHME

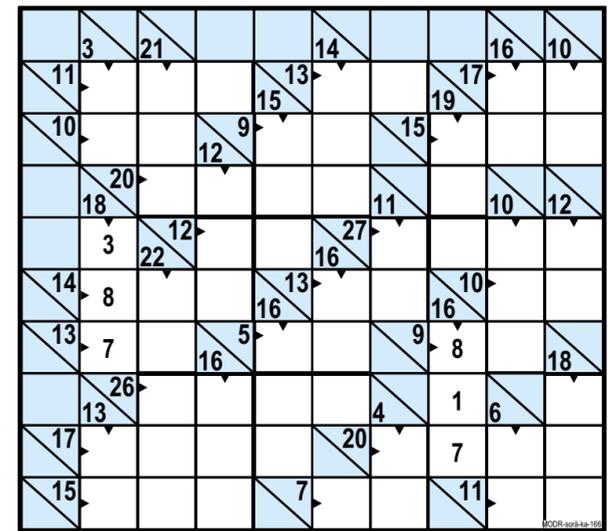


Kakuro

Kakuro sind wie Kreuzworträtsel zu lösen:

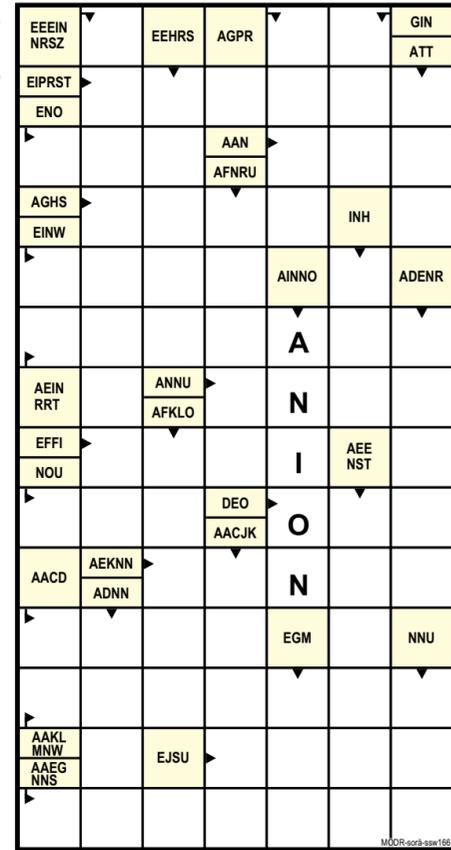
Die Ziffernsumme ist als Fragestellung in den Kästchen vorgegeben. Ziel ist es, die Positionen der Ziffern zwischen 1 - 9 herauszufinden, welche addiert die Ziffernsumme ergeben.

Achtung!!! Kakuro nach Sudoku Regeln. Keine doppelten Ziffern innerhalb eines Blocks, einer Zeile sowie einer Spalte verwenden!



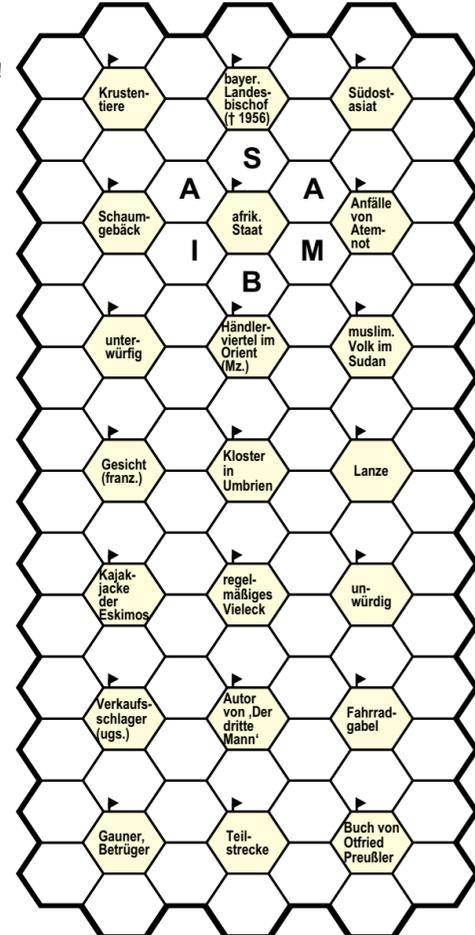
Schüttelschwede

Sortieren Sie die geschüttelten Buchstaben!



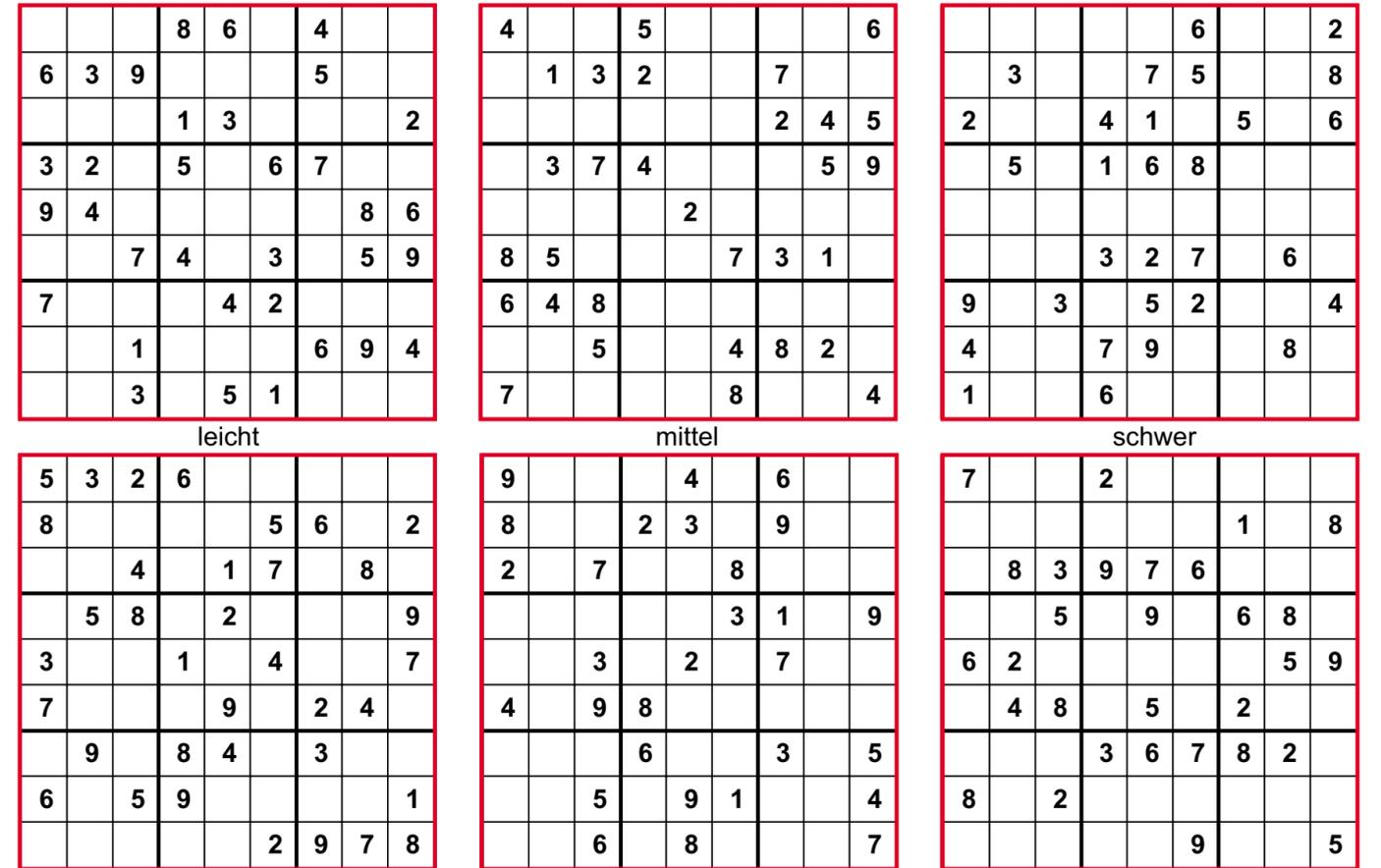
Wabenrätsel

Tragen Sie die Lösungen im Uhrzeigersinn ein!



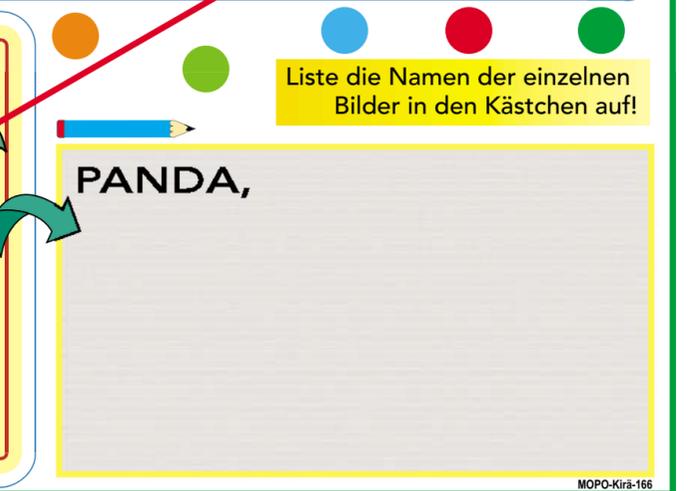
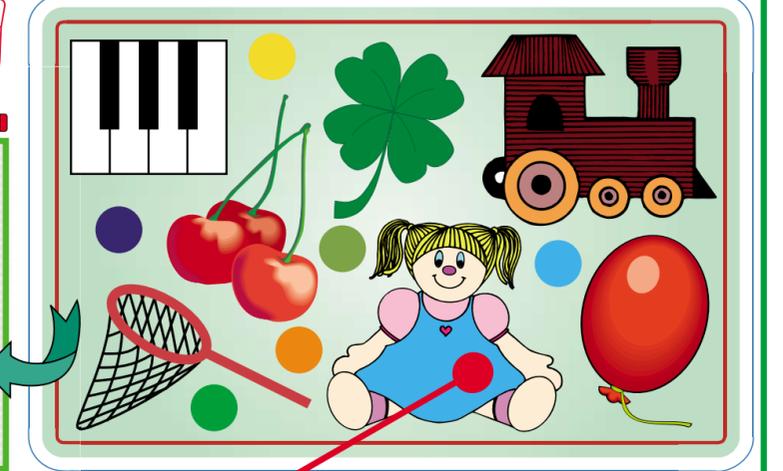
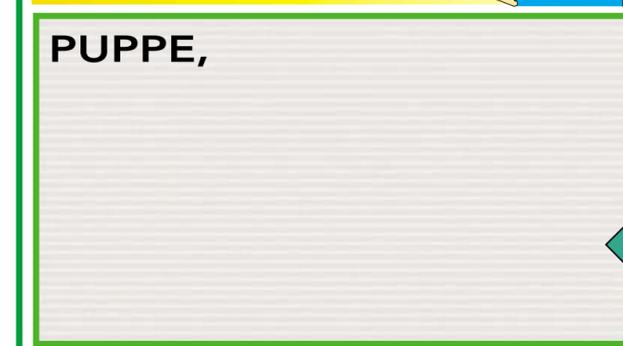
Sudoku

Jeder Block, jede Spalte und jede Zeile wird mit den Ziffern von 1-9 ergänzt. Jede Ziffer kommt je Block, je Spalte und Zeile nur einmal vor!



Buchstabenvergleich

Findest du zu jedem Tier das passende Bild mit dem gleichen Anfangsbuchstaben?



Liste die Namen der einzelnen Bilder in den Kästchen auf!

G E V O E F W C I M E H P Q S U I U S D V B V I M E E
 N D K E N Q Z I V R Z U C L E B E N D I G O R I Z R D
 A O I N E J J S A A T K D Y A I F X K M E R K N F Y A
 S M B O N I T A E T I G X A G T R N I A F G E S Q E R
 E M Z H H X R T J M S S A R K L E R I K A L E T B U T
 M O E D A A H U Q J S S U P E R G A U E E L E I E G S
 R K Z O B L A U B A R T M S A X A G U U L A E N I J E
 A G E R N E I G O H I B O M T Y T L D N L F F K N G U
 P E A A A T M A U L W U R F O U T T L O E R C T A E R
 L B B D N E O D S E Z Y A F F O E M Q A N O J S H K N
 X D D O M L Z M A N O E V E R E S T E N L V M A E E L

Puzzlerätzel
 Die Begriffe sind waagrecht, senkrecht, diagonal, vor- und rückwärts zu suchen.

| | | | | | |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| AHLEN | BLAUBART | EVEREST | INSTINKT | MANOEVER | SITZE |
| ALIAS | BONITAET | FLENNEN | KLERIKAL | MAULWURF | SOKO |
| AMID | DORADO | FREGATTE | KOMMODE | MOOS | SPRAY |
| ANBAHNEN | EIBE | GEFALLE | LEBENDIG | PARMESAN | STOFFE |
| AROM | ELLE | GERNE | LENZE | PLATEAU | SUPERGAU |
| BARBAR | ESTEN | GROB | LITURGIE | SARK | TAETIG |
| BEINAHE | ESTRADE | HAAG | LOCKIG | SIEGE | VORFALL |

Auflösungen vom letzten Sonntag!

Schüttelschwede

| | | | | | | | | | |
|--------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| V | 7 | 9 | 5 | 1 | 3 | 2 | 8 | 6 | 4 |
| leicht | 3 | 1 | 6 | 4 | 8 | 9 | 7 | 2 | 5 |
| mittel | 8 | 4 | 2 | 6 | 5 | 7 | 9 | 3 | 1 |
| schwer | 6 | 2 | 4 | 8 | 9 | 1 | 3 | 5 | 7 |
| | 1 | 3 | 9 | 7 | 6 | 5 | 4 | 8 | 2 |
| | 5 | 7 | 8 | 2 | 4 | 3 | 6 | 1 | 9 |
| | 4 | 5 | 1 | 3 | 7 | 8 | 2 | 9 | 6 |
| | 9 | 8 | 7 | 5 | 2 | 6 | 1 | 4 | 3 |
| | 2 | 6 | 3 | 9 | 1 | 4 | 5 | 7 | 8 |

Bastelrätsel

Kinderrätsel

Wabenrätsel

Kakuro

Zahlenkreuzwörter

1. NACHNAHME, 2. BUECKLING, 3. SENSIBEL, 4. KENNWORT, 5. SERENADE, 6. DARMSTADT, 7. HUEHNEREI, 8. BISCHOF, 9. ALTISTIN, 10. ETHNISCH, 11. MODISCH, 12. ROTBARSCH, 13. AUFRISS, 14. GEMENGE, 15. EREIGNIS, 16. EINHORN

Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein

Wortrad
HIDDSCH

Symbolrätsel

1 = T, 2 = I, 3 = S, 4 = U, 5 = Z, 6 = G, 7 = A, 8 = B, 9 = L, 10 = E, 11 = K, 12 = D, 13 = W, 14 = N, 15 = H, 16 = C, 17 = F, 18 = O, 19 = M, 20 = R

Zahlenkreuzwörter Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben!

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | * | * | * | * | * |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 19 | 12 | 21 | 18 | 20 | 1 | | 18 | 15 | 7 | 18 | | 3 | 15 | 21 | 4 | 5 | | 1 | 20 | 11 | 16 | 19 | | 10 |
| 5 | | 5 | | 14 | 7 | 11 | 4 | 18 | 15 | 11 | 4 | | 3 | | 20 | 3 | 3 | 12 | 14 | | 5 | | 2 | 20 |
| 7 | 14 | 21 | 12 | 14 | | 1 | 15 | 18 | | 16 | | 8 | 20 | 13 | 13 | 15 | | 3 | 7 | 2 | 5 | 5 | 19 | |
| 14 | 20 | 21 | 17 | 12 | 21 | 13 | | 15 | 3 | 3 | 15 | 21 | | 20 | 13 | | 20 | 13 | 1 | 12 | 14 | 12 | 20 | |
| 12 | 16 | 12 | | 14 | | 14 | 15 | 1 | 15 | 7 | | 17 | | 21 | 15 | 21 | 7 | | 9 | 5 | 13 | | 12 | 18 |



Wer Großes plant, sollte jetzt schon mal sparen ...

Wovon träumen die Deutschen? Von Autos, Reisen, großer Familie? Sicher auch. Ziemlich weit oben auf der Liste steht jedenfalls der Traum nach eigenen vier Wänden. Der Wunsch nach einem „Nest“ sozusagen. Nach Geborgenheit. Ob- und wenn ja, wie - man sich diesen Traum erfüllen kann, erfährt man beim Dresdner Messe-Klassiker „Bauen Kaufen Wohnen“; übernächstes Wochenende, am 8. und 9. September, ist es wieder soweit.

Schwerpunkte der Messe sind auch dann wieder die Themen Immobilienerwerb und Finanzierung, Neubeziehungsweise Umbau und Renovierung der eigenen vier Wände, aber auch Wohnen und Einrichten. Unter den Ausstellern finden sich Banken, Bauunternehmen, Experten für Bad, Küchen, Heizung und viele mehr. Welche Frage zum Thema Bauen und Wohnen Sie auch haben - hier wird sie beantwortet.

Mit dem Gutschein auf dieser Seite können zwei Personen die Messe besuchen, bezahlt werden muss aber nur für einen. Bis zu sechs Euro lassen sich so sparen - immerhin! Denn merke: Wer Großes vorhat, sollte auch an kleinen Dingen sparen. Und vielleicht ist der Messebesuch ja wirklich der erste Schritt zur Erfüllung eines lang gehegten Traums?!



Alle Ansprechpartner auf einem Haufen: Effizienter als bei der Messe kann man sein Immobilien-Interesse nicht befriedigen.

MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein 2 für 1

Bauen Kaufen Wohnen

Bau- und Immobilienmesse MESSE DRESDEN · 8.-9. Sept. 2018

user untry

ORTEC Messe und Kongress GmbH

Gegen Vorlage dieses Gutscheines erhalten Sie für die Dresdner Bau- und Immobilienmesse im Veranstaltungszeitraum 8.-9. Sept. 2018 (Sa. 10-18, So. 10-17 Uhr), zwei Karten zum Preis von einer. Der Gutschein gilt nicht in Verbindung mit anderen Vergünstigungen und nur solange der Vorrat reicht. Bei Abgabe des ausgefüllten Gutscheines an der Messe erhält Ihre Begleitperson freien Eintritt (gilt bei Kauf der 6 Euro-Tageskarte).

Name, Vorname: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Der Coupon muss nicht zwingend ausgefüllt sein, um den Vorteilspreis in Anspruch nehmen zu können. **Einwilligungserklärungen:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitschriften, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke informiert. **Datenschutzhinweise:** Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für diese 24h1-Vorbereitung, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitschriften, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. Weitere Infos unter <https://www.abo-mopo.de/datenschutz/>. **Widerspruchsrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die Gewinnspieleinnahme oder Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden. Datum/Unterschrift: _____



Haargenau

Foto: dpa/Danny Lawson

BLACKPOOL/Großbritannien - Mit äußerster Akribie hat sich der Deutsche Aarne Bielefeldt auf die britischen Bart- und Schnurrbartmeisterschaften vorbereitet. Am Ende gewann er für seine haarige Kreation Silber in der Kategorie „Bart Freistil“. Wir gratulieren!



Feuchtgebiet

Foto: dpa/AP/Manjiv Veras

AHMEDABAD/Indien - Zehn Tage dauerte im Bundesstaat Gujarat ein Fest zu Ehren der Gottheit Dasha Maa. Am Ende der Feierlichkeiten wurde eine Statue der „Vielarmigen“ im Fluss Sabarmati zu Wasser gelassen. Das, so die Gläubigen, soll ihnen Gesundheit und Wohlstand sichern. Hoffentlich klappt's!



Ballett im Quartett

Foto: dpa/Frank Augustin

LONDON/Großbritannien - Fast scheinen die vier Tänzerinnen zu schweben, die hier eine Szene von Tschaikowskys „Schwanensee“ zum Besten geben. Knapp zwei Wochen lang ist das weltberühmte Mariinski-Ballett aus Sankt Petersburg mit dem Klassiker in der englischen Hauptstadt zu Gast. Vielleicht ein guter Weg, die Spannungen zwischen Russland und Großbritannien ein wenig zu entkrampfen.



Zaungast

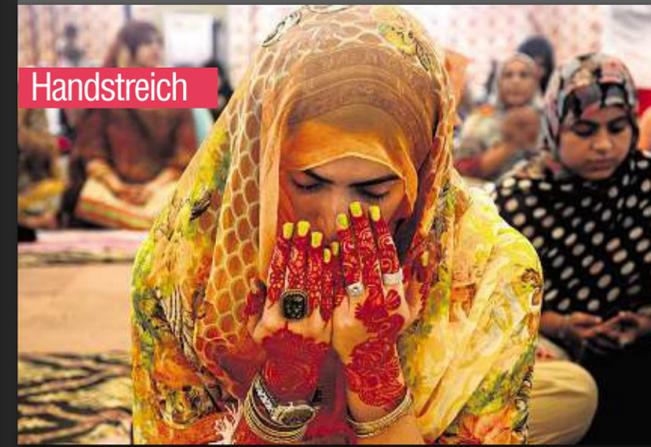
MIERCUREA CIUC/Rumänien - Der Bildungshunger war es wohl nicht, der Meister Petz auf den Zaun dieser rumänischen Schule trieb. Der Braunbär war zuvor schon in andere Häuser im siebenbürgischen Miercurea Ciuc (Szeklerburg) eingebrochen, wurde schließlich erschossen. Immer wieder dringen in Rumänien Bären in Städte ein, meist auf der Suche nach essbarem Müll.



Treibsand

Foto: dpa/Dan Yasini

MEKKA/Saudi-Arabien - Ausgerechnet während des Hadsch, der jährlichen Pilgerfahrt der Muslime, wurde die Wallfahrtsstadt Mekka von einem Sandsturm heimgesucht. Die Namirah Moschee, gelegen auf dem Berg Arafat etwas außerhalb der Stadt, ist hier wie durch einen Schleier zu sehen. Am Freitag ging der Hadsch zu Ende.



Handstreich

Foto: dpa/Xinhua

LAHORE/Pakistan - Bei dieser gläubigen Muslima in einer pakistanischen Moschee sind die zum Gebet erhobenen Hände wahre Kunstwerke. Auf dem indischen Subkontinent wie in Teilen der arabischen Welt sind solche Henna-Verzierungen bei der Damenwelt beliebt. Vielleicht ein Ausgleich für all die Schönheiten des Körpers, die man nach den Regeln des Islam nicht öffentlich zeigen darf.



Standfest

Foto: dpa/Markus Scholz

HAMBURG - Bei dieser „Regatta“ ist Wind ausnahmsweise gar nicht willkommen. Auch so fällt es schon schwer genug, auf den klippligen Brettern das Gleichgewicht zu halten. Mit der Aktion „Die Alster wird pink“ machten diese standfesten Freizeitsportler jetzt auf das Thema Brustkrebsvorsorge aufmerksam.



Feierlaune

Foto: dpa/AP/Mahmoud Elwan

JERUSALEM - Luftballons, Geschenke und viel Zeit mit der Familie: Für islamische Kinder ist das Opferfest eine der schönsten Feiern im Jahr. Erinnerung wird dabei an Ibrahim (Abraham), der bereit war, Gott seinen eigenen Sohn zu opfern. Vier Tage dauert das Schlemmen und Gedenken.

NEW YORK/USA - Es sieht nicht so aus, als hätte sich US-Model Amber Rose (34) bei der Verleihung der MTV Video Awards unauffällig in den Saal schleichen wollen. Zu schrill war dafür ihr Katzenkostüm. Wohl eine Werbung für den von ihr initiierten „Slut Walk“: Frauen demonstrieren dabei jedes Jahr in aufreizender Garderobe gegen das Vorurteil, an sexuellen Übergriffen durch Männer irgendeine Mitschuld zu tragen.

Katzenjammer



Foto: dpa/AP/Imison/Evan Agostini

In der Welt der Sportwagen gibt es vom kleinen wendigen Kurvenflitzer bis zum großen Luxus-Coupé eine enorm große Auswahl, die von Jahr zu Jahr weiter wächst. Doch nur wenige haben eine so lange und bewegte Geschichte wie diese fünf aus Europa, Asien und Amerika.

Bewegte Geschichte

Sportliche Legenden zum Träumen

So brachte die Alpine A110 den Motorsport auf die Straße. Denn für den Prozess der Legendenbildung waren die Motorsportaktivitäten der blauen Fludern aus Dieppe sehr wichtig. Erfolge auf den Rennstrecken und Rallyepisten dieser Welt ebneten der Alpine den Weg in die Köpfe der Sportwagen-Fans und damit auch zu der Neuaufgabe, die 2017 auf dem Genfer Autosalon präsentiert wurde. Das neue Modell lehnt sich optisch und konzeptionell stark an die legendäre „Berlinette“ aus den 60ern an, jedoch mit moderner Technik. Ein 1,8 Liter großer Turbomotor von Renault leistet 184 kW/250 PS, das Leergewicht des Sportlers liegt bei lediglich rund 1100 Kilogramm. Ein Doppelkupplungsgetriebe gibt die Kraft des Triebwerks an die Hinterräder weiter. Die ganz große Sportwagenhistorie im aktuellen Gewand ist schon ab rund 55000 Euro zu haben. Und: Auch von der neuen Alpine wird es wieder Wettbewerbs-Varianten geben, die in einem eigenen Cup sowie in der weltweit boomenden GT4-Kategorie an den Start gehen sollen.



Die Alpine erhält auch wieder einen eigenen Cup.

Wie die Alpine A110 schöpfen der BMW M3 und die Coupé-Variante M4 einen großen Teil ihrer Faszination aus dem Motorsport. Der mittlerweile in der fünften Generation angekommene Sportler zählt seit jeher in der DTM, in Le Mans oder beim 24 Stunden Rennen auf dem Nürburgring zu den Dauergästen. Vom Vierzylinder bis zum V8 hat der Frontmotor-Sportler alles durch und ist aktuell als Sechszylinder unterwegs, der allerdings erstmals turbogeladen ist und 317 kW/431 PS ausspuckt. Beim M3 muss man auf den Nachfolger warten, den M4 gibt es aber weiterhin zu Preisen ab 79 000 Euro.

Kultiger Bayer



Der M3 und der M4 sind Dauergäste auf den Rennstrecken.

Vierte Wiedergeburt

Der Supra von Toyota steht kurz vor der vierten Reinkarnation. Lange mussten Fans der „MK IV“ (gebaut von 1993 bis 2002) auf einen Nachfolger warten, der in Zusammenarbeit mit BMW entsteht. In München wird das Fahrzeug auf den Namen Z4 hören und ein klassischer Stoffdach-Roadster werden. In ihrer DNA wer-

den sich Supra und Z4 sehr ähnlich sein, beide Modelle vertrauen auf einen längs eingebauten Reihensechszylinder mit Turboaufladung und im Falle des Toyota mit mehr als 221 kW/300 PS.



Der Supra teilt sich die Plattform mit dem BMW M4.

Schnelles Pony

Auch wenn Ford den Mustang erst seit der Einführung der aktuellen Generation 2015 offiziell in Deutschland und Europa anbietet, gibt es das Pony Car - wie auch den Porsche 911 - bereits seit 1964. Berühmtheit erlangte der V8-Sportler besonders durch seine stets aktuell

gehaltene Coupé-Optik und durch Auftritte in Kinofilmen wie „Bullitt“ mit Steve McQueen. Aktuell ist der Mustang hierzulande sowohl mit vier als auch mit acht Zylindern und bis zu 450 PS zu haben. Preislich starten die Modelle ab 39 500 Euro.



Der Mustang ist auch in Europa immer häufiger anzutreffen.

Stuttgarter Sportwagenikone

Als Sportwagen schlechthin gehört der Porsche 911 in diese Liste. Mit seiner sich nie völlig verändernden Form und dem Heckmotor-konzept zeigt der Elfer nun seit mehr als 50 Jahren auf der Straße und im Motorsport, was die Ingenieure in Stuttgart-Zuffenhausen bei

jeder Generation aufs Neue zu leisten vermögen. Mittlerweile sind wir nach dem Ur-911, über das „G-Modell“, 964, 993, 996 und 997 bei 991 angekommen - der 992 soll noch dieses Jahr vorgestellt werden und erstmals auch einen Hybridantrieb bekommen.



In mehr als 50 Jahren hat der 911er seine charakteristischen Formen beibehalten.

Pfiffige Rezepte rund ums knackige Obst

Äpfel mal anders!

Von Rita Seyfert

Äpfel haben's in sich! Adam und Eva verloren ihr Obdach, als sie in die Paradiesfrucht bissen, und Schneewittchen fiel sogar augenscheinlich tot um. Trotzdem, das Kernobst ist aus den Rezeptbüchern nicht mehr wegzudenken. Dank der vielen Sonnenstunden sind „Piros“, „Jamba“ & Co. dieses Jahr sogar etwa zwei Wochen früher reif. Die MORGENPOST AM SONNTAG verrät Ihnen, was Sie mit Ihrer reichen Apfelernte so alles anstellen können.



Jetzt kommt's auf rote Bäckchen an: Des Sachsens liebstes Obst ist wieder reif für die Ernte.



Bratapfel-Smoothie

Achtung, dieser Drink ist ingwerscharf! So geht's: Zwei Äpfel waschen, schälen und entkernen. Einen Apfel mit Zucker und Zimt in Butter kurz anbraten und zusammen mit dem rohen Apfel, zwei Esslöffeln Haferflocken und 100 Gramm Joghurt cremig mixen. Mit etwas frisch geriebenem Ingwer und Zimt würzen. Eventuell mit Apfelsaft, Milch oder Calvados (nur für Erwachsene!) verfeinern. Mit zarten Apfelscheiben und Zimtstangen dekorieren. Und hoch mit den Humpen (reicht für zwei Gläser!)



Apfelmus

Es ist so einfach! Und selbstgemacht schmeckt Apfelmus immer noch wie bei Oma! So geht's: Ein Kilo Äpfel schälen, entkernen, vierteln, mit Zitrone beträufeln und zusammen mit einer Vanilleschote und Zimtstange etwa 20 Minuten in 800 ml Wasser köcheln, danach mixen, fertig. Säurereiche, aromatische Äpfel wie Braeburn oder Cox Orange eignen sich besonders.

Apfelringe

Knusprig, lecker und gesund: Natürlich konservierte Apfelringe sind eine tolle Variante, um die üppige Apfelernte zur haltbaren Leckerei zu verarbeiten. So geht's: den Apfel entkernen, in etwa fünf Millimeter dicke Scheiben schneiden, mit Zitrone beträufeln (damit sie nicht braun werden) und zum Trocknen auf eine Schnur fädeln. Alternativ: Fünf, sechs Stunden bei maximal 60 Grad Celsius im Ofen dörren.

Apfelstrudel

Was wär' die Alpenküche ohne Apfelstrudel. So geht's: Strudelteig aus Weizenmehl (405) und Öl dünn ausrollen. Für die Füllung eignen sich säuerliche Apfel-Sorten wie Boskop oder Elster. Dazu harmonisieren gehackte Mandeln, Walnüsse, Zimt, in Rum eingelegte Rosinen und Semmelbrösel. Nach dem Füllen den Teig zusammenrollen. Tipp: Die Naht sollte unten liegen. Je nach Rezept etwa 30 Minuten bei 200 Grad backen. Den Strudel in Scheiben schneiden, mit Puderzucker bestäuben und warm servieren - am besten mit Vanilleeis, Vanillesoße oder Schlagsahne!



Wacholderäpfel

Warum immer Kartoffeln oder Reis? Servieren Sie doch mal Wacholderäpfel als Beilage. Wacholderbeeren andrücken und fein hacken. Äpfel schälen, entkernen, achteln. Butter in einer Pfanne zerlassen, Wacholderbeeren und Äpfel bei mittlerer Hitze etwa fünf Minuten bissfest dünsten, dabei etwas salzen. Aus der Pfanne nehmen, abkühlen lassen und servieren - zum Beispiel mit geräucherter Entenbrust und Salat.



Foto: BMW

Foto: Ford

Foto: Toyota

Foto: Porsche

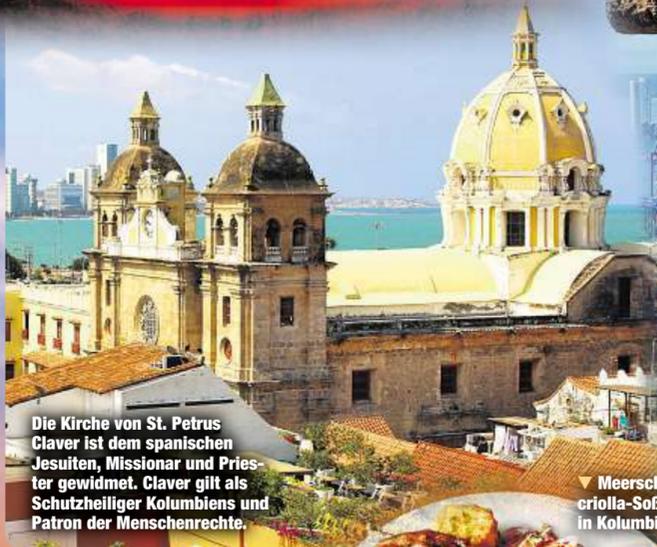
Fotos: imago (3), 123RF (3), Fotolia

Cartagena Wo Kolumbien sicher und am schönsten ist

Von Uwe Blümel

Nach Kolumbien soll's gehen? Na, Hilfe! Was hört man da nicht alles von diesem Land: Total kriminell soll es sein, zerfressen von blutigen Straßenkämpfen der Drogenkartelle - die Kolumbianer berauscht von Kokain. Wie vertrauenerweckend kann

ein Reiseland schon sein, dessen bekanntester Bürger, Pablo Escobar, ein Drogenbaron und Massenmörder war? Die überraschende Antwort: Kolumbien ist sicherer, als man denkt. Und richtig schön dazu. Also doch eine Reise wert? Nur der Versuch macht klug. Siegt am Ende die Angst oder die Neugier?



Die Kirche von St. Petrus Claver ist dem spanischen Jesuiten, Missionar und Priester gewidmet. Claver gilt als Schutzheiliger Kolumbiens und Patron der Menschenrechte.

Meerschweinchen an Kartoffeln und Salsacriolla-Soße: Das Traditionsgericht gilt auch in Kolumbien als geschätzter Proteinlieferant.



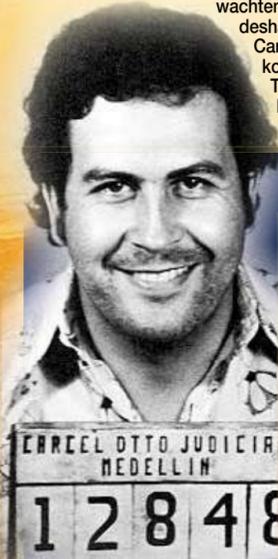
Kolumbien hat viel zu bieten

Bogotá ist die flirrende Hauptstadt Kolumbiens, Cartagena die Perle der Karibik. Lohnenswert ist ein Ausflug zu den 27 Inseln mit traumhaften Stränden im Nationalpark Corales del Rosario. Wegen der vorgelagerten Korallenriffe sind sie auch ein Paradies für Taucher. Im Tayrona Nationalpark treffen hohe Berge und tiefer Dschungel auf karibische Sandstrände. Barranquilla ist die Stadt des Karnevals, San Agustín eine Kultstätte steinerner Götter-Figuren. In den kolumbianischen Anden kann man zum Trekking aufbrechen, auf dem Regenbogenfluss Caño Cristales entlangschlängeln oder in der sogenannten Kaffezone des Landes die Plantagen der besonders milden kolumbianischen Kaffeebohnen besichtigen. Mehr Vielfalt bietet kaum ein Land.

Hinkommen & Übernachten

Nach dem Friedensabkommen mit der Rebellengruppe FARC, die auch für Entführungen von Touristen berüchtigt war, sind Kolumbien-Reisen jetzt der Renner. „Mein Schiff 6“ von TUI Cruises geht auf der „Mittelamerika & Karibik“-Tour (zum Beispiel 16. - 30. November 2018 ab 1 615 Euro) auch in Cartagena vor Anker. Wer das ganze Land kennen-

lernen will, bucht bei Spezialreiseveranstaltern wie „schulz aktiv reisen“ in Dresden zum Beispiel die Rundreise „Unberührter Süden und die Perle der Karibik“ (mit Salsa-Tanzen und Wandern): 15 Tage ab 2 150 Euro inklusive Flüge nach Bogotá. Die gibt's mit Zubringer ab Dresden ab 800 Euro mit Avianca (via München) oder Lufthansa (via Frankfurt).



Drogenboss versaut den Ruf

Eines kann bei der Reiseplanung hilfreich sein: Die Netflix-Serie „Narcos“ über das Leben von Drogenboss Pablo Escobar (†44, Foto) sollte man sich bis zur Rückkehr aufheben. Denn darin werden besonders blutig die brutalen Methoden des Oberhauptes des Medellín-Kartells gezeigt, die ihn zu einem der reichsten Menschen der Welt machten. 1993 wurde er von einer US-ameri-

kanisch-kolumbianischen Elite-Einheit erschossen. Seine Hinterlassenschaften sind bitter: Escobar ließ nicht nur unzählige Polizisten, Richter und Staatsanwälte ermorden, überzog die Hauptstadt Bogotá mit Bombenterror. Er versaut auch den Ruf seines Heimatlandes (lange als „Narco-Republik“ geschmäht), das Touristen wegen des schlechten Images bis heute leider noch oft links liegen lassen.

Das Taxi Richtung Altstadt besteige ich noch mit gemischten Gefühlen. Gibt's wohl Wechselgeld zurück oder ein Tütchen Hasch? Alles Quatsch. El Señor guckt sogar ganz freundlich, als er mich am alten spanischen Stadttor Puerta del Reloj (Uhrtor) herauslässt.

Na gut, es soll nur ein eintägiger Schnuppertrip durch Cartagena werden. Aber immerhin. Die Millionenstadt an der Karibikküste gilt als schönste Kolonialstadt Kolumbiens. Mindestens. Und als eine der sichersten und bestbewachten zudem. Wohl deshalb konnte sich Cartagena auch zur kolumbianischen Touristenhochburg mausern.

Die Stadtmauer legt sich wie ein Schutzpanzer rund um die Altstadt. Drinnen wartet ein Stück heile Welt, das 1984 zum Unesco-Weltkulturerbe ernannt wurde. Seitdem putzt sich die koloniale Hinterlassenschaft der Spanier wohlthuend heraus. Ich laufe zickzack durch enge Gassen mit schnee restaurierten Häuserfassaden und passe dabei auf, dass ich nicht mit zigfach entgegenkommenden Fruchtkäufern und ihren Handkarren kollidiere.

Am Ende des Slalomlaufs lädt der Plaza de Bolívar und eine Gruppe Gummibäume zu einer schattigen Verschnaufpause in der 34 Grad schwülen Stadt ein. Wer mucksmäuschenstill ist, kann vielleicht noch das Schreien von Gequälten hören. Mitbürger wurden hier am Inquisitionspalast über ein Fensterchen in der Wand angeschwärzt und dann in Kerkern gepeinigt. Oder sind es die Lieder des Kirchenchores, die aus der Kathedrale dringen? Gleich gegenüber wollen sich ein paar Jungen

mit wie Zeitlupe wirkenden Schauvorführungen der Kampfkunst Capoeira ein paar Dollar verdienen. Die Frauen in historischen Kostümen daneben haben selbst geschüttelte Maracuya- und Mango-Smoothies im Angebot. Lecker.

Frisch gestärkt habe ich noch Lust, zum Castillo San Felipe de Barajas auf den Hügel gegenüber zu steigen. Der tolle Blick über ganz Cartagena dankt es mir. Doch außer Schießscharten und Soldatengängen hat die Festung sonst nicht viel zu bieten.

Für die Rückfahrt übersetzt ein Einheimischer am Straßenrand dem Taxifahrer das Ziel. Wie selbstverständlich und mit einem Lächeln. Und ich muss feststellen: Kolumbien macht süchtig, aber nicht nach Kokain, sondern auf noch mehr von Land und Leuten. Niemals kann heute das Gefühl gefühlter Unsicherheit auf. Bloß gut, dass die Neugier die Angst aufgefressen hat.

Blick über die Stadt zu den Wolkenkratzen und Hotels auf der Landzunge Bocagrande, dem angesagtesten Ausgeh- und Nachtclubviertel der Stadt.

Leckerer Vitaminschub für zwischendurch: Mit Handkarren fahren Fruchtkäufer durch die Gassen Cartagenas.



Treffpunkt der Schönsten aus dem ganzen Land: Alljährlich findet in der Stadt der nationale Schönheitswettbewerb „Miss Colombia“ statt.



Eine Stadt mit Geschichte

Ich habe mich nicht allein in Cartagena verliebt. Die Lage in einer geschützten karibischen Bucht fanden auch die Spanier attraktiv und gründeten 1533 an dieser Stelle eine Stadt. Später setzten Eroberer wie Pablo Morillo und Freiheiter wie Sir Francis Drake hier erstmals ihren Fuß auf kolumbianischen Boden.

Lange wurde in Cartagena der Welthandel mit Gold, Silber, Perlen und Edelsteinen abgewickelt. Sehr zur Freude auch von Piraten, die vor der Küste warteten und ihr Unwesen trieben. Die Stadt galt wegen mächtiger Schutzwälle, ihrer 29 Forts und Wehrbauten als uneinnehmbares Beispiel spanischer Militärarchitektur. 1822 erkämpfte sich Cartagena die Unabhängigkeit vom spanischen Mutterland.

Vielfalt, die süchtig machen kann: Die Dschungel, Berge, karibischen Strände und bilderschoenen Kolonialstädte Kolumbiens liegen rund 9 300 Flugkilometer von Deutschland entfernt im Norden Südamerikas.

◀ Kolonialisierung der Spanier: Sie gründeten 1533 in einer Top-Lage an einer langgestreckten Bucht die heute wohl schönste Kolonialstadt Südamerikas - Cartagena.





Blick in die Synagoge von Oradea. Im 19. Jahrhundert waren 90 Prozent der Einwohner Oradeas Ungarn und etwa ein Sechstel Juden.

Oradea Rumäniens unbekannte Schöne

Von Pia Lucchesi

Hinter der ungarisch-rumänischen Grenze geben die meisten Touristen auf der E 79 Gas, um ihrem Ziel Siebenbürgen, Bukarest oder Schwarze Meerküste entgegenzuziehen. Sie heizen dabei durch Oradea (deutsch: Großwardein; ungarisch: Nagyvárad) und würdigen die Stadt keines Blickes. Was für ein Frevel!

Die inoffizielle Hauptstadt des Kreischgebirgs ist eine Perle mit Patina,

die gerade herausgeputzt wird. Die geschichtsreiche und multikulturelle Stadt dürfte vor allem Liebhabern der k.u.k.-Architektur und des Jugendstils gefallen. Im Zentrum am Fluss Criul Repede (deutsch: Schnelle Kreisch) tummeln sich farbenfrohe sanierte Baudenkmäler, laden breite Boulevards zum Bummel, Parks zum Chillen und hippe Cafés zum Essen ein. Mit der Einkaufs-Passage „Schwarzer Adler“ besitzt Oradea gar ein Kleinod, das der Leipziger Mädler-Passage in puncto Schönheit ebenbürtig erscheint.

Der Stolz der Stadt ist das nagelneue Bade- und Rutschenparadies Aquapark Nymphæa. Wellness-Freunde sei der Kurort Baile-Felix am Stadtrand empfohlen. Dort sprudeln mehrere Thermalquellen, offerieren Hotels günstig Spa-Angebote. Extra-Tipp für Straßenbahn-Fans: In Oradea zuckeln neben modernen Niederflurwagen auch gebrauchte Trampus aus Magdeburg, Dresden und Ost-Berlin durch die Stadt. Mit einer Tageskarte für 10 Lei (etwa 2,20 Euro) kann man die Stadt prima kennenlernen und herrlich entschlüpfen.



Die öffentliche Verkehrsgesellschaft Oradea Transport Local betreibt fünf Straßenbahnlinien und hat auch noch gebrauchte Trabus aus Magdeburg, Dresden und Ost-Berlin im Einsatz.

Der Platz vor der Passage „Schwarzer Adler“ ist abends ein beliebter Treffpunkt bei Jung und Alt.



Fotos: 123RF (3), Holm Röhmer

Harz
Harzurlaub Nicht weiter suchen! 3x Übern. im DZ m. DU/WC, 49,- €
 1-3x HP Buffet kalt/warm 49,- €
 1-3x HP Buffet kalt/warm 49,- €
 Hotel >> Berliner Bär <<
 38965 Lautenthal/Oberharz Tel. 05325-4115
 www.hotel-berlinerbaer.de

Bayerischer Wald
 Zum Schnupperpreis nach Bodenmais in 94249: 7 Tage 6 ÜN/HP 144,40 € pro Pers. Hotel Waldhaus, Doris Erkamp, Risslochweg 56 ☎ 09924/9560, www.hotel-waldhaus-bodenmais.de

Ausland
Österreich
 Sommerfrische im Salzkammergut!!! 1 Wo. HP ab 235 € (sofort frei) Mond-Atter-Wolfgangsee, eig. Hallenbad. Gasthof Strobl, ☎ 0043-7667-7095

Tirol
 Urlaub in Tirol/Kufstein, 7 Tage Ü/F 175,-€ HP möglich, M. Buchauer, Kapellenweg 1a, A-6330 Kufstein, ☎ 0043 664 7367887.

Polen
 Luxus Kururlaub im Bergkurort Bad Flinsberg, 8 T. = 319 €; 15 T. = 589 € p.P./HP/10 Anw. p.Wo., 5x Massage inkl. Radon-Hallenbad, Hausabholg. 99 € p.P. ****Altes Kurhaus ☎ 0048-757816501, kurhausbadflinsberg.de

Allgäu
 Herbst i.d. Bergen, Oberstdorf i. Allgäu Bergbahnen kostenlos am Anreisetg. Schö. DZ, DU/WC, Balk. Bergblick o. gemütl. FeWo, Sat-TV, WLAN, Sauna + Infrarot kostenl., 7xÜ/HP 336,-€/P. o. 7x Ü in der FeWo für 406,-€/2 P. ☎ 08322/5404, www.am-felhorn.de

Mosel
 Mosel 2018: DZ mit DU/WC, TV und reichhalt. Frühstück, ab 6 Tage: 20,99 € p. P., Aufenthaltsraum, Fahrräder frei. Boes, Bernkastel, ☎ 06531-3692

Fichtelgebirge
 Privatp.: Zi. Ü/F, TV ab 17,50 €; FeWo für 2 P. ab 30 €. H. Bauer, 95485 Warmensteinach. Nähe Therme ☎ 09277-1341 - www.haus-mausbachtal.de

Bayern
 Wandern & Radfahren im Altmühltal! Ruhige Pension m. Gasthof in 93339 Riedenberg/OT Meihern; Sandstr. 22 Inh. Johann Schmid, ☎ 09442-1631 o. www.gasthof-pension-schmid.de

Sonstige Reiseangebote
 Erholung gewünscht? Schöne FeWo im Ergeb., ruh. waldrreiche Gegend lädt zum Wandern ein, viele Ausflugsziele in näherer Umgebung. 0173-5655998, info@pferdehof-annahoe.de

MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA** Freizeitgutschein 2 für 1

Die weltweit größte Gartenbahn-Anlage.

Tel. 035021 59428 · www.eisenbahnwelten-rathen.de

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Reisemarkt Deutschland

Mecklenburger Seenplatte

Neuglobsow am Stechlinsee
 Ferienhäuser & Wohnungen unweit vom See, wandern, angeln, baden, radfahren. sofort und Sommer teilweise FREI
 7 T. ab 189 € p. P. in FEWO
 www.stechlin-touristik.de
 Info: Telefon 0172-7154087

Usedom

Sommerausflug
 an der Ostsee. Nur 100 m bis zur See! Noch einige Zimmer u. Bungalows frei! z.B. DZ+DU/WC 88 € Ü/F, HP 113 € ☎ 038375-20248 Fax -20331, Waldschloss Parow GbR, Förster-Schröder-Straße 39, 17459 Koserow www.waldschloss-parow.de

Forsthaus Bansin
 Spätsommer. Restplätze ab 23.9. 2018. 7 Ü/HP p. P. im DZ 270,- €. 5 Ü/HP p. P. im DZ 230,- €. Forsthaus Bansin, GmbH GF Holger Böhnstedt, Ahlbecker Chaussee 12, 17429 Bansin ☎ 038378-29447 - forsthaus-bansin.de

Ferienhaus in Uckeritz frei, Strandstr.
 2018 renoviert, ab 24.8. zu mieten, 4-8 Pers., 3 DZ, 2 EZ, 3 Bäder Dusche, WC, Sauna, 800 m bis zum Strand, www.ostsee-strandurlaub.net/3110/

Wohnen direkt am Meer - Fewos in Toplage v. Ahlbeck, gemütl. & komf., überw. Meerblick, bis 5 Pers. (2 SZ), Hausprospekt, ☎ 038378/335780 www.inselparadies-ahlbeck.de

Prerow/Darß - komfortables FeHaus, FeWo, Zimmer 1-4 Pers., ruhig, gemütl., strandnah, ☎ 038233/324 o. 0172/3836076 - www.strandflair.de

Zittauer Gebirge

Berlin-Brandenburg

Potsdam: Ferienhäuser am See! Gut für 2 Personen, Gruppen und Familien, ganzjährig. Telefon: 0171-5491179, www.zandersee.de

Bungalow m. Kamin & Boot - Schervenzsee, Brandenburg/Schlaubetal. 2 SZ, Bad/Dusche, Küche. ☎ 0172/3822636 www.ferienvermietung-fischer.de

Spreewald

6 Tage Spreewald All-In - So. - FR. inkl. Begr. getr., 5x ÜF, 5x 2-Gang-Menü, Tageskarte Peitzger Museen, Kaffee u. Plinse, Getränke (All-in), 2h Kahnfahrt, Leihfahrrad nur 289,50 € p. P., Hotel BB**, Am Museums-Bahnhof 1 02785 Olbersdorf, Andre Al-Obeidi ☎ 03583-69900 - www.hotel-bb.de

Goyatz / Spreewald / Tropical Island, 1-, 2- u. 3-Raum-Ferienw., 2-8 Betten, mit Frühstück, Sauna, Fahrradverleih. ☎ 035478-576 oder 0171-4019171, www.haus-schwielochsee.de

Dahme Seengebiet, komfort. DHH, 65/85 m², eig. Seeufer, Boots-/Badesteg, Südterrasse, ab 55 €/Tag, ☎ 033766-20564 - fewo-teupitzsee.de

Erzgebirge

Goldener Oktober Arrangement
 7N=252€* 6N=228€* 5N=200€*
 8% Frühbuchervorteil bis 31.8.1! p.P.
 incl. HP, W-Lan, gef. Wanderung, Sauna, Bowling, Fitnessr., Tanz, Spielplatz, Tischtennis
 November Arrangement 6 Nächte=216€*
 incl. 1 Stollen und Schaubacken bei Anreise 4./10./18./24.11. nur 198€*
 Adners Gasthof & Hotel 03359 Griebenturm Hauptstr. 131 Inh. Jörg Saube Tel. 037756-1655 www.adners.de

Altenberg/Schellerhaus Sonderaktion im Berghotel Lockwitzgrund, 3 od 5 Ü/HP inkl. Getränk, ab 99 € bzw. 155 € p.P. *W.Mögel, *01773, Hauptstrasse 50 035052/65310 gasthaus-lockwitzgrund.de

Sächsische Schweiz

Urlaubsspaß im Spielzeugland! Tolle Lage, viele Ausflugsziele, Wildgehege, günstige Preise. ☎ 037361-45204, www.Ferienhotel-Goldhuebel.de

„Herbstangebot“ Familienhotel Neuhermsdorf, ideal zum Wandern. 3 Ü/HP 99 €/P., 5 Ü/HP 159 €/P. im DZ. ☎ 035057-54590 - swf-sporthotel.de

powered by **TOTAL** **6. RALLYE ELBFLORENZ** 29. September 2018

160 Oldtimer bezwingen Sachsens höchsten Berg

Die Rallye Elbflorenz führt wieder durch die schönsten Regionen Sachsens.

Die Streckenführung für Sachsens beliebteste Oldtimer-Rallye am 29. September steht fest. Das Organisationsteam der DDV-Mediengruppe rund um Markus Hendel ist in den vergangenen Wochen über 3500 Kilometer quer durch den ganzen Freistaat gefahren, um die schönsten Straßen und die spannendsten Orte für die 6. Rallye Elbflorenz zu erkunden. Und so startet das rolende Fahrzeugmuseum diesmal im Erzgebirge. Dank der Unterstützung aller Partner und des neuen Namensgebers TOTAL steht einer unvergesslichen Ausfahrt nichts mehr entgegen - das gilt für Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen.

Ausfahrt mit Ausblick
 Die 6. Auflage der Rallye Elbflorenz hält für alle Oldtimerfreunde etwas ganz Besonderes bereit. Das Event beginnt schon am Vor-

abend und verwandelt mit einem großen Autokorso Deutschlands höchstgelegene Stadt, den Kurort Oberwiesenthal, in ein Oldtimerparadies. Und das ist auch Bürgermeister Mirko Ernst zu verdanken, der als Schirmherr der Ausfahrt seinen Segen gibt. Los geht's am 28. September um 18 Uhr. Fans und Schaulustige können den Parkplatz entlang der Hüttenbachstraße nutzen. Auf dem Marktplatz wird Hitradio RTL-Moderator Daniel Pavel, der selbst am Sonntagabend mit einem DeLorean teilnimmt, den Corso moderieren. Danach können die Fahrzeuge am AHORN Hotel Am Fichtelberg bewundert werden. Übrigens: Der Sender sucht derzeit noch einen Beifahrer für Daniel über seine Website www.hitradio-rtl.de.

260 Kilometer über Berg und Tal
 Samstagfrüh startet das Teilnehmerfeld zur ersten Wertungsprüfung von Exklusivpartner VW Zentrum Dresden auf dem Ober-

wiesenthaler Markt. Und die VW-Experten sind nicht nur kompetente Ansprechpartner, wenn es um Neuwagen geht. Vom Service bis zur vollständigen Restauration kümmern sich die Dresdner auch liebevoll um betagte Automobile, wie beispielsweise um den flotten Karmann-Ghia, der für die 6. Rallye Elbflorenz schon einmal Probe gefahren ist.

„Die erste Etappe wird uns direkt auf den Fichtelberg und dann hinab in die traumhafte Altstadt von Schwarzenberg führen“, erklärt Markus Hendel. Vom 1215 Meter hohen Berg geht es auf einer 25 Kilometer langen Strecke durch die wunderschöne Natur des Erzgebirges zur Durchfahrtskontrolle in die „Perle des Erzgebirges“. Freuen auf dieses Event dürfen sich natürlich nicht nur die Sachsen aus der Erzgebirgsregion. In den nächsten drei Sonntagsabenden werden die übrigen drei Streckenabschnitte samt vieler Highlights vorgestellt.

Mario König, Betriebsleiter des VW Zentrum Dresden, testet schon einmal in einem Karmann-Ghia die erste Wertungsprüfung auf dem Markt im Kurort Oberwiesenthal. Fotos: Carpixx.de (2)

Weitere Informationen: www.rallye-elbflorenz.de und www.facebook.com/RallyeElbflorenz

Rügen

Ostsee

Fischland-Darß - zwei komf. FeWos, gr. Garten, ruhig, Stellplatz auf Grundstück, frei ab 1.9., ☎ 0176-96105781 www.ostseeraeuber.de

Hotel Kiebitz an der Ostsee** zwischen Heiligendam und Warnemünde, keine Kurtaxe, Parkplatz, super Preise ☎ 038203-8600 www.hotel-kiebitz.de

Rügen

Ostseebad Binz, kleine Appart.-Anlage, ab 9.9. freie Kapazitäten, ***FeWos/ App., 2-3 Pers., zentral gel., eigene Terr., 5 min. zum Strand. ☎ 038393-2504, www.fewo-binz-braeuning.de

Rügen - Seebad Juliusruh - kleines, individuell geführtes Hotel, ca. 60 m zum Strand, ab 35 € p.Pers./Tag im DZ. ☎ 030-5679770, www.hotel-svantevit.de

Ab 2. September in Göhren - gemütl. FEWO's für 2-3 Pers., Hund erlaubt, Fahrradverleih mgl. ☎ 038308/25308 ab 18 Uhr, www.arche-noack.de

Urlaubsspaß im Spielzeugland! Tolle Lage, viele Ausflugsziele, Wildgehege, günstige Preise. ☎ 037361-45204, www.Ferienhotel-Goldhuebel.de

„Herbstangebot“ Familienhotel Neuhermsdorf, ideal zum Wandern. 3 Ü/HP 99 €/P., 5 Ü/HP 159 €/P. im DZ. ☎ 035057-54590 - swf-sporthotel.de

Fernweh ist heilbar mit SZ-reisen

www.sz-reisen.de

Treffpunkt

Sie sucht ihn

Dies ist mein zweiter und letzter Versuch! Lisa, 75 Jahre, Witwe, Altenpflegerin. Wie schön wäre es gemeinsam die verbleibenden Jahre zu erleben, über vergangene Zeiten zu plaudern und sich gegenseitig über den Verlust eines lieben Menschen zu trösten. Bin finanziell abgesichert, eine besonders versmühte, liebevolle, vitale Frau, mit attraktiver Figur ohne Anhang, aber e. sehr sichere Autofahrerin. Ich sehne mich nach einem ehrlichen und liebevollen Herrn, Alter ist nicht entscheidend, den ich umso mehr möchte. Sind Sie auch an einer Partnerschaft interessiert, mit Wärme, Zuneigung und gegenseitiger Achtung, dann rufen Sie an. Tel.: (0351) 41886661 oder Post an Kerstin Friedrich Aktiv GmbH, Am Kirschplan 1, 01156 DD; Nr. 7198.

humorvollen,

verständnisvollen, lieben Partner für noch schöne gemeinsame Jahre. B.m.B. ☎ 5532838Z 'SZ' 01055 DD

Einen Neustart wagen! Bin 49/175, vollschl., NR, naturverb., ein im Leben stehender Familienmensch. Bin berufst., wandere sehr gern, gehe auch gern mal ins Kino u. versuche dem Leben immer mit etwas Humor zu begegnen. Suche einen Mann pass. Alters, wenn mgl. NR, der ähnl. Int. pflegt. ☎ 5531492Z 'SZ' 01055 DD

Hübsche, junggebl., humorv. Frau in d. 50ern, dkl. Haar, paar kg zuviel, Raum MEI su. großen kräftigen Kerl m. Herz u. Verstand f. die einen oder anderen schönen Dinge d. Lebens... vielleicht wird ja mehr draus. Bitte keine geb. Männer. ☎ 5524381Z 'SZ' 01055 DD

Hallo Siegfried, Anzeige v. 19.8.18, 67/1,84 m, Interessen gleich... Bitte ohne PV melden! ☎ 0371-724629

Karin, 66/163, zierlich schlanke, junggebliebene Witwe vom Lande, ist verweilt und glaubt, dass sie keinen lieben Partner findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei ist sie bildhübsch, lieb, freundlich, zuverlässig und hat bis zur Pflege ihres Mannes als Krankenschwester gearbeitet. Sie sucht nur einen ganz normalen Mann, der mit ihr gemeinsam durchs Leben gehen möchte. Bei Sympathie würde sie zum Partner ziehen. Eigenes Auto ist vorhanden. Bitte habe Mut und melde Dich! Tel.: (0351) 41886661 oder Post an Kerstin Friedrich Aktiv GmbH, Am Kirschplan 1, 01156 DD; Nr. 7192.

Petra, 56 J., Sonne, Liebe, Zweisamkeit, wer wünscht sich das nicht? Ich suche den Mann, der mir Halt gibt u. das Gefühl nicht so einsam zu sein. Wollen Sie mehr über mich erfahren, dann hören Sie sich mein Infoband an. ☎ 0351/44039994, www.partnerglueck.com

Nina 41 J., bin schlank, mit großen, sanften Augen. Ich möchte nachts in deinen Gedanken u. für immer in deinem Herzen sein. Willst du mehr über mich erfahren, dann höre dir mein Infoband an. ☎ 0351/4400993, www.partnerglueck.com

Suche einen Mann, auf den ich bauen kann: Vanessa 43/169, Betriebswirtin, hübsch, schlank, zärtl., sexy, ganz normal u. 100% verlässlich, ungebunden und ernsthaft auf der Suche nach Glück und Vertrauen. ☎ 0172/8451336, www.liebe-im-takt.de

Wo bist Du? Su. Dich f. eine harm. Bez. Bin 66/158, verw., kein Omatyp, bin pflegel. b. kompliz., lieb b. zickig. Du solltest m. beiden Beinen im Leb. stehen u. ohne Altlasten. Bild w. nett. ☎ 203 RB Unger, Kamener Str. 7, 01877 Bischofswerda

www.liebe-im-takt.de: Finden Sie mit uns Ihre Liebe, kostenl. Erstberatung, seriöse Frauen, für jeden bezahlbar, täglich glückliche Paare und bestimmt auch für Sie die Pass. Frau. Simone Klebe, ☎ 0172/8451336

Sie 79 J., Witwe, sucht Partner für Reisen u. zur Freizeitgestaltung, Raum Dresden, Radebeul u. Umgebung. Bitte mit Bild u. Tel.-Nr. ☎ 5532462Z 'SZ' 01055 DD

Suche Langschläfer mit Intellekt und Humor für eine interessante Begegnung, gern auch jünger. Bin 68/160, verwitwet und verwöhnt, HSA, chick und flott. ☎ 5530669Z 'SZ' 01055 DD

Er sucht sie

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Andreas, bin verwitwet, 58 Jahre und arbeite als Polizeibeamter in leitender Stellung, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? Eigener Pkw ist vorhanden. Rufen Sie an über Tel.: (0351) 41886661 oder schreiben Sie an Kerstin Friedrich Aktiv GmbH, Am Kirschplan 1, 01156 DD; Nr. 7217.

Fischelanter Kerl 62J.

1,75 m/ 85 kg, mag Musik, Tanzen, Natur und sucht fesches Weib passenden Alters. Bin mobil - fahre Auto + Motorrad. ☎ 5533183A 'SZ' 01055 DD

Junggebliebener Witwer Horst, Dipl. Ingenieur, mit stattlicher Größe, NR, mit Auto. Kann man mit Anfang 70 auf diesem Weg noch einmal eine Lebensgefährtin kennenlernen? Eine Frau, gern auch etwas älter, mit Humor und Klugheit. Zusammen die Freizeit verbringen, Kultur erleben, Reisen unternehmen. Wir haben nur ein Leben, lassen Sie es uns so gut wie möglich leben, natürlich bei getrennten Wohnungen. Ihr Anruf bitte jetzt! Tel.: (0351) 41886661 oder Post an Kerstin Friedrich Aktiv GmbH, Am Kirschplan 1, 01156 DD; Nr. 7226.

Hier ist ein vitaler Witwer 81/176 mit Herz u. Verstand, der sehr einsam ist u. gern wieder „wir“ sagen möchte. Gesucht wird e. agile Frau mit Liebe zur Natur u. Musik u. vor allem mit Herzenswärme - für gemeins. Unternehmungen u. schöne Gespräche. Kennwort: Hartmut. ☎ 0172/8451336, www.liebe-im-takt.de

Bin 72 J./1,80 gehbeh., su. liebev. Sie, kann auch behindert sein, zum Leben, Lieben, Lachen u.v.m. Bitte mit Bild, alles weitere mündlich. Raum DD bevorzugt. ☎ 5532402Z 'SZ' 01055 DD

Dresdner, 60, 178 mit Int. f. Garten, Natur, Kunst, Kultur. Bin f. Abenteuer zu alt u. f. Einsamkeit zu jung. Su. liebev. Sie bis 60, die ähnl. tickt. B. m. B., gar. zurück ☎ 5524433Z 'SZ' 01055 DD

ORIGINAL sächsisch

Porze lan-lasse ☎ 9,90' sz-card ☎ 8,90' Der früüie Fochel gann misch ma!

Der NEUE Gogelmosch kartoniert | ca. 140 S. 10 x 13 cm | € [D] 8,90

Der komische Gogelmosch kartoniert | 240 S. 10 x 13 cm | € [D] 7,90

Der NEUE Gogelmosch - Das exklusive Wörterbuch der Sachsen Hardcover | 272 S. 10 x 13 cm | € [D] 15,00

Der früüie Fochel gann misch ma!

edition Sächsische Zeitung

(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

Kunst/Antiquitäten/Sammlungen

Allein kochen ist blöd! Jan 45/182, erfolgreicher Baugeh. schlank, u. gepflegt, humorvoll u. aufgeschlossen, häuslich u. welttoffen, m. sportl. Ambitionen u. kreativer Ader sucht Dich, die nette Lady ab 25, der auch ihr Singleleben aufgeben möchte. ☎ 0172/8451336, www.liebe-im-takt.de

Ingo, 33 J., Handwerk., sucht für sich und kl. Tochter (3J.) eine nette Partnerin m. Herz und Familiensinn. Er ist finanz. abges. u. möchte endlich wieder mit einer netten Frau reisen und die schönen Dinge des Lebens genießen. ☎ 0351/44039997, www.partnerglueck.com

Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Kleinanzeigen
schnell und bequem per Telefon
0351/840 444

Kaufgesuche

Achtung! Su. aus Omas u. Opas Zeiten Pelze, Porzellan, Näh-, Schreibmaschinen, Puppen, Sammelalben, Teppiche, Bekleidung, Zinn, Uhren, Orden, Münzen, Bilder, Handtaschen, Bernstein, Silberbesteck, Schmuck. ☎ 0163-3963152, Hr. Ernst

Anders als Andere: Fabian 37/182, e. sehr interessanter Mann - mag Sport, Tauchen, Skifahren, gute Filme, schöne Orte, ausgefallene Dinge. Er ist klug, ehrlich, fürsorglich u. charmant. Wo ist die passende Frau für e. tolle Zukunft. ☎ 0172/8451336, www.liebe-im-takt.de

www.liebe-im-takt.de: keine blöden Annahmen, nur echte Singles, niveauvolle Kontakte, regional auch in Ihrer Nähe, kostenlose Erstberatung, schon ab 60,- €. Simone Klebe, ☎ 0172/8451336, www.liebe-im-takt.de

Verkäufe

Suche Freundin für gemeinsame Stunden zum Kuscheln, Reden, Freizeitaktivitäten. Bin 50, schl., sehr groß, humorvoll, lebenserfahren. Bitte mit Handy nr. antworten. ☎ 5531754Z 'SZ' 01055 DD

Männlicher Steinbock

52/180, schlank, R, natürlich, gebildet, humorvoll, sucht passendes Weib aus Raum Riesa, Bin nicht einsam jedoch allein ☎ 5532863Z 'SZ' 01055 DD

Wäre es nicht schön wieder gemeinsam reden, lachen, für einander da sein. Er, 70; 1,87; NR, NT, BmB am meissen. bosel@t-online.de ☎ 5524378A 'SZ' Niederauer Str. 43, 01662 MEI

Gepflegter 30 jähriger/1,80 m, schüchtern sucht dich für gemeinsame Zukunft, für schöne Reisen, Wanderungen u. Kinobesuche. ☎ 5531829Z 'SZ' 01055 DD

Der gemeine Gogelmosch kartoniert | ca. 140 S. 10 x 13 cm | € [D] 8,90

Der komische Gogelmosch kartoniert | 240 S. 10 x 13 cm | € [D] 7,90

Der NEUE Gogelmosch - Das exklusive Wörterbuch der Sachsen Hardcover | 272 S. 10 x 13 cm | € [D] 15,00

Die Schimpfwörter der Sachsen

Die Witze der Sachsen

Der NEUE Gogelmosch kartoniert | ca. 140 S. 10 x 13 cm | € [D] 8,90

Der komische Gogelmosch kartoniert | 240 S. 10 x 13 cm | € [D] 7,90

Der NEUE Gogelmosch - Das exklusive Wörterbuch der Sachsen Hardcover | 272 S. 10 x 13 cm | € [D] 15,00

edition Sächsische Zeitung

(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
Im Treffpunkt der Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof und im Zeitschriftenhandel.

SZ ticketservice Mit uns ins Reich der Faszination! ZUGREIFEN!!!

MORGENPOST www.sz-ticketservice.de ☎ 018 05 / 74 00 74 • Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszene!

Die NACHT der MUSICALS Das Original! Karten ab 43,90 €

TANZ DER VAMPIRE • FROZEN • KÖNIG DER LÖWEN
ELISABETH • DAS PHANTOM DER OPER • MAMMA MIA • UVM.

10.01.2019 Chemnitz - Stadthalle -
25.02.2019 Zwickau - Ballhaus -

Disney DIE NEUE SHOW 2017

Karten ab 55,50 €

18.12.2018 Chemnitz Arena
Disney IN CONCERT Magic Moments

DAS MUSICAL THE KING OF POP!

BEAT IT! live Karten ab 42,50 €

MICHAEL JACKSON 5

08.11.2018 Chemnitz Stadthalle
09.11.2018 Zwickau Stadthalle

24.11.18 **UTE FREUDENBERG & Band** akustisch

Stadthalle Chemnitz Karten ab 36,45 €

Tickets: TREFFPUNKT Rosenhof 11, sz-ticketservice.de & ☎ 0180 600 48 44

IRISH CHRISTMAS Karten ab 33,95 €

ANGELO KELLY & FAMILY

09.12.2018 CHEMNITZ / STADTHALLE

KARAT akustisch

Karten ab 34,35 €

23.11.18 Chemnitz Stadthalle

In der Jury: Joachim Liambi

Star Dance Karten ab 40,00 €

29. SEPTEMBER 2018 | STADTHALLE CHEMNITZ

DIE SHOW ÜBER DEN KING OF POP!

THRILLER Karten ab 47,90 €

25.01.2019 Zwickau Stadthalle
19.02.2019 Chemnitz Stadthalle

Das Original - unverwechselbar - unerreich!

CHINESISCHER NATIONALCIRCUS Karten ab 32,90 €

02.02.2019 Chemnitz Stadthalle

MATTHIAS REIM Karten 44,90 €

LIVE MIT BAND 2018

20.11.2018 Chemnitz Stadthalle
28.12.2018 Zwickau Stadthalle

rock | pop

So., 02.09.2018, 19.00 Uhr Junge Garde, Dresden, 42,65 € Clueso

Fr., 21.09.2018, 20.00 Uhr Altes Gasometer Zwickau, 28,50 € Goitzsche Front

Mo., 24.09.2018, 20.00 Uhr Club Tante JU, Dresden, 26,00 € Chefket

Mo., 08.10.2018, 20.00 Uhr Aller Schlachthof Dresden 46,10 € Philipp Poisel

Sa., 20.10.2018, 20.30 Uhr Alte Spinnerrei Glauchau, 32,05 € Project Pitchfork

Sa., 10.11.2018, 20.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 28,75 € Die große Firebirds-Nacht

Mi., 28.11.2018, 20.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 37,00 € Suzi Quatro & Band

Sa., 01.12.2018, 19.10 Uhr Arena Leipzig, ab 41,99 € CRO

Di., 04.12.2018, 20.00 Uhr Arena Leipzig, ab 57,58 € Pur

Fr., 11.01.2019, 19.00 Uhr Arena Leipzig, ab 59,65 € Die Fantastischen Vier

So., 13.01.2019, 20.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 47,05 € Heinz Rudolf Kunze

Mi., 23.01.2019, 20.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 51,45 € TAO

Mi., 23.01.2019, 20.00 Uhr Stadthalle Zwickau, ab 46,90 € Matthias Schweighöfer

So., 24.02.2019, 18.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 53,05 € Erste Allgemeine Verunsicherung

Di., 19.03.2019, 20.00 Uhr Arena Leipzig, ab 46,53 € Revolverheld

Di., 16.04.2019, 20.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 37,50 € The Hollies

Di., 10.09.2019, 20.00 Uhr DDV-Stadion Dresden, ab 60,50 € Herbert Grönemeyer

So., 03.11.2019, 19.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 47,90 € Ben Zucker

volksmusik | schlager

Sa., 06.10.2018, 20.00 Uhr Neue Welt Zwickau, ab 43,90 € Inka

So., 04.11.2018, 18.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 56,90 € Schlagerlegenden

Mo., 07.01.2019, 17.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 44,90 € Stefan Moss - immer wieder sonntags

Fr., 01.03.2019, 19.30 Uhr Stadthalle Zwickau, ab 43,30 € Kastelruther Spatzen

Mo., 04.03.2019, 20.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 46,95 € Mary Roos & Band

Sa., 09.03.2019, 17.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, 28,00 € Rudy Giovannini

So., 10.03.2019, 16.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 42,90 € Monika Martin

Mo., 18.03.2019, 20.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 37,90 € Maite Kelly

So., 31.03.2019, 16.30 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 37,90 € Fantasy

gala | musical | klassik

Sa., 29.09.2018, 19.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 40,00 € Star Dance

Fr., 09.11.2018, 20.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 36,75 € Moving Shadows

Di., 18.12.2018, 19.30 Uhr Arena Chemnitz, ab 55,50 € Arena in Concert

Fr., 28.12.2018, 19.00 Uhr Messe Chemnitz, ab 30,00 € Emotions on Ice

Fr., 11.01.2019, 20.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 32,95 € Please Mr. Postman - The Beatles Musical

Sa., 26.01.2019, 20.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 40,70 € Magic of the Dance

Di., 26.02.2019, 19.30 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 37,90 € Rock The Circus - Musik für die Augen

Do., 07.03.2019, 20.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 39,90 € Sixx Pazz

Fr., 05.04.2019, 20.00 Uhr Luxor Chemnitz, ab 32,15 € Zauber der Travestie - Das Original

comedy | party

Sa., 29.09.2018, 17.00 Uhr Stausee Oberarbeiten, ab 20,33 € Pyro Games

Sa., 13.10.2018, 19.00 Uhr Stadthalle Zwickau Büllert Ceylan

Fr., 16.11.2018, 20.00 Uhr Stadthalle Zwickau, ab 25,85 € Dieter Nuhr

Mi., 06.02.2019, 20.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, 37,95 € Martin Rütter

Fr., 15.02.2019, 20.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, 34,60 € Paul Panzer

Di., 19.03.2019, 20.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 60,75 € Barbara Schöneberger

Do., 16.05.2019, 19.00 Uhr Messe Chemnitz, ab 44,30 € Ehrlich Brothers

Di., 17.09.2019, 20.00 Uhr Arena Chemnitz, ab 24,50 € Sascha Grammel

Fr., 01.11.2019, 20.00 Uhr Arena Chemnitz, 35,25 € Carolin Kebekus

Do., 14.11.2019, 20.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 30,00 € Kurt Krömer

Kinder

So., 20.01.2019, 15.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 17,00 € Pinocchio - Das Musical

So., 27.01.2019, 14.00/17.00 Uhr Stadthalle Chemnitz, ab 15,00 € Der Traumzauberbaum und Mimmelitt

MEIN MOPOKINO

DDR TV-Archiv FILM DIGITAL RESTAURIERT

Der kleine Prinz Ein Film von Konrad Wolf

Nach dem Buch von Antoine de Saint-Exupéry

FSK 0

Mit Christian Bogdanow, Eberhard Esche, Inge Keller, Klaus Pionfok u. v. a. Gesang: Manfred Krug

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

Die DVD gibt es am **28.08.** für nur **3,80 € inklusive MOPO.**

MOPO ohne DVD nur 0,90 €

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vortage ihrer Abo-Nummer **kostenlos** im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

CHEMNITZER MORGENPOST

Morgenpost-Treffpunkt • Rosenhof 11 • Chemnitz, ☎ 0371/23 87 19 40
E-Mail: TP.Chemnitz@ddv-mediengruppe.de • Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 9-13 Uhr

MORGENPOST

am Sonntag

DIREKT NACH HAUSE!

Bestellen Sie jetzt die Morgenpost am Sonntag und wir bedanken uns mit dieser Prämie.



WOLF GARTEN

Gartenschere, für Links- und Rechtshänder geeignet

Art.-Nr. 8322872

INFOS + BESTELLUNG:
0371 69066-3350 oder
www.abo-mopo.de/sonntag

Bitte Coupon einsenden: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Morgenpost am Sonntag für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis von derzeit monatlich 5,90 €.

Als Dankeschön erhalte ich folgenden Gutschein: Art.-Nr.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Morgenpost am Sonntag.

Name _____ Vorname _____ Geburtstag _____
PLZ _____ Ort _____

Straße/Hausnummer _____ Telefon/E-Mail für evtl. Rückfragen _____

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter der angegebenen Telefonnummer an.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Einwilligungserklärung: Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

- jährlich (Ersparnis/Jahr 3 €) halbjährlich (Ersparnis/Jahr 1,50 €)
 vierteljährlich (Ersparnis/Jahr 0,80 €) monatlich

Die Bezugsgebühren sollen bequem und bargeldlos von folgendem Konto abgebucht werden:

IBAN _____
Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC _____
BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

Bitte senden Sie mir eine Rechnung.

X Datum, Unterschrift für Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

Die Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf und erlischt mit der Beendigung der Bestellung automatisch. Vorausbezahlte und nicht bezogene Ausgaben werden mir selbstverständlich zurückerstattet.

¹ Dieses Angebot gilt nur für die Städte Chemnitz, Zwickau und Freiberg. In Teilgebieten kann die Morgenpost am Sonntag nur per Post für monatl. 8,10 € zugestellt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren AboService, Tel.: 0371 69066-3350.

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.abo-sz.de/datenschutz

Widerrufsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden. LA 620

¹ Die Morgenpost am Sonntag ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Schalten Sie ab und lassen Sie sich nicht die gute Laune verderben. Ihre Familie muss mal wieder sehr viel Toleranz aufbringen.

STIER - 21.4. - 20.5.
Sie sollten mal wieder für ungestörte Zweisamkeit mit Ihrem Partner sorgen. Keine Angst vor Gefühlen und ihren Nebenwirkungen!

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Ihre Gedanken fließen zurzeit nicht so leicht wie sonst. Sie brauchen nicht zurückzustecken, denn Sie wissen genau, was Sie leisten.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Nur weil Ihnen ein Fehler unterlaufen ist, sollten Sie nicht an Ihrem Selbstwertgefühl zweifeln. Erwarten Sie nicht von sich, perfekt zu sein.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Möglicherweise geht Ihre alte Liebesbeziehung durch das Erscheinen einer neuen Bekanntschaft in die Brüche. Vorsicht, Liebe macht blind!

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Aus Ihrer Dynamik heraus handeln Sie so, dass Sie gewinnend wirken. Das bringt Vorteile bei Kunden, Behörden und Vorgesetzten.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Räumen Sie einmal richtig bei sich auf. Machen Sie Urlaubspläne, nutzen Sie Ihren Schwung und setzen Sie Dinge in die Tat um.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Neue Erkenntnisse verheißen Erfolg und neue Verbindungen stellen sich ein. Blicken Sie also frohen Mutes in Ihre Zukunft!

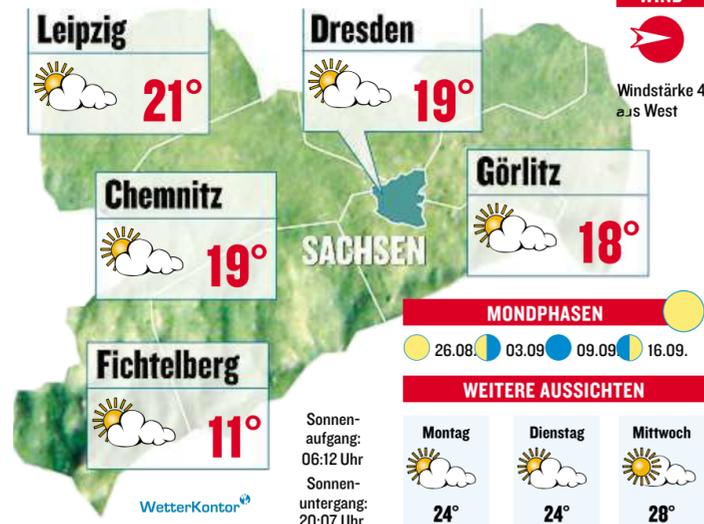
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Ihr Kreislauf ist nicht so ganz stabil, es kann zu Schwankungen kommen. Sie haben für eine Sache schon viel zu lange und hart gekämpft.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Geben Sie es auf, alle verbessern zu wollen, es lohnt sich nicht. Sie sind nicht richtig bei der Sache und brauchen eine Extra-Portion Disziplin.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Im Moment wissen Sie vielleicht noch nicht, wie Ihre Lage später aussehen wird. Aber dass sich einiges positiv verändern wird, das ist sicher.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Begegnungen mit anderen, auch fremden Menschen, gewinnen einen vertraulichen und innigen Charakter. Nicht leichtgläubig werden!

WETTER HEUTE



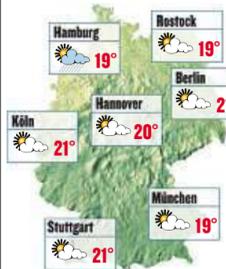
BIO-WETTER

Der Organismus wird durch die Wetterlage überwiegend positiv beeinflusst. Besonders Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen können sich heute über eine Entlastung freuen. Man fühlt sich ausgeruht und ist ausgeglichener. Dadurch steigen auch Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit.

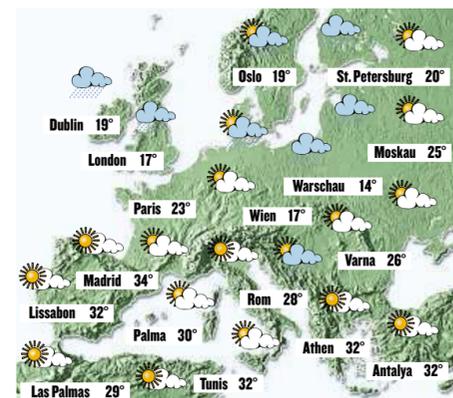
IN SACHSEN

Sonnenschein und Wolken wechseln sich ab, und es bleibt überwiegend trocken. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 18 und 21 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West. In der Nacht ist es wechselnd bewölkt. Dabei bleibt es überwiegend trocken. Später entsteht örtlich Nebel. Die Luft kühlt sich auf 12 bis 10 Grad ab.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

| | | | | | |
|-----------------------|--------|---------------|--------------|--------------|--------------|
| Biskaya | 19-23° | Agadir | 27°, sonnig | Nairobi | 20°, wolkig |
| Deutsche Nordseeküste | 19-21° | Amsterdam | 20°, wolkig | New York | 32°, sonnig |
| Deutsche Ostseeküste | 19-22° | Barcelona | 26°, wolkig | Nizza | 27°, wolkig |
| Algarve-Küste | 22-23° | Budapest | 19°, Regen | Prag | 19°, wolkig |
| Westliches Mittelmeer | 23-29° | Dom. Republik | 33°, sonnig | Rhodos | 29°, sonnig |
| Östliches Mittelmeer | 25-30° | Izmir | 33°, sonnig | Rimini | 24°, Schauer |
| Kanarische Inseln | 22-23° | Jamaika | 33°, sonnig | Rio | 22°, bedeckt |
| | | Kairo | 37°, sonnig | S. Francisco | 22°, sonnig |
| | | Miami | 34°, Schauer | Zürich | 20°, sonnig |

Sudoku täglich in der MOPO

► Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

► In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

► Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

► Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

| | |
|-------------------|-------------------|
| 9 7 2 4 6 1 8 3 5 | 2 8 5 9 3 7 4 1 6 |
| 6 5 4 8 2 3 9 7 1 | 1 4 6 8 2 5 7 9 3 |
| 1 3 8 9 5 7 4 6 2 | 7 3 9 6 4 1 2 5 8 |
| 5 2 1 6 4 9 3 8 7 | 4 9 1 2 5 8 6 3 7 |
| 4 8 9 3 7 2 5 1 6 | 8 7 3 4 6 9 5 2 1 |
| 7 6 3 5 1 8 2 9 4 | 6 5 2 1 7 3 9 8 4 |
| 3 1 6 2 8 4 7 5 9 | 3 6 4 5 1 2 8 7 9 |
| 2 9 7 1 3 5 6 4 8 | 9 2 7 3 8 6 1 4 5 |
| 8 4 5 7 9 6 1 2 3 | 5 1 8 7 9 4 3 6 2 |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 1 | 6 | 5 | 9 | | | |
| 4 | | | 3 | 7 | 1 | | |
| 8 | 5 | 3 | | 7 | | | |
| | | | 9 | 2 | | | 6 |
| 9 | 8 | | | | 2 | 7 | |
| 6 | | 4 | 8 | | | | |
| | | 1 | | 6 | 5 | 3 | |
| | 3 | 9 | 4 | | | | 2 |
| | 7 | 3 | 2 | 4 | 8 | | |

leicht

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 7 | | 3 | 2 | | |
| | | | | 4 | 8 | 5 | 1 |
| 4 | | | | 8 | 7 | | |
| 8 | 9 | 1 | | | | | |
| 3 | | | 7 | | | | 9 |
| | | | | 3 | 5 | 7 | |
| | | 7 | 3 | | | | 4 |
| 9 | 6 | 1 | 4 | | | | |
| 2 | 4 | | | 9 | 7 | | |

schwer

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen So. 7 - Mo. 7 Uhr: Tel. 19292. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährliche Patienten 9-12, 15-18 Uhr: MVZ am Küchwald GmbH, Ambulantes HerzCentrum (Herzkatheterlabor/Station 330), Bürgerstraße 2, Tel. 374210; Dr. Elsner, Bernhardstraße 18, Tel. 515735; MVZ für Schmerz- und Palliativmedizin, Unritzstraße 21 c, Tel. 8328100

Kinderärztlicher Notdienst 10-13, 15-22 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, Tel. 3332267. **Zahnärztliche Bereitschaft 9-11, 16-18 Uhr:** Gemeinschaftspraxis Dr. Pietz & MD Dr. Pietz, Bornaer Straße 79, Tel. 3300565. **Dienst der Chirurgie 9-21 Uhr:** Poliklinik gGmbH, Hainstraße 112, Tel. 4016277. **Augenärztliche Bereitschaft 9-22 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, Tel. 3333947.

HNO-ärztliche Bereitschaft 9-11 Uhr: FÄ Rüdiger, Straße Usti nad Labem 1, Tel. 228195. **Apotheken: So. 8 - Mo. 8 Uhr:** Flora-Apotheke, Frankenberger Straße 51, Tel. 415896; Apotheke im Vita-Center, Wladimir-Sagorski-Straße 24, Tel. 2820066

Tierärztlicher Notdienst: TÄ Haase, Tel. 03726/2970

Anzeige

POWERhall
www.powerhall.de
0172/34 72 567
09247 Chemnitz - Wildparkstr. 8-14

WITZ DES TAGES

„Du, Ede, ich habe eine wunderbare Idee, wie man schnell zu Geld kommt.“ „Behalt sie für dich, Joe, ich bin auf Bewährung!“

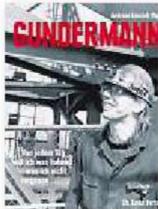


Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609

Neue Bücher

Alles über Gundermann

Es ist das Buch zum Film, doch es ist viel mehr. Der großformatige Band „Gundermann“, herausgegeben von Andreas Leusink, versammelt Briefe, Dokumente, Erinnerungen und Interviews zum Thema. Selten ist die Person Gundermanns in all ihrer Widersprüchlichkeit so ausgiebig und vielschichtig ausgeleuchtet worden wie hier. Ein Buch zum Film, doch zum großen Teil eigenständig. (Ch. Links Verlag, 20 Euro)



Deutsche Stunde

Siegfried Lenz' Roman „Deutschstunde“ ist neben Grass' „Die Blechtrommel“ das herausragende Buch der westdeutschen Nachkriegsliteratur. Selten in der Literatur war der Blick auf die

Jahre nach dem Krieg und jene davor so genau und doppelbödig. Zum 50-jährigen Jubiläum des Ersterscheinens gibt es die „Deutschstunde“ nun in einer schmucken Wiederauflage. (Hoffmann und Campe, 25 Euro)

Ist Karen eine Mörderin?

Eine Stimme aus der Vergangenheit, ein Autounfall, der ihr vorerst das Gedächtnis nimmt, und ein Mord in der Nachbarschaft, von dem die Polizei glaubt, sie habe etwas damit zu tun - es ist allerhand, was Karen widerfährt. Dabei war sie doch gerade noch beim Tomatenschnibbeln für das Abendessen mit ihren Ehemann Tom ... Den Altraum, den die junge Frau erlebt, hat sich die Kanadierin Shari Lapena ausgedacht. „A Stranger In The House“ ist auch in Deutschland der Titel ihres aufregenden Thrillers. (Lübbe, 12,90 Euro)



Reich sein

David Williams aus London ist Teil der britischen Comedy-Serie „Little Britain“, ein geübter Schwimmer und überaus guter Schriftsteller. Sein Jugendbuch „Billionen-Boy“ erzählt vom Jungen Joe Spud, der märchenhaft reich ist, aber doch nicht recht zufrieden. Deshalb möchte er inkognito auf eine ganz normale Schule gehen. Wie das geht und was dort passiert, beschreibt der Autor mit bestem britischen Humor. (Rowohlt, 14,99 Euro)

Interview mit Regisseur Spike Lee über sein neues Kinostück



Die eigenartige Schreibweise im Titel des Films „BlackKlansman“ nimmt Bezug auf die drei „K“ des „Ku-Klux-Klan“. John David Washington spielt den schwarzen Polizisten Ron Stallworth, der sich beim Ku-Klux-Klan einschleicht. Der Film beruht auf wahren Ereignissen.

Foto: Universal Pictures

„Es war höchste Zeit für den Film“

Regisseur Spike Lee hat schon viele Filme gedreht, in denen der Rassismus gegen die afroamerikanische Bevölkerung im Mittelpunkt steht. Doch für „BlackKlansman“ sei es angesichts des gesellschaftspolitischen Kontextes höchste Zeit gewesen, wie der 61-Jährige der Deutschen Presse-Agentur im Interview sagte. Der Film, in dem Adam Driver und John David Washington die Hauptrollen spielen, seit Donnerstag in unseren Kinos, handelt von einem schwarzen Polizisten, der sich in den rassistischen Geheimbund Ku-Klux-Klan einschleicht.

► **Warum ist der Ku-Klux-Klan eigentlich nicht verboten?**
Spike Lee: Man glaubt, dass der Kampf gegen sie bereits gewonnen sei. Man hat begonnen, Statuen ihrer Helden zu entfernen, wie die des Konföderierten-Generals Robert Edward Lee, der sich für die Aufrechterhaltung der Sklaverei einsetzte. Als nächstes muss endlich die von Christoph Kolumbus in New York entfernte werden.

► **Glauben Sie, dass Ihre Filme im Kampf gegen Rassismus etwas bewirken können?**
Ich weiß es nicht, aber ich würde es mir wünschen. Ich glaube jedoch, dass sie dazu beitragen, dass man verstärkt darüber diskutiert und das weltweit, nicht nur in Amerika. Das Thema Migration ist ein globales Thema geworden wie man an der Französin Marine Le Pen sehen kann oder am Brexit. „America First“ ist übrigens ein Slogan, der nicht neu ist. Die amerikanischen Nazis



Regisseur Spike Lee bei der Berliner Filmpremiere am 16. August.

Foto: Imago

Kämpfer für die Schwarzen

Spike Lee wurde am 20. März 1957 in Atlanta als Sohn einer Lehrerin und eines Jazz-Musikers und Komponisten geboren. Lee ist Mitbegründer des New Black Cinema der 1980er-Jahre. Zu seinen bekanntesten Filmen gehören „Jungle Fever“, „Do the Right Thing“ und „Malcolm X“.

haben ihn in den 1930er-Jahren benutzt.

► **Ihr Film kam in den USA am 10. August in die Kinos - kurz vor dem Jahrestag der Ausschreitungen bei einer rechtsextremen Kundgebung in Charlottesville mit einer Toten und vielen Verletzten. Zufall oder Absicht?**
Wir wollten auf keinen Fall mehr warten. Der Film musste im August gezeigt werden und nicht im September. Angesichts

des gesellschaftspolitischen Kontextes war es höchste Zeit für den Film.

► **Sie mischen Ihren Filmen immer eine kräftige Dosis Humor unter. Glauben Sie, dass dadurch das Thema Rassismus besser vermittelt wird?**
Viele Regisseure arbeiten mit Humor und Ironie wie zum Beispiel Stanley Kubrick. Ich denke, das richtige Gleichgewicht ist dabei wichtig. Sabine Glaubitz



Alice in Chains, hier Frontmann William DuVall, bei einem Konzert in Brasilien.

Neues Album „Rainier Fog“
Melancholische Sounds aus Seattle

Für Alice in Chains ist es eine Art Heimkehr. In Seattle starteten die US-amerikanischen Grunge-Rocker ihre Karriere. In die Regenwetter-Stadt an der Westküste kehrte das Quartett nun zurück, um das sechste Studio-Album „Rainier Fog“ einzuspielen. Im Bad Animals Studio hatte die Band zuletzt 1995 ihr selbstbetitelttes Doppel-Platin-Album aufgenommen.

„Es war cool, wieder zu Hause zu sein und in das Studio zurückzukehren, das für uns ein geschichtsträchtiger Ort ist. Leider wird das Studio bald abgerissen und dort ein verdammt Hochhaus gebaut“, erzählt Gitarrist und Bandgründer Jerry Cantrell der Deutschen Presse-Agentur: „Als wir dort aufnahmen, haben dort Bohrungen unterhalb des Studios stattgefunden. Wir mussten manchmal die Aufnahmen unterbrechen.“

weil plötzlich der Boden anfing zu wackeln.“ Geschadet hat das der Qualität des neuen Longplayers nicht. Die Band, die weltweit mehr als 30 Millionen Alben verkauft hat, setzt auf „Rainier Fog“ ihre Trademarks perfekt um: Die Songs sind hart, melancholisch und von einem packenden Groove durchzogen. Exemplarisch hierfür steht „Red Giant“ mit seinem großartigen Riff, dem finsternen Gesang. Alice in Chains klangen schon immer härter, düsterer und verzweifelter als die Grunge-Kollegen von Nirvana oder Soundgarden. Der Titeltrack widmet sich ebenfalls der Herkunft der Band. Der Mount Rainier ist ein gigantischer, oft nebelverhangener Berg vor den Toren

Seattles. Cantrell: „Als ich den Song geschrieben habe, sind mir Gedanken durch den Kopf gegangen, woher wir kommen und was wir alles durchgemacht haben.“ Der frühere Sänger Layne Staley und Ex-Bassist Mike Starr starben an ihrer Drogensucht. Zwischenzeitlich lag die Band auf Eis. Doch seit 2005 sind Alice in Chains vitaler denn je. „Der Nebel repräsentiert das Dunkel, aus dem wir gekommen sind“, beschreibt Cantrell den Werdegang dieser außergewöhnlichen Band. Matthias Bossaller



Die Finns können's einfach
Family from Down Under

Neil Finn ist einer der besten Popkomponisten der vergangenen 30 Jahre, aber seine Abenteuerlust verliert er wohl nie. Nach einem herausragenden Album mit Sohn Liam stellt er sich bald einer weiteren Herausforderung - als Leadsänger von Fleetwood Mac.

nige der edelsten Popsongs seit McCartneys eigenen Geniestreichen komponiert. Nun schreibt er mit 60 ein neues Kapitell - oder besser: gleich zwei. Und beide sind äußerst spannend. Zunächst erscheint „Lightsleeper“ - das Debüt von Neil & Liam Finn. Es ist etwas ganz Seltenes und klingt sehr berührend, wie sich Vater und Sohn hier zu einem Album auf perfekter Augenhöhe zusammenfinden. Doch wer könnte dies besser ohne Patriarchengehebe hinbekommen als ein Familienmensch wie Neil Finn: Schon mit seinem älteren Bruder Tim nahm er harmonisierende Musik auf („Finn“ von 1995, „Everyone

Is Here“ von 2004), zuletzt arbeitete er mit Ehefrau Sharon sowie den Söhnen Liam (34) und Elroy (30) an der Balladenplatte „Out Of Silence“ (2017). Alle vier Finns spielen nun auch bei „Lightsleeper“ mit. Auf drei Stücken dieses Albums spielt ein legendärer Schlagzeuger mit, den Finn erst kürzlich so richtig kennengelernt hatte: Mick Fleetwood (71). Die neue Freundschaft führte zu einem weiteren Abenteuer in der 40-jährigen Laufbahn des Mannes von „Down Under“: Der Engländer lud ihn ein, bei USA-Konzerten ab Herbst den männlichen Gesangspart von Fleetwood Mac zu übernehmen. Werner Herpell



Vater und Sohn, Neil (l.) und Liam Finn.

Foto: dpa

CD-Tipp: Bob Marley



Foto: PR

Vor 40 Jahren erschien Bob Marleys Album „Kaya“. Grund genug, eine Neuauflage aufzulegen. Die Jubiläumsedition ist ein Doppelalbum mit zweimal den gleichen Songs, noch dazu in identischer Reihenfolge. Es handelt sich dabei einerseits um die Originalaufnahmen, andererseits um neu abgemischte Versionen der Songs, ausgeführt von Bob Marleys Sohn Stephen „Ragga“ Marley. Ein hochspannender Vergleich. (Ä Tuff Gong/Island Records)

CD-Tipp: Status Quo



Foto: PR

Von der Urbesetzung der Band war nur Frontmann Francis Rossi übriggeblieben, als Status Quo 2017 in Wacken auftraten und in der Royal Albert Hall, letzteres mit Akustik-Programm. Beide Konzerte sind jetzt auf CD erschienen. Für den Quo-Fan ist beides zu empfehlen, einfach weil's der Vollständigkeit halber in die Sammlung gehört. Musikalisch ist das so 'ne Sache, da ist's, verglichen mit früheren Quo-Konzerten, am Ende doch nur Schunkelmusik. (ear music)



Am wilden Fluss

Etwas Sportliches sollte es im Urlaub sein. Also buchte Rita eine Rafting-Tour. Allerdings ist ihr Begleiter alles andere als eine Sportskanone. Und so passiert, was passieren muss: Ihr Boot kentert, und beide plumpsen ins Wasser. Rita ist stinksauer. Doch dann die Überraschung: Ihr Begleiter entpuppt sich als wahrer Gentleman, hilft Rita aus den triefenden Klamotten. Und er tut alles, damit es ihr ganz schnell wieder warm wird.



26.8.2018

Foto: 123RF

Die Promis verneigen sich vor Dieter Thomas Heck



Dieter Thomas Heck, viele Jahre das Gesicht der ZDF-Unterhaltung, starb am Donnerstag im Alter von 80 Jahren.

BERLIN - Deutschland trauert um Dieter Thomas Heck. Der große Entertainer war am Donnerstag im Alter von 80 Jahren gestorben. „Nun sind die Scheinwerfer über Dir ausgegangen“, schreibt Sat.1-Fernseh-Richter Alexander Hold (56). Auch viele andere Promis verneigen sich vor dem Showmaster.

„Wieder eine Legende weniger“, schrieb der Komiker Oliver Kalkofe (52) am Freitagabend auf Twitter. Er sei „sehr, sehr traurig“. Schauspielerin Veronica Ferres (53) erinnerte sich: „Als Kind hab’ ich mit meinen Eltern ‚Melodien für Millionen‘ geschaut, mit meinen Brüdern die Hitparade. Später war ich zu Gast in seiner Show. Wir werden ihn nie mehr hören - in unseren Herzen bleibt er! Gute Reise, Dieter...“ Und Schlagersänger Patrick Lindner (57) würdigt Heck mit den Worten: „Du warst für mich eine Fernsehikone als Kind, später ein Freund“, zu dem er immer aufgeschaut habe. Lindner erzählt von seinem ganz persönlichen Heck-Highlight: „Ich hatte mein erstes Radiointerview mit Dir, was mir unvergesslich bleibt. Ich verneige mich vor Dir und bin sehr traurig.“ Sogar Rapper Kool Savas (43) nahm auf Twitter Abschied: „Ruhe in Frieden Dieter Thomas Heck!“



Schlagersänger Patrick Lindner (57) war eng mit dem Showmaster befreundet.



„Was wäre der Schlager ohne Dieter Thomas Heck“, schrieb Florian Silbereisen (37). „Ich bin sehr traurig und in Gedanken bei seiner Familie.“



Schauspielerin Veronica Ferres (53) wuchs mit den Sendungen von Dieter Thomas Heck auf.

Fotos: imago, dna/Gregor Fischer, dna/Carsten Knaal, dna/Tobias Haase

So wird der „Kloß“-Tatort

WEIMAR - Der Mord an Christoph Hassenzahl (Matthias Paul, 54), dem Geschäftsführer einer traditionsreichen Kloßmanufaktur, erschüttert Weimar. Kurz nachdem die Kommissare Kira Dorn (Nora

Tschirner, 37) und Lessing (Christian Ulmen, 42) die Ermittlungen aufgenommen haben, taucht plötzlich Hassenzahls totegeglaubte Ehefrau Roswitha (Milena Dreissig, 43) auf. Angeblich habe sie vor sieben Jahren bei einem Unfall

ihr Gedächtnis verloren und war anschließend von der Kloßkönigin zur Kloßkönigin an einer Autobahnraststätte abgestiegen. Flugs gerät sie unter Mordverdacht.

Doch auch andere zwielichtige Gestalten könnten Hassenzahl aus dem Weg geräumt haben. Etwa Roswithas neuer Lebensgefährte Roland Schnecke (Nicki von Tempelhof, 49). Oder war's doch der Kartoffellieferant Thomas Halupczok (Jörn Hentschel, 49)? Auf seiner Geliebten Marion Kretschmar (Anne Schäfer, 39) wäre der Mord zuzutrauen. Die Kloßbrühe, in der Dorn und Less-



Vom Kloß zum Klo: Was hat Kloßmann Roland Schnecke mit dem Mord an dem Fabrikanten zu tun?

Fotos: MDR/Wiedemann & Berg

sing diesmal rühren müssen, ist trüber als der Nebel über Weimar.

Loht sich das Einschalten?

Nicht unbedingt. Leider knüpft die „Robuste Roswitha“ so gar nicht an die Genialität des letzten Falls „Der kalte Fritte“ an. Für treue Fans des unaufgeregten Duos Dorn und Lessing ist auch dieser Fall zwar Pflicht. Aber sie werden enttäuscht sein: Die flapsigen Sprüche

flackern auf Sparflamme, und necken wollen sich die beiden auch nicht. Für alle anderen heißt's: Durchhalten! Die Geschichte um die Kloßdynastie ist nicht der Knaller. Außerdem ist die Szenerie ganz schön düster: Nebel webert über Weimar und viele Szenen spielen im Dunkeln - ungewöhnlich für die Thüringer. Waren die anderen Weimar-Fälle eher kurzweilig und lustig, macht sich diesmal Ernüchterung breit. Schade. Ach so, und von Kloßen hat man danach auch erstmal die Nase voll. **SiBU**



Mitten drin in der Produktion: Ob Kira Dorn und Lessing jetzt noch Appetit auf Klöße haben?

Da versagt der Alko-Tester

Frau mit 5,2 Promille ertappt

AUGSBURG - Erst waren nur Symbole zu sehen, dann gab der Alko-Tester völlig den Geist auf. Denn: Die Frau, die von der Polizei überprüft wurde, hatte mächtig tief ins Glas geschaut. Die 39-Jährige wies lebensbedrohliche 5,2 Promille auf. Diesen Wert konnte allerdings erst ein zweites Gerät feststellen, denn bei dem ersten war bei 4,0 Schluss,

teilte die Augsburger Polizei mit. Zeugen hatten die Beamten und den Rettungsdienst gerufen, weil die Betrunkene mit Verletzungen im Gesicht an einer Bushaltestelle im Stadtteil Göggingen stand und nicht mehr ansprechbar war. In ihrer Handtasche fanden die Beamten eine leere Wodkaflasche. Die Frau wurde in ein Krankenhaus gebracht.



Hemmungslos getanzt

Braut bricht sich beide Füße

BIRMINGHAM - An ihre Hochzeit wird sich Lyndsey Henderson (30) ewig erinnern. Klar, es war der schönste Tag ihres Lebens. Allerdings passierte ihr auch etwas sehr Ungewöhnliches. Als auf der Party ihr Lieblingslied gespielt wurde, hüpfte die 30-Jährige vor Freude in die Luft, kam aber so unglücklich auf, dass sie plötzlich höllische Schmerzen in ihren Füßen spürte. Zunächst tanzte sie einfach weiter. Erst zwei Tage später ging sie zum Arzt. Diagnose: drei Knochenbrüche im linken Fuß und ein Haarriss im rechten Fuß. Nun muss sie sechs Wochen Gips tragen - an beiden Füßen! Ein Trost bleibt den Frischvermählten: Ihre Flitterwochen haben sie erst für kommendes Jahr gebucht.

Als auf der Party ihr Lieblingslied gespielt wurde, hüpfte die 30-Jährige vor Freude in die Luft, kam aber so unglücklich auf, dass sie plötzlich höllische Schmerzen in ihren Füßen spürte. Zunächst tanzte sie einfach weiter. Erst zwei Tage später ging sie zum Arzt. Diagnose: drei Knochenbrüche im linken Fuß und ein Haarriss im rechten Fuß. Nun muss sie sechs Wochen Gips tragen - an beiden Füßen! Ein Trost bleibt den Frischvermählten: Ihre Flitterwochen haben sie erst für kommendes Jahr gebucht.

MORGENPOST

100 Tage Herzogin Meghan

Die Untertanen warten sehnlichst auf ein Baby

LONDON - 100 Tage im Amt sind eine Bilanz für Politiker. Morgen feiert auch Herzogin Meghan (37) dieses kleine Jubiläum: Vor 100 Tagen am 19. Mai sagte sie „Ja“ zu Prinz Harry (33). Und wie hat sich die Herzogin von Sussex seither geschlagen?

Kein Zweifel: Die Untertanen lieben Meghan. Abgesehen vom Dauer-Zoff mit ihrem ständig vor der Presse plaudernden Papa Thomas Markle (74), hat Meghan die Zweifler auf ihre Seite

gezogen. Bei öffentlichen Auftritten überzeugt sie mit Gespür für Mode, setzt frische Akzente, überrascht mal mit stylischer Handtasche, trägt Hosen oder offenes Haar. Überhaupt bringt Meghan frischen Wind in die „Firma“. Mit Harry tauscht sie in der Öffentlichkeit dezent Zärtlichkeiten aus. William und Kate (beide 36) würden sich das nie trauen. Und auch mit der Königin versteht sie sich blendend. Das beruht auf Gegenseitigkeit: Im Juni gingen beide Damen erstmals gemein-

sam auf Reisen. Kate musste neun Monate auf einen Solo-Auftritt mit Elizabeth II. warten.

Dennoch tappte Meghan bereits in das ein oder andere Fettnäpfchen, etwa als sie bei einem Empfang lässig die Beine übereinanderschlug. Alles vergessen! Dafür warten die Briten sehnsüchtig auf die Babynachricht: Allerdings reisen Harry und Meghan im Herbst nach Australien und in die Südsee - mit Babybauch beschwerlich. Aber vielleicht danach?

Meghan Markle (37) hat die Verwandlung von der Schauspielerin zur Herzogin von Sussex erfolgreich gemeistert. Doch Mitglied der britischen Königsfamilie zu sein, ist nicht immer ein Zuckerschlecken.



Ups, dieser Hut war zu groß: Als Meghan und Kate (36) Wimbledon besuchten, musste Meghan den Hut absetzen, weil die Damen hinter ihr nichts mehr sahen.

Brillantes Duo: Die Queen (92) soll Meghan sofort akzeptiert haben. Bei ihrem ersten gemeinsamen Termin amüsierten sich beide prächtig.

Fotos: imago (2), dpa/Yui Mok, dpa/Danny Lawson



Eine kurze Berührung oder Händchenhalten: Meghan und Prinz Harry (33) zeigen auch in der Öffentlichkeit ihre Zuneigung füreinander.



Auto-Hobby-Werkstatt

Die Selbsthilfwerkstatt in Chemnitz

Annaberger Str. 150 / Ecke Uhlestr. / ☎ (03 71) 5 38 23 23

www.auto-hobby-werkstatt.de

HU/AU jeden Dienstag 14 Uhr



SELBER ÖL WECHSELN

Wir haben alles, was Sie brauchen.

10W-40 - 4,50 €

5W-40 - 6,50 €

5W-30 - 8,50 €

Sämtliche Hersteller-Normen werden übertroffen. Um die Entsorgung kümmern wir uns.

MORGENPOST

Sport

am Sonntag

Aue
verliert 1:3
in Köln

Terodde knickt die „Veilchen“!

Großer Kampf, aber Geißböcke sind am Ende zu stark

2. BUNDESLIGA - DER 3. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

VfL Bochum - SV Sandhausen 1:0 (0:0)
 SR: Alt (Heusweiler) - Zuschauer: 13821 - Tor: Tesche (54.)

Darmstadt 98 - MSV Duisburg 3:0 (0:0)
 SR: Hartmann (Wangen) - Zuschauer: 15150 - Tore: 1:0 Heller (68.), 2:0 Dursun (74.), 3:0 Kempe (86.)

1. FC Köln - Erzgebirge Aue 3:1 (1:1)
 SR: Fritz (Korb) - Zuschauer: 48000 - Tore: 1:0 Terodde (26.), 1:1 Fandrich (29.), 2:1 Terodde (69.), 3:1 Terodde (89.)

1. FC Magdeburg - FC Ingolstadt 04 1:1 (1:1)
 SR: Siewer (Drolshagen) - Zuschauer: 18913 - Tore: 1:0 Erdmann (29.), 1:1 Kittel (43.)

SpVgg Greuther Fürth - SC Paderborn 07 2:2 (0:0)
 SR: Reichel (Stuttgart) - Zuschauer: 7480 - Tore: 1:0 Mohr (55.), 2:0 Keita-Ruel (84.), 2:1 Klement (89.), 2:2 Boeder (90.+2) - Gelb-Rot: Dräger (Paderborn/45.+1 - wiederholtes Foul)

Tabelle

Regensburg - Kiel heute, 13.30
 Berlin - St. Pauli heute, 13.30
 Dresden - Heidenheim heute, 13.30
 Hamburg - Bielefeld morgen, 20.30

| | | | | | | |
|-------------------------|---|---|---|---|----|---|
| 1. FC Köln | 3 | 2 | 1 | 0 | 62 | 7 |
| 2. FC St. Pauli | 2 | 2 | 0 | 0 | 41 | 6 |
| 3. SV Darmstadt 98 | 3 | 2 | 0 | 1 | 42 | 6 |
| 4. VfL Bochum | 3 | 2 | 0 | 1 | 32 | 6 |
| 5. SpVgg Greuther Fürth | 3 | 1 | 2 | 0 | 64 | 5 |
| 6. Holstein Kiel | 2 | 1 | 1 | 0 | 41 | 4 |
| 7. SC Paderborn 07 | 3 | 1 | 1 | 1 | 43 | 4 |
| 8. Arminia Bielefeld | 2 | 1 | 1 | 0 | 32 | 4 |
| 9. 1. FC Union Berlin | 2 | 1 | 1 | 0 | 21 | 4 |
| 10. Hamburger SV | 2 | 1 | 0 | 1 | 33 | 3 |
| 11. Dynamo Dresden | 2 | 1 | 0 | 1 | 22 | 3 |
| 12. Jahn Regensburg | 2 | 1 | 0 | 1 | 23 | 3 |
| 13. 1. FC Heidenheim | 2 | 0 | 2 | 0 | 22 | 2 |
| 14. FC Ingolstadt 04 | 3 | 0 | 2 | 1 | 34 | 2 |
| 15. 1. FC Magdeburg | 3 | 0 | 2 | 1 | 23 | 2 |
| 16. FC Erzgebirge Aue | 3 | 0 | 1 | 2 | 14 | 1 |
| 17. SV Sandhausen | 3 | 0 | 0 | 3 | 17 | 0 |
| 18. MSV Duisburg | 3 | 0 | 0 | 3 | 06 | 0 |

Der 4. Spieltag
 Ingolstadt - FCE Aue Fr., 18.30
 Paderborn - Bochum Fr., 18.30
 Bielefeld - Regensburg Sa., 13.00
 Duisburg - Greuther Fürth Sa., 13.00
 Dresden - Hamburg Sa., 13.00
 Sandhausen - Berlin So., 13.30
 St. Pauli - Köln So., 13.30
 Heidenheim - Darmstadt So., 13.30
 Kiel - Magdeburg Mo., 20.30

KÖLN - Wille, Leidenschaft, Mut, Kampf - es stimmte über lange Zeit alles. Aue ging vor 48000 Zuschauern beim 1. FC Köln bis an die Schmerzgrenze, lieferte dem turmhohen Favoriten eine wahre Schlacht, musste sich aber mit 1:3 (1:1) geschlagen geben. In der zweiten Hälfte wurde der Druck zu groß, weil es Aue nicht mehr schaffte, für Entlastung zu sorgen.

Man musste kein Prophet sein, um die Richtung des Spiels vorauszusagen. Köln riss sofort das Spiel an sich, Aue stand mit seiner Fünferkette und dem defensiven Sechser Philipp Riese davor sehr tief, aber auch sehr gut. Der „Effzeh“ hatte gefühlt 80 Prozent Ballbesitz, aber nicht die Fülle an Chancen. „Wir wussten ja, was auf uns zukommt. Wir haben es lange Zeit gut gemacht, haben viele Flanken geklärt“, sagte Nicolai Rapp, der als Innenverteidiger stets mittendrin war. „Wir wussten aber auch, dass Köln eine enorme individu-

elle Klasse hat, die hat sich durchgesetzt. Am Ende können wir uns nicht viel vorwerfen“, sagte er und fügte an: „Wir haben es aber in der zweiten Hälfte verpasst, etwas nach vorn zu machen.“

Die erste Hälfte war aus Auer Sicht sehenswert. Nach der Führung durch Simon Teroddes Kopfball, der höher

für eine Bude. Danach wurde es merklich ruhiger im Stadion. Aber jeder wusste auch, was nach der Pause passieren würde. Der 1. FC spielte nun auf seine Fankurve. Es sah nach Wiederanpfiff aus wie beim Handball. Köln macht unglaublichen Druck. Köln hat das aber auch gut gemacht. Wir haben alles gegeben, jeder konnte sehen, dass wir etwas mitnehmen wollten. Leider hat es nicht gereicht“, sagte Rapp. Das Bollwerk hielt bis zur 69. Minute, dann zeigte Köln seine ganze Klasse: Mit zwei Seitenwechseln zog der 1. FC die Auer Abwehr auseinander. Jannis Horn flankte von links nach rechts durch den Strafraum, Christian Clemens brachte den Ball volley zurück in die Mitte - und da stand Terodde und köpft zum 2:1 ein. Kurz vor dem Ende, als der FCE aufmachte, konterte Köln und wieder traf Terodde (89.). Thomas Nahrendorf

Köln - Aue



3:1



Simon Terodde schraubt sich höher als Nicolai Rapp und Christian Tiffert und köpft zum 1:0 ein.



2:1 für den FC! Simon Terodde (l.) wird sträflich alleingelassen und nickt locker ein.

Die Entscheidung in Köln: Simon Terodde (l.) trifft diesmal mit dem Fuß - der Ball schlägt zum 3:1 für die Gastgeber im langen Eck ein. Foto: imago

B Simon Terodde schraubt sich höher als Nicolai Rapp und Christian Tiffert und köpft zum 1:0 ein. Foto: imago

Die Entscheidung in Köln: Simon Terodde (l.) trifft diesmal mit dem Fuß - der Ball schlägt zum 3:1 für die Gastgeber im langen Eck ein. Foto: imago



Simon Terodde zeigt's an. Dreimal netzte er gegen Aue ein.



Aue-Schreck Terodde

Es waren seine Tore acht bis zehn gegen den FCE



KÖLN - Am Ende war es ein Mann, der sich gegen tapfer verteidigende Auer durchsetzte: Simon Terodde. Es waren die Tore acht bis zehn für den Kölner Stürmer in Spielen gegen den FCE.

Bochum, Union, Stuttgart, Köln - egal, in welchem Trikot Terodde gegen Aue spielt, er trifft fast immer. „Ich glaube, wir hätten ihn auch mal auf dem Zettel, bevor er anfing, gegen uns zu bomben“, sagte FCE-Keeper Martin Männel süffisant. Das war vor fast genau vier Jahren, als ihn Falko Götz fast nach Aue gelotst hätte. „Aber er war wohl zu alt“, so Männel.

Seit dieser Zeit also trifft der jetzige Kölner und dreht den Auern regelmäßig eine Nase. Durch seine Größe und seine Wucht ist er auch schwer zu verteidigen. „Er macht das richtig gut. Trotz seiner Größe schafft er es immer wieder, sich die Räume zu verschaffen. Sei es mit einem kleinen Rempeler oder eben durch kurze Bewegungen. Das ist halt individuelle Klasse“, so Männel über den Stürmer, der ihn regelmäßig zur Weißglut treibt.

Gestern tat er es dreimal. Es war dann halt auch der Unterschied zwischen Köln und Aue. Der FCE kann sich solch einen Mann nicht mehr leisten. 2014 wäre das noch möglich gewesen. „Beim ersten Tor springt er einfach höher als alle anderen. Beim zweiten macht er das schon stark. Er köpft ihn nicht einfach aufs Tor, sondern befördert ihn genau in den Knick. Auch beim dritten wartet er genau, bis ich den ersten Schritt mache, dann schiebt er ihn ein“, analysiert Männel die drei Gegentreffer.

Bleibt für die „Veichen“ zu hoffen, dass Terodde im Rückspiel unter extremer Ladehemmung leidet, sonst „bombt“ er wieder, wie es Männel sagte. **nahro**

Diese Situation kann Martin Männel (l.) unter Beihilfe von Nicolai Rapp gegen Kölns Torjäger Simon Terodde (vorn) klären.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Kein Geheimnis Miatke verrät, wie der FSV das Paradies erobern will

3. LIGA - DER 5. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

KFC Uerdingen - Sonnenhof Großaspach 0:0
SR: Brütting (Effeltrich) - Zuschauer: 4500

VfR Aalen - 1860 München 1:4 (0:2)
SR: Bokop (Vechta) - Zuschauer: 8212 - Tore: 0:1 Karger (19.), 0:2 Abruscia (39.), 0:3 Abruscia (55.), 1:3 Ristl (78.), 1:4 Bekiroglu (87.) - Gelb-Rot: Sarr (Aalen/86. - wiederholtes Foulspiel)

VfL Osnabrück - Preußen Münster 3:0 (2:0)
SR: Kampka (Mainz) - Zuschauer: 14100 - Tore: 1:0 Trapp (40.), 2:0 Alvarez (44.), 3:0 Alvarez (67./Handelfmeter) - Gelb-Rot: Scherder (Münster/66. - Handspiel)

1. FC Kaiserslautern - Karlsruher SC 0:0
SR: Winkmann (Kerken) - Zuschauer: 27343

SV Wehen Wiesbaden - SpVgg Unterhaching 1:2 (1:0)
SR: Müller (Cottbus) - Zuschauer: 2500 - Tore: 1:0 Kyereh (7.), 1:1 Schimmer (76.), 1:2 Hain (87.) - Gelb-Rot: Kyereh (Wehen/70. - wiederholtes Fou)

Hansa Rostock - Würzburger Kickers 0:4 (0:1)
SR: Winter (Scheibhardt) - Zuschauer: 9500 - Tore: 0:1 Hansen (30.), 0:2 Skarlatidis (48.), 0:3 Bachmann (63.), 0:4 Ademi (81.)

Energie Cottbus - SV Meppen 1:1 (1:0)
SR: Bacher (Amerang) - Zuschauer: 6079 - Tore: 1:0 Viteritti (16./Foulelfmeter), 1:1 Granatowski (90.+4)

Der 6. Spieltag

| | |
|-----------------------------|------------|
| München - Cottbus | Fr., 19.00 |
| Halle - Osnabrück | Sa., 14.00 |
| Münster - Uerdingen | Sa., 14.00 |
| Meppen - Rostock | Sa., 14.00 |
| Würzburg - W. Wiesbaden | Sa., 14.00 |
| Unterhaching - Braunschweig | Sa., 14.00 |
| Karlsruhe - Lotte | Sa., 14.00 |
| Zwickau - Kaiserslautern | So., 13.00 |
| Köln - CZ Jena | So., 14.00 |
| Großaspach - Aalen | Mo., 19.00 |

3. Liga

| Lotte - Halle | Braunschweig - Köln | CZ Jena - Zwickau | heute, 13.00 | heute, 14.00 | morgen, 19.00 | |
|----------------------------|---------------------|-------------------|--------------|--------------|---------------|----|
| 1. VfL Osnabrück | 5 | 3 | 2 | 0 | 9,3 | 11 |
| 2. SpVgg Unterhaching | 5 | 3 | 2 | 0 | 9,5 | 11 |
| 3. KFC Uerdingen | 5 | 3 | 1 | 1 | 7,5 | 10 |
| 4. Preußen Münster | 5 | 3 | 0 | 2 | 8,7 | 9 |
| 5. Energie Cottbus | 5 | 2 | 2 | 1 | 9,6 | 8 |
| 6. FSV Zwickau | 4 | 2 | 2 | 0 | 5,2 | 8 |
| 7. TSV 1860 München | 5 | 2 | 1 | 2 | 11,6 | 7 |
| 8. Karlsruher SC | 5 | 1 | 4 | 0 | 4,3 | 7 |
| 9. FC Carl Zeiss Jena | 4 | 2 | 1 | 1 | 6,7 | 7 |
| 10. Würzburger Kickers | 5 | 2 | 0 | 3 | 10,8 | 6 |
| 11. Hallescher FC | 4 | 2 | 0 | 2 | 6,4 | 6 |
| 12. Sonnenhof Großaspach | 5 | 1 | 3 | 1 | 5,4 | 6 |
| 13. FC Hansa Rostock | 5 | 2 | 0 | 3 | 6,11 | 6 |
| 14. SV Meppen | 5 | 1 | 2 | 2 | 4,6 | 5 |
| 15. 1. FC Kaiserslautern | 5 | 1 | 2 | 2 | 3,5 | 5 |
| 16. SV Wehen Wiesbaden | 5 | 1 | 1 | 3 | 8,11 | 4 |
| 17. VfR Aalen | 5 | 1 | 1 | 3 | 5,9 | 4 |
| 18. Eintracht Braunschweig | 4 | 0 | 3 | 1 | 5,7 | 3 |
| 19. Fortuna Köln | 4 | 1 | 0 | 3 | 3,7 | 3 |
| 20. Sportfreunde Lotte | 4 | 0 | 1 | 3 | 1,8 | 1 |

Nils Miatke könnte sich morgen Nachmittag eigentlich geschmeidig aufs Rad schwingen und so die Auswärtsfahrt zum Ernst-Abbe-Sportfeld zurücklegen. Der Wahl-Jenaer wohnt schließlich nur wenige Kilometer vom Carl-Zeiss-Stadion entfernt.

Stattdessen geht es vormittags nach Zwickau und nachmittags gemeinsam mit den Kollegen im Mannschaftsbus retour. Im Jenaer „Paradies“ ist ihm Unterstützung gewiss und das nicht nur aus dem Zwickauer Fanlager. „Ich habe viele Kartenanfragen aus meinem Freundeskreis bekommen. Davon steht nicht jeder im Gästeblock“, berichtet Miatke.

Doch nur dort können sie jubeln - zumindest wenn der Plan aufgeht, mit dem

die Westsachsen ihren Gegner knacken wollen. „Union hat im Pokal gezeigt, wie es geht. Da hatte Jena Probleme, wenn der Gegner über die Außenbahn kam und Flanken nach innen auf die kopfbalstarken Spieler geschlagen hat“, so Miatke. Seine Schlussfolgerung: „Das ist für uns vorteilhaft. Es ist kein Geheimnis, dass wir über die Außen kommen und Flanken auf unsere großen Leute da vorne reinbringen.“

Für besagte Eingaben zeichnen Christian Bickel auf rechts und Miatke auf links verantwortlich. Bisherige Abnehmer waren Tarsis Bonga (1,96 Meter) und Ronny König (1,90). Doch das Offensivspiel ist nur die halbe Miete. „Wenn wir Jena wirklich knacken wollen, müssen wir in erster Linie auch defensiv stehen“, mahnt Miatke.

Michael Thiele



Nils Miatke kehrt heute mit dem FSV an seinen Wohnort zurück - und will in Jena natürlich etwas Zählbares holen.



Ronny König

Foto: Picture Point/Gabor Krieg, Frank Kuczyński



Velkov und Bozic ballern den CFC zum fünften Sieg! Aber VfB sorgt spät für knisternde Spannung



Würde heute wohl am liebsten selbst mitkicken: Cristian Fiel (r.) bringt vor Co-Trainer Felix Schimmel die Bälle ins Rollen.

Debüt-Sieg? Fiel: „Erwarte, dass wir alles dafür geben“

DRESDEN - Auf geht's, Fielo! 117 Pflichtspiele bestritt Cristian Fiel für die Schwarz-Gelben, heute (13.30 Uhr) gibt er sein Debüt als Dynamo-Trainer - drei Punkte sollen her.

Es hätte so ein ruhiger Sonntag für Fiel werden können. Er wäre gestern mit seinen B-Junioren vom Auswärtsspiel aus Kiel zurückgekehrt, hätte sich über einen 3:1-Sieg freuen können und ganz entspannt die Partie der Profis gegen Heidenheim von seinem Stuhl auf der Tribüne verfolgt. Stattdessen nimmt er heute auf der Trainerbank Platz.

Gerade einmal drei Trainingseinheiten bleiben Fiel Zeit, seinen Kader und die daraus resultierende Startelf für die hochwichtige Begegnung zu bestimmen. Es ging ihm darum, „sich ein Bild zu machen und die Spieler zu finden, die



Interimstrainer Cristian Fiel (l.) führte auch viele Einzelgespräche, so wie hier mit Angreifer Erich Berko.

für diese Aufgabe am besten geeignet sind.“

„Fielo“, der im Übrigen mit vollständigem Namen Cristian Ramon Fiel Casanova (Casanova = neues Haus oder Neuhaus ...) heißt, wird eine ähnliche Aufstellung ins Rennen schicken wie sein Vorgänger Uwe Neuhaus. „Es wird keine großen Änderungen geben“, will der Interimstrainer nicht alles komplett über den Haufen werfen. Vielmehr will Fiel seine Spieler an der Ehre packen, so wie Ralf Minge bereits zum peinlichen Pokal-Aus sagte: „Mich haben diese billigen Ausreden gestört.“ Damit ist jetzt Schluss.

Zwar kannte Fiel die Spieler bereits vorab, doch für eine endgültige Entscheidung vertraut der 38-Jährige unter anderem auch auf seine Kollegen: „Ich wäre ja wahnsinnig, wenn ich mir nicht Ratschläge aus dem nahen Mannschaftsumfeld einholen würde. Dennoch habe ich meinen eigenen Kopf und werde meine eigene Entscheidung treffen, und die dann mit hundertprozentiger Überzeugung.“

Um eigene taktische Kniffe einzubringen, blieb bislang noch keine Zeit, dafür zog sich Fiel den einen oder anderen Akteur zur Seite. „Ich nutze die Momente, in denen ich einfach zuhören kann, wie der Spieler es sieht oder fühlt.“

Ein Geschenk zum Trainer-Debüt? So einfach wird es ihm der Gegner nicht machen. „Heidenheim ist eine Mannschaft, die unheimlich physisch stark ist, die unglaublich viel investiert“, ist Fiel bereits bestens vorinformiert. „Es ist genau der richtige Gegner jetzt. Ich erwarte von allen Spielern, dass sie alles dafür tun, dass wir das Spiel gewinnen.“ Tom Jacob

CHEMNITZ - Der CFC zittert sich zum Derby-Sieg! Gegen den VfB Auerbach feierte der Drittliga-Absteiger einen knappen 2:1-Erfolg.

Die erste halbe Stunde ging klar an den Regionalliga-Spitzenreiter, der nach dem 2:0 aber zu lässig agierte und von den

tapfer kämpfenden Vogtländern fast bestraft worden wäre.

Das Defensiv-Konzept von Gästecoach Sven Köhler wurde schnell über den Haufen geworfen. Der Favorit ging mit dem ersten Eckball in Führung. Nach Maßflanke von Dennis Grote vollendete Kostadin Velkov mit wuchtigem Kopfball (7.). Da gab

es für Stefan Schmidt nichts zu halten. Der VfB-Schlussmann konnte sich vier Minuten später auszeichnen, als er gegen den frei durchgelaufenen Rafael Garcia das 2:0 verhinderte.

Das fiel in der 26. Minute. Den weiten Abwurf von Keeper Jakub Jakubov verlängerte Grote auf den startenden Daniel Frahn. Der bediente den mitgelaufenen Dejan Bozic. Der Torjäger ließ Schmidt aussteigen und schob aus spitzem Winkel ein. Der fünfte Bozic-Treffer in dieser Saison!

Chemnitz - Auerbach



Danach wurden die Himmelblauen etwas nachlässig. Zwei Mal kamen die Auerbacher gefährlich in den Strafraum. Gegen Felix Kunert (28.) rettete Pascal Itter mit der Hacke. Den Schuss von Vaclav Heger (32.) wehrte Fabian Müller ab.

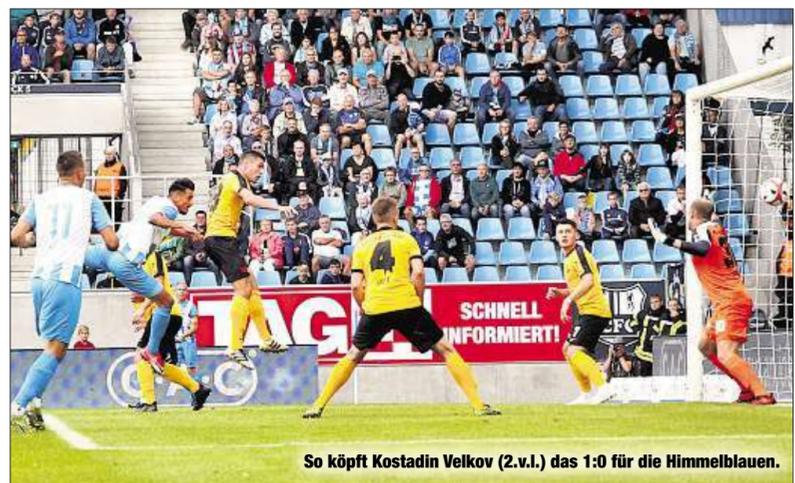
Mit Wiederanpfiff entwickelte sich ein müder Viertliga-Kick. Die Chemnitzer verbuchten durch Bozic (49., Außennetz) die erste Möglichkeit. Danach konzentrierten sie sich auf die Defensivarbeit. Der VfB hatte viel Ballbesitz, konnte daraus zunächst kein Kapital schlagen. In der 53. Minute köpft Thomas Stock (53.) übers Tor.

Anschließend plätscherte das Geschehen vor sich hin, bis Stock doch noch für knisternde Spannung sorgte. Nach der Flanke von Danny Wild köpft der frei stehende Angreifer zum 1:2 ein.

Plötzlich wackelte der Favorit, aber Köhlers Elf brachte ihn nicht zum Fallen.

Olaf Morgenstern

Daumen rauff! Kostadin Velkov (hinten Santiago Alo) freut sich nach Abpfiff über den Derbysieg.



So köpft Kostadin Velkov (2.v.l.) das 1:0 für die Himmelblauen.



Hoch hinaus! CFC-Torschütze Dejan Bozic (l.) im Luftkampf mit Vaclav Heger.

Köhler übers 0:2 „Wie eine Schüler-Elf“

CHEMNITZ - „Schade“, meinte VfB-Kapitän Marcel Schlosser, „für uns war ein Punkt durchaus drin. Aber wir sind erst nach den beiden billigen Gegentoren aufgewacht.“



Sven Köhler

Die Einschätzung seines Spiel-

führers teilte Auerbachs Trainer Sven Köhler nicht komplett. „Das 1:0 fiel nach einem Eckball, der von Grote richtig gut geschlagen war. Velkov läuft geschickt ein. Das war sehr gut gemacht. Das muss man auch mal anerkennen. Das zeigt die individuelle Qualität der Chemnitzer.“ Beim zweiten Gegen-



tor habe sich seine Elf allerdings verhalten wie „eine Schülermannschaft. Da haben wir uns tölpelhaft überlaufen lassen.“ Die zwei Tore reichten dem CFC zum fünften Sieg in Folge. Über die zweiten 45 Minuten wird allerdings zu reden sein. Trainer David Bergner: „Da waren wir zu statisch, zu passiv, haben fast

nur noch mit langen Bällen agiert.“

Bergner nahm in der heißen Schlussphase beide Stürmer von Platz, was Köhler süffisant kommentierte: „Das zeigt, dass uns die Chemnitzer doch etwas ernst genommen haben.“



David Bergner

Regionalliga

| | |
|---------------------------------|--------------|
| Bautzen - BFC Dynamo | 1:1 |
| Berliner AK - Erfurt | 1:0 |
| Allgäu - Halberstadt | 2:1 |
| Rathenow - Fürstenwalde | 2:2 |
| Neugersdorf - Meuselwitz | 2:1 |
| Chemnitz - Auerbach | 2:1 |
| Hertha BSC II - Viktoria Berlin | heute, 13.30 |
| Nordhausen - Bischofsswerda | heute, 13.30 |
| Leipzig - Babelsberg | heute, 15.00 |

| | | | | | | |
|--------------------------|---|---|---|---|------|----|
| 1. Chemnitzer FC | 5 | 5 | 0 | 0 | 12,4 | 15 |
| 2. Berliner AK | 5 | 3 | 1 | 1 | 6,6 | 10 |
| 3. SV Babelsberg | 4 | 3 | 0 | 1 | 12,3 | 9 |
| 4. Wacker Nordhausen | 4 | 2 | 2 | 0 | 5,1 | 8 |
| 5. Bischofsswerder FV | 4 | 2 | 2 | 0 | 5,3 | 8 |
| 6. Budissa Bautzen | 5 | 2 | 2 | 1 | 6,6 | 8 |
| 7. Viktoria Berlin | 4 | 2 | 1 | 1 | 7,5 | 7 |
| 8. FC Rot-Weiß Erfurt | 5 | 2 | 1 | 2 | 4,4 | 7 |
| 9. VSG Altgörlitz | 5 | 2 | 1 | 2 | 7,10 | 7 |
| 10. ZFC Meuselwitz | 5 | 2 | 0 | 3 | 8,8 | 6 |
| 11. FC Lok Leipzig | 4 | 2 | 0 | 2 | 7,7 | 6 |
| 12. FCO Neugersdorf | 5 | 2 | 0 | 3 | 6,10 | 6 |
| 13. VfB Auerbach | 5 | 1 | 2 | 2 | 5,7 | 5 |
| 14. Hertha BSC II | 4 | 1 | 1 | 2 | 6,7 | 4 |
| 15. Optik Rathenow | 5 | 1 | 1 | 3 | 8,11 | 4 |
| 16. BFC Dynamo | 5 | 1 | 1 | 3 | 5,12 | 4 |
| 17. Germania Halberstadt | 5 | 1 | 0 | 4 | 7,7 | 3 |
| 18. Union Fürstenwalde | 5 | 0 | 1 | 4 | 5,10 | 1 |

Oberliga

| | |
|---------------------------|--------------|
| Gera - Hohenstein-E. | 1:4 |
| Ludwigfelde - FCI Leipzig | 0:1 |
| Rudolstadt - Sandersdorf | 1:1 |
| Zorbau - Krieschow | 0:0 |
| Bernburg - Plauen | 2:2 |
| Eilenburg - Luckenwalde | heute, 14.00 |
| Jena II. - Halle | heute, 14.00 |

| | | | | | | |
|-----------------------------|---|---|---|---|-----|---|
| 1. FC International Leipzig | 3 | 2 | 1 | 0 | 7,2 | 7 |
| 2. Chemie Leipzig | 2 | 2 | 0 | 0 | 4,2 | 6 |
| 3. VfL Hohenstein-E. | 3 | 2 | 0 | 1 | 6,6 | 6 |
| 4. Wismut Gera | 3 | 2 | 0 | 1 | 3,4 | 6 |
| 5. VfC Plauen | 3 | 1 | 2 | 0 | 3,2 | 5 |
| 6. FSV Luckenwalde | 2 | 1 | 1 | 0 | 6,1 | 4 |
| 7. Union Sandersdorf | 3 | 1 | 1 | 1 | 4,2 | 4 |
| 8. Einheit Rudolstadt | 3 | 1 | 1 | 1 | 4,4 | 4 |
| 9. VfB Krieschow | 3 | 1 | 1 | 1 | 1,1 | 4 |
| 10. Askania Bernburg | 3 | 1 | 1 | 1 | 4,6 | 4 |
| 11. VfL 96 Halle | 2 | 1 | 0 | 1 | 5,3 | 3 |
| 12. FC Carl Zeiss Jena II. | 2 | 1 | 0 | 1 | 3,1 | 3 |
| 13. Wacker Nordhausen II. | 2 | 0 | 1 | 1 | 1,4 | 1 |
| 14. SV BW Zorbau | 3 | 0 | 1 | 2 | 1,5 | 1 |
| 15. FC Eilenburg | 2 | 0 | 0 | 2 | 0,2 | 0 |
| 16. Ludwigfelder FC | 3 | 0 | 0 | 3 | 1,8 | 0 |

Sachsenliga

| | |
|-----------------------------|--------------|
| Großenhain - Radebeul | 1:1 |
| Grimma - Markranstädt | 4:1 |
| Niesky - Taucha | 3:1 |
| Markkleeberg - Chemnitz | 0:2 |
| Lößnitz - Pirna-Copitz | 3:0 |
| Oberrhein - Glauchau | heute, 15.00 |
| Mittweida - Riesa | heute, 15.00 |
| Neusalza-Spremberg - Kamenz | heute, 15.00 |

Landesklasse Mitte

| | |
|-----------------------------|--------------|
| Heidenau - Pirna-Copitz II. | 2:0 |
| Meißen - Weinböhla | 1:0 |
| Größitz - Hartmannsdorf | 4:1 |
| Freiberg - Pössendorf | heute, 15.00 |
| Wessental - Wilsdruff | heute, 15.00 |
| Bannwitz - Hainsberg | heute, 15.00 |

Landesklasse West

| | |
|------------------------------|--------------|
| Fort Chemnitz - Lichtenstein | 2:0 |
| Thalheim - Annaberg | 0:3 |
| Schneeberg - Germ. Chemnitz | 0:1 |
| Meerane - Gelenau | heute, 15.00 |
| Reichenbach - Marienberg | heute, 15.00 |
| BW Chemnitz - Oelsnitz | heute, 15.00 |
| Rabenstein - IFA Chemnitz | heute, 15.00 |

1. BUNDESLIGA - DER 1. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

Bayern München - 1899 Hoffenheim 3:1 (1:0)
 SR: Dankert (Rostock) - Zuschauer: 75000 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Müller (23.), 1:1 Szalai (57.), 2:1 Lewandowski (82./Foulelfmeter), 3:1 Robben (90.+1)

Hertha BSC - 1. FC Nürnberg 1:0 (1:0)
 SR: Welz (Wiesbaden) - Zuschauer: 52729 - Tor: Ibisevic (27.) - Besonderes Vorkommnis: Jarstein (Hertha BSC) hält Handelfmeter von Ishak (1. FC Nürnberg/84.)

Werder Bremen - Hannover 96 1:1 (0:0)
 SR: Dr. Brych (München) - Zuschauer: 42100 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Weydandt (76.), 1:1 Gebre Selassie (85.)

SC Freiburg - Eintracht Frankfurt 0:2 (0:1)
 SR: Gräfe (Berlin) - Zuschauer: 24000 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Müller (10.), 0:2 Haller (82.)

VfL Wolfsburg - FC Schalke 04 2:1 (1:0)
 SR: Ittrich (Hamburg) - Zuschauer: 26621 - Tore: 1:0 Brooks (33.), 1:1 Bentaleb (85./Foulelfmeter), 2:1 Ginczek (90.+4) - Rote Karte: Nastasic (Schalke/66./grobes Foulspiel)

Fortuna Düsseldorf - FC Augsburg 1:2 (1:0)
 SR: Schmidt (Stuttgart) - Zuschauer: 40996 - Tore: 1:0 Raman (39.), 1:1 Hinteregger (57.), 1:2 Hahn (76.)

Bor. Mönchengladbach - Bayer Leverkusen 2:0 (0:0)
 SR: Dingert (Lebecksmühle) - Zuschauer: 53087 - Tore: 1:0 Hofmann (55./Foulelfmeter), 2:0 Johnson (58.) - Bes. Vorkommnis: Özcan (Leverkusen/40.) hält Handelfmeter von Hazard

Tabelle

| Heute, 15.30 | heute, 18.00 |
|-------------------------|---------------|
| 1. Bayern München | 1 1 0 0 3:1 3 |
| 2. Borussia M'gladbach | 1 1 0 0 2:0 3 |
| 3. Eintracht Frankfurt | 1 1 0 0 2:0 3 |
| 4. VfL Wolfsburg | 1 1 0 0 2:1 3 |
| 4. FC Augsburg | 1 1 0 0 2:1 3 |
| 6. Hertha BSC Berlin | 1 1 0 0 1:0 3 |
| 7. Werder Bremen | 1 0 1 0 1:1 1 |
| 7. Hannover 96 | 1 0 1 0 1:1 1 |
| 9. Borussia Dortmund | 0 0 0 0 0:0 0 |
| 9. RB Leipzig | 0 0 0 0 0:0 0 |
| 9. 1. FSV Mainz 05 | 0 0 0 0 0:0 0 |
| 9. VfB Stuttgart | 0 0 0 0 0:0 0 |
| 13. FC Schalke 04 | 1 0 0 1 1:2 0 |
| 13. Fortuna Düsseldorf | 1 0 0 1 1:2 0 |
| 15. 1. FC Nürnberg | 1 0 0 1 0:1 0 |
| 16. TSG 1899 Hoffenheim | 1 0 0 1 1:3 0 |
| 17. Bayer 04 Leverkusen | 1 0 0 1 0:2 0 |
| 17. SC Freiburg | 1 0 0 1 0:2 0 |

Der 2. Spieltag

| | |
|----------------------------|------------|
| Hannover - Dortmund | Fr., 20.30 |
| Hoffenheim - Freiburg | Sa., 15.30 |
| Leverkusen - Wolfsburg | Sa., 15.30 |
| Frankfurt - Bremen | Sa., 15.30 |
| Augsburg - Mönchengladbach | Sa., 15.30 |
| Nürnberg - Mainz | Sa., 15.30 |
| Stuttgart - München | Sa., 18.30 |
| Leipzig - Düsseldorf | So., 15.30 |
| Schalke - Berlin | So., 18.00 |

Elfer-Thriller! Hazard vergeigt, Hofmann trifft

MÖNCHENGLADBACH - Borussia Mönchengladbach hat dank einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit einen erfolgreichen Saisonauftakt gefeiert. Das Team

von Trainer Dieter Hecking gewann gegen den rheinischen Rivalen Bayer Leverkusen verdient mit 2:0 (0:0).

Die Tore für in den zweiten

45 Minuten dominant auftretende Fohlen erzielten Jonas Hofmann (55.) per Foulelfmeter und nur drei Minuten später Fabian Johnson. Der US-Amerikaner vollendete eine starke Kombi-

nation mit Raffael. Gladbach tat sich im Angriffsspiel lange Zeit schwer und ließ die nötige Torgefährde vermissen. Kurz vor der Halbzeit vergab Thorgan Hazard einen Handelfmeter (40.).

Hofmann verriet sein Elfer-Geheimnis: „Ich habe an gar nichts gedacht, den Ball einfach reingemacht. Mit dem Sieg haben wir uns für die harte Vorbereitung belohnt.“

Gladbachs Trainer Dieter Hecking sorgte mit seiner Aufstellung für eine Überraschung. Rekordzugang Alassane Plea, der sich im DFB-Pokal beim BSC Hastedt mit drei Treffern eingeführt hatte, saß zunächst auf der Bank. Für ihn spielte Johnson, Raffael rückte in das Sturmzen-

Volland hatte die Führung nach Brandt-Vorarbeit auf dem Fuß, Matthias Ginter klärte jedoch auf der Linie (33.). Fünf Minuten später schoss sich Henrichs den Ball im eigenen Strafraum an die Hand, Schiri Christian Dingert entschied auf Elfmeter. Hazard scheiterte aber an Ramazan Özcan.

Nach der Pause kamen die Gladbacher mit viel Zug aus der Kabine. In der 55. Minute kam Aleksandar Dragovic im Zweikampf gegen Neuhaus zu spät, es gab den nächsten Strafstoß für Gladbach. Dieses Mal trat Jonas Hofmann an und verwandelte sicher. Fünf Minuten später vollendete Johnson einen Doppelpass mit Raffael. Der Brasilianer vergab 20 Minuten vor Schluss das vorentscheidende 3:0. Lucas Alario (86.) scheiterte per Kopfball an Gladbachs Torwart Yann Sommer (89.).

M'gladbach - Leverkusen



Leverkusen-Coach Heiko Herrlich musste verletzungsbedingt auf die Bender-Zwillinge Lars und Sven verzichten.

In der 17. Minute führte ein Bayer-Gegenangriff beinahe zum Führung, Bailey köpfte den Ball nach einer Flanke von Kevin Volland an die Latte. Auch



Dieser Torjubel tat beiden Gladbachern gut! Jonas Hofmann (l.) hatte vom Elfmeterpunkt getroffen, Thorgan Hazard dagegen verschossen.



Jonas Hofmann verwandelte eiskalt vom Punkt, Bayer-Keeper Ramazan „Rambo“ Özcan flog ins falsche Eck.



Der erste Versuch war schiefgegangen! Thorgan Hazard scheiterte an Ramazan Özcan.



Vedad Ibisevic (l.) hat wenig Probleme, gegen Club-Keeper Fabian Bredlow zu vollenden.

Ibisevic-Tor zum Sieg und Jarstein der Held

BERLIN - Hertha BSC hat Rekord-Aufsteiger 1. FC Nürnberg die Rückkehr in die Bundesliga verdröben. Die Berliner setzten sich zum Saison-Auftakt mit 1:0 (1:0) gegen die Franken durch und feierten damit bereits den vierten Start Sieg in Serie.

der Bilder dabei. Karim Rekik hatte den Ball an die ausgestreckte Hand bekommen. Ishak, der im DFB-Pokal beim 2:1 beim SV Linx noch zweimal getroffen hatte, konnte die Chance jedoch nicht nutzen. Und Jarstein wurde zum Elfmeter-Helden.

Berlin - Nürnberg



Kapitän Vedad Ibisevic erzielte vor 52729 Zuschauern nach feiner Vorlage von Valentino Lazaro in der 27. Minute mühelos aus kurzer Distanz den entscheidenden Treffer für den Hauptstadtclub. In der Schlussphase hielt Hertha-Keeper Rune Jarstein einen Handelfmeter von Stürmer Mikael Ishak (84.). Die Nürnberger traten nach ihrem achten Bundesliga-Aufstieg phasenweise ordentlich auf, ließen jedoch offensiv die letzte Konsequenz und Ideenreichtum vermissen.

Kurz vor Ende der Partie entschied Schiedsrichter Tobias Welz auf Strafstoß für die Gäste und blieb auch nach Überprüfung

„Nürnberg war eine sehr gut organisierte, clevere Mannschaft. In der ersten Halbzeit hat uns durch das neue System ein wenig der Mut gefehlt, dennoch sind wir in Führung gegangen. In der Pause haben wir einiges umgestellt. Wir sind sehr zufrieden, dass wir das Spiel zu Ende gebracht haben. Das ist wichtig für die junge Mannschaft“, sagte Hertha-Trainer Pal Dardai.



Herthas Schlussmann Rune Jarstein hält den schwach geschossenen Elfmeter von Mikael Ishak (l.).

Ginczek lässt den VfL jubeln, Aufregung um Videobeweis



Daniel Ginczek (vorn) jubelt ausgelassen nach seinem späten Siegtreffer für Wolfsburg.

WOLFSBURG - Vizemeister Schalke 04 hat einen Fehlstart in die Bundesliga hingelegt. Durch ein spätes Tor von Daniel Ginczek (90.+4) verloren die Königsblauen in Unterzahl 1:2 (0:1) beim VfL Wolfsburg.

Der eingewechselte Nabil Bentaleb hatte der Mannschaft von Trainer Domenico Tedesco erst kurz vor Schluss mit einem Foulelfmeter den Ausgleich beschert (85.). John Anthony Brooks hatte Wolfsburg nach einem Eckball per Kopf (33.) in Führung gebracht. Für die Niedersachsen war es 96 Tage nach der Last-Minute-Rettung in der Relegation ein gelungener Neustart.

Die Gelsenkirchener blieben lange Zeit unter den Erwartungen. Abwehrspieler Matija Nastasic sah wegen groben Foulspiels nach Videobeweis die Rote Karte (65.). Zuvor hatte er nur Gelb gesehen.

Für eine Kuriosität sorgte Schiedsrichter Patrick Ittrich. Nachdem der Hamburger den VfL-Neuzugang Wout Weghorst zunächst wegen einer vermeintlichen Tätlichkeit vom Platz gestellt hatte (68.), holte er den Stürmer nach Ansicht der Videobilder wieder zurück und zückte nur Gelb.

Wolfsburg - Schalke



Bei den Gästen sorgte das natürlich für Aufregung. Tedesco legte sich mit den Schiris an. „Ich habe dem vierten Offiziellen eine Frage gestellt, eine ganz normale Frage und dann wurde ich durchbeleidigt. Das heißt, dass das Gespräch aus meiner Sicht nicht sehr respektvoll war. Aber Emotionen sind dabei - auch beim Schiedsrichter, daher ist alles okay.“



Schiedsrichter Patrick Ittrich (r.) zeigt Matija Nastasic die Rote Karte und sorgt damit für Verwirrung und Proteste.



Man kann es clever nennen: Franck Ribery springt über Havard Nordtveit und sucht natürlich den Kontakt - dafür gab's den umstrittenen Elfmeter.

Empörung und Spott wegen Elfer, Schock wegen Coman

MÜNCHEN - Empörung, Spott, Kopfschütteln: Gleich nach Spiel eins von 306 gibt es in der Bundesliga wieder lautstarkes Gezeter und auch Verwirrung um den Videobeweis.

Nach dem Sieg von Serienmeister FC Bayern in einem hitzigen Eröffnungsspiel kochten vor allem bei den mit 3:1 (1:0) besiegten Hoffenheim die Emotionen hoch - ja über.

1899-Manager Alexander Rosen wettete richtig los. Der Hoffenheimer Unmut richtete sich gegen Schiedsrichter Bastian Dankert und dessen Gehilfen Sören Storks im Kölner Video-Keller. Der größte Streitpunkt war der Elfmeter, der in der 82. Minute im zweiten Versuch zum spielentscheidenden 2:1 durch Robert Lewandowski führte.

zu dem, was es sein sollte“, schimpfte der auch lange nach dem Abpfiff noch aufgebraachte Rosen.

Der von Franck Ribery erschundene Strafstoß im Zweikampf mit Havard Nordtveit wurde erstaunlicherweise nicht extra überprüft. Vor der Elfmeter-Wiederholung und beim aberkannten Tor von Leon Goretzka, bei dem Thomas Müller den Ball mit dem Arm abfälschte, sah sich Dankert dagegen die TV-Bilder beider Szenen persönlich im Stadion an. Eines schockte auch die Bayern bei der gelungenen Ouvertüre. Außenstürmer Kingsley Coman erlitt beim Liga-Comeback nach sechs Monaten bei einem Foul von 1899-Verteidiger Nico Schulz wieder einen Syndesmosebandriss am linken Fuß. Der 22-jährige Franzose muss operiert werden und fällt lange aus.



Bayerns Kingsley Coman (z.v.l.) wird verletzt vom Feld geführt, Hoffenheims Nico Schulz (r.) entschuldigt sich für sein böses Foul.

Bremen - Hannover



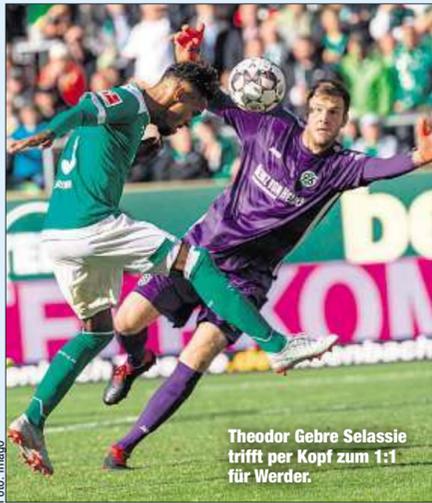
BREMEN - Theodor Gebre Selassie hat Werder Bremen im Nordduell gegen Hannover 96 vor einem Fehlstart in die Saison bewahrt. Der Abwehrspieler rettete den ambitionierten Hanseaten mit seinem Treffer in der 85. Minute zum 1:1 (0:0)-Endstand wenigstens einen Punkt.

Joker Hendrik Weydandt hatte die Niedersachsen in der 76. Minute nur 60 Sekunden nach seiner Einwechslung in Führung geschossen und die Hoffnung auf den ersten Sieg der Hannoveraner in Bremen seit dem März 2003 genährt. Am Ende war die Punkteteilung dennoch gerecht.

Bei den Bremern feierte Sturm-Legende Claudio Pizarro in der 67. Minute sein Comeback. Der von den Werder-Fans mit stehenden Ovationen begrüßte Peruaner hatte fünf Minuten danach sogar die Chance zur Führung. Eine Flanke von Augustinsson

setzte der beste ausländische Bundesliga-Torjäger über das Tor. Nur drei Minuten später landete ein Kopfball des 39-Jährigen auf dem Netz. Während Werder weiter auf die ersten drei Punkte spielte, kontierte 96 eiskalt. Der gerade zuvor eingewechselte Weydandt stand nach Zuspiel von Bebout frei vor Pavlenka, der keine Chance beim Schuss des Bundesliga-Debütanten hatte. Doch Gebre Selassie sorgte aus Sicht der Bremer wenigstens für einen Punkt. „Wir haben nur eine Großchance zugelassen - das war das Tor. Das ist ärgerlich“, meinte Werder-Coach Florian Kohfeldt.

Gebre Selassie verhindert Fehlstart



Theodor Gebre Selassie trifft per Kopf zum 1:1 für Werder.

MORGENPOST
Impressum
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN
 Chefredakteur: Robert Kuhne
 Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
 Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Peter
 ArtDirector: Holm Röhner
 Textchef: Mario Adolphsen
 Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
 Chemnitz: Dana Peter
 Leipzig: Alexander Bischoff
 Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
 Landespolitik: Juliane Wangeroth, Torsten Hilscher
 Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
 Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
 Sport: Dirk Löppert (Ltg.)
 MOPo am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blümel
 Produktion: Sebastian Günther
 Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
 Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
 Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Danni Klein
 Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
 Technischer Leiter: Volker Kiese
 Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD
 MOPo-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2691, -2678 (Fax) 0341/24914222
 MOPo-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
 MOPo-Redaktion Leipzig: Agrar-Landwirtschaft-Str. 16, 04107 0341/24914222
 Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
 Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018, neuer Preis: So. 5,90 Euro (per Bote) inkl. Mo.-Sa. 25,80 Euro (per Bote) So. & 10 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingehende Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

England

| | |
|--------------------------|---------------|
| Wolverhampton - ManCity | 1:1 |
| Arsenal - West Ham | 3:1 |
| Bournemouth - Everton | 2:2 |
| Huddersfield - Cardiff | 0:0 |
| Southampton - Leicester | 1:2 |
| Liverpool - B/H Albion | 1:0 |
| Watford - Crystal Palace | heute, 14.30 |
| Fulham - Burnley | heute, 17.00 |
| Newcastle - Chelsea | heute, 17.00 |
| ManUnited - Tottenham | morgen, 21.00 |

| | | | | | | |
|-----------------------------|---|---|---|---|-----|---|
| 1. FC Liverpool | 3 | 3 | 0 | 0 | 7,0 | 9 |
| 2. Manchester City | 3 | 2 | 1 | 0 | 9,2 | 7 |
| 3. AFC Bournemouth | 3 | 2 | 1 | 0 | 6,3 | 7 |
| 4. FC Chelsea | 2 | 2 | 0 | 0 | 6,2 | 6 |
| 5. FC Watford | 2 | 2 | 0 | 0 | 5,1 | 6 |
| 6. Tottenham Hotspur | 2 | 2 | 0 | 0 | 5,2 | 6 |
| 7. Leicester City | 3 | 2 | 0 | 1 | 5,3 | 6 |
| 8. FC Everton | 3 | 1 | 2 | 0 | 6,5 | 5 |
| 9. Manchester United | 2 | 1 | 0 | 1 | 4,4 | 3 |
| 10. Crystal Palace | 2 | 1 | 0 | 1 | 2,2 | 3 |
| 11. FC Arsenal | 3 | 1 | 0 | 2 | 5,6 | 3 |
| 12. Brighton/Hove Albion | 3 | 1 | 0 | 2 | 3,5 | 3 |
| 13. Wolverhampton Wanderers | 3 | 0 | 2 | 1 | 3,5 | 2 |
| 14. Cardiff City | 3 | 0 | 2 | 1 | 0,2 | 2 |
| 15. Newcastle United | 2 | 0 | 1 | 1 | 1,2 | 1 |
| 16. FC Southampton | 3 | 0 | 1 | 2 | 2,4 | 1 |
| 17. FC Burnley | 2 | 0 | 1 | 1 | 1,3 | 1 |
| 18. Huddersfield Town | 3 | 0 | 1 | 2 | 1,9 | 1 |
| 19. FC Fulham | 2 | 0 | 0 | 2 | 1,5 | 0 |
| 20. West Ham United | 3 | 0 | 0 | 3 | 2,9 | 0 |

ManCity lässt Punkte liegen - Arsenal siegt

LONDON - Ohne Mesut Özil hat der FC Arsenal seinen ersten Sieg unter Trainer Unai Emery in der Premier League gefeiert. Die Gunners setzten sich im London-Derby gegen West Ham United nach Rückstand mit 3:1 (1:1) durch Nacho Monreal (30. Minute), Issa Diop (70./Eigentor) und Danny Welbeck (92.) erzielten vor eigenem Publikum die Tore für Arsenal. Der frühere Bremer Marko Arnautovic (25.) hatte die Hammers zunächst in Führung geschossen. Der West-Ham-Kapitän musste nach einer Stunde verletzt ausgewechselt werden. Bei Arsenal stand Özil nicht im Kader, er

England

soll an einer Grippe leiden. Für ihn rückte Aaron Ramsey in die Startelf. Mit Ilkay Gündogan und Leroy Sané ließ der englische Meister Manchester City die ersten Punkte in der neuen Saison liegen. Bei Aufsteiger Wolverhampton Wanderers kam die Mannschaft von Teammanager Pep Guardiola nicht über ein 1:1 (1:1) hinaus.

Willy Boly brachte den Außenseiter in Führung (57.), Aymeric Laporte glied für die Citizens aus (69.). Gündogan stand in der Startelf, wurde in der 77. Minute ausgewechselt - gegen Sane, der allerdings nicht den erhofften neuen Schwung brachte. Sergio Agüero traf mit einem Freistoß nur die Latte (90.+5). ManCity hatte die ersten beiden Liga-Spiele gegen Arsenal (2:0) und Huddersfield (6:1) gewonnen.

Tor gegen ManCity (mit Sergio Agüero/L.) Willy Boly machte Wolverhampton glücklich.

23:23! Meinhardt rettet Punkt

1. Handball Männer

| | |
|------------------------------|--------------|
| Göppingen - Berlin | 21:18 |
| Melsungen - Magdeburg | 23:28 |
| Leipzig - Stuttgart | 26:27 |
| Minden - Flensburg-H. | ... |
| RN Löwen - Lemgo Lippe | heute, 13.30 |
| Bergischer HC - Ludwigshafen | heute, 16.00 |
| Gummersbach - Hannover-B. | heute, 16.00 |
| Wetzlar - Bietigheim | heute, 16.00 |

2. Handball Männer

| | |
|----------------------------------|--------------|
| Dormagen - N-Lübbecke | 21:29 |
| Essen - Rimpf | 34:26 |
| Großwallstadt - Ferndorf | 26:26 |
| Hagen - Dessau-R. | 25:21 |
| Lübbeck-Schw. - Balingen-Weilst. | 25:22 |
| Coburg - HC Elbflorenz | 30:23 |
| Wilhelmshaven - Rhein Vikings | 35:34 |
| Hüttenberg - EHV Aue | 23:23 |
| Emsdetten - Nordhorn-L. | heute, 18.00 |

GIESSEN - Der EHV Aue startet sensationell in die Saison, erkämpft mit dem 23:23 beim TV Hüttenberg einen Punkt!

Die Zuschauer in der Sporthalle Gießen-Ost rieben sich die Augen. Nicht der Absteiger aus dem Oberhaus führte nach gut neun Minuten, sondern der Gast aus dem Erzgebirge. Benas Petreikis (2), Eric Meinhardt, Kevin Lux und Mindaugas Dumcius sorgten für eine 5:1-Führung.

Der Vorsprung schmolz schnell zusammen. Hüttenberg glich durch Tomas Skle-

nak aus (6:6, 17.). Aue nicht geschockt, sondern hellwach! Im Tor glänzte Radek Musil mit zahlreichen Paraden. Vorn ballerten Meinhardt & Co. die Dinger rein. Nach 23 Minuten hieß es 9:6 für Aue. Zur Pause lag der EHV 12:9 vorn - stark!

Nach der Pause baute der Außenseiter den Vorsprung bis auf 18:14 (42.) aus. Dann fiel der Ausgleich (19:19, 50.). Aue zog wieder weg (21:19, 52.), kassierte in Unterzahl das 22:22 (57.) und 22:23 (58.). Doch Meinhardt rettete zehn Sekunden vor dem Ende vom Siebenmeterpunkt wenigstens einen Punkt! **om**



Eric Meinhardt (r.) rettet zehn Sekunden vor dem Ende wenigstens einen Punkt für den EHV Aue.

Foto: Frank Kuczyński

Sturm-Flaute! Im letzten Drittel geht Eispiraten der Wind aus den Segeln

CRIMMITSCHAU - Die Eispiraten haben zum Auftakt der Saisonvorbereitung eine Niederlage einstecken müssen! Im heimischen Sahnpark setzte es gegen Ligakonkurrent Bayreuth Tigers ein spätes 1:3 (1:0, 0:1, 0:2).

„Wir haben insgesamt zu wenig für die Offensive gemacht. Wir müssen mehr Torchancen kreieren und noch mehr Zug zum Tor entwickeln“, steht Eispiraten-Coach Kim Collins im Angriffsspiel noch viel Arbeit bevor. Neuzugang Rob Flick (11.) hatte vor 1315 Zuschauern die verdiente Führung besorgt. Da-

nach vergaben der ebenfalls neu verpflichtete Christian Hilbrich (19.) sowie Vincent Schlenker (40.) dicke Bretter. Das war es auch schon. Der angehende Förderlizenzspieler Tobias Kircher (Bremerhaven) und Probespieler Filip Kokoska (Chemnitz)

traten kaum in Erscheinung. Der hohe Aufwand verpuffte - mit Folgen! „Hinten heraus wurden die Beine schwer. Dann macht man einfache Fehler, die Bayreuth natürlich konsequent nutzte“, konstatiert Collins. Mark Heatley (42.), Tobias Kirchofer (60.) und Felix Linden (60.) waren die Nutznießer.

Michael Thiele



Vor allem im letzten Drittel wurde der Druck der Tigers aufs ETC-Tor immer größer.



Rob Flick

Foto: Mario Jahn

GFL Gruppe Nord

| | |
|-----------------------|-------|
| Berlin - Braunschweig | 23:14 |
| Dresden - Köln | 24:7 |
| Hamburg - Hildesheim | 21:31 |
| Kiel - Potsdam | 14:38 |

| | | | | | | |
|---------------------------|----|----|---|----|---------|----|
| 1. Lions Braunschweig | 12 | 10 | 0 | 2 | 476:136 | 20 |
| 2. Dresden Monarchs | 12 | 10 | 0 | 2 | 439:256 | 20 |
| 3. Berlin Rebels | 12 | 9 | 0 | 3 | 305:204 | 18 |
| 4. Potsdam Royals | 13 | 6 | 0 | 7 | 385:329 | 12 |
| 5. Cologne Crocodiles | 12 | 5 | 1 | 6 | 307:364 | 11 |
| 6. Kiel Baltic Hurricanes | 13 | 4 | 1 | 8 | 276:372 | 9 |
| 7. Hildesheim Invaders | 12 | 4 | 0 | 8 | 142:361 | 8 |
| 8. Hamburg Huskies | 12 | 0 | 0 | 12 | 129:437 | 0 |

Die nächsten Spiele

| | |
|----------------------|------------|
| Hamburg - Berlin | Sa., 16.00 |
| Hildesheim - Dresden | Sa., 16.00 |
| Kiel - Braunschweig | Sa., 16.00 |
| Köln - Potsdam | So., 15.00 |

Monarchs zähmen Kölner Krokodile!

DRESDEN - Pflicht erfüllt! Die Dresden Monarchs sind durch einen souveränen 24:7-Erfolg gegen die Cologne Crocodiles weiter auf Kurs Play-offs-Heimrecht.

Im ersten Viertel hatten die Königlichen Probleme mit dem auf Shayeen Edwards ausgerichteten Laufspiel der Gäste, dann aber legten sie los. Nur wenige Sekunden nach Beginn des zweiten Abschnitts der erste Touchdown - Chris Genau war erfolgreich, Florian Finke versenkte den PAT - 7:0.

Letzterer legte ein Fieldgoal nach (10:0/19.), Mitchell Paige (22.) erhöhte nach tollem Pass von Trenton Norvell zum Pausenstand von 17:0 (PAT Finke).

Das Spiel war durch, weil die Dresdner Defense die Kölner Offense im Griff hatte. Daran änderte auch der Touchdown für die Crocodiles (39.) nichts, zumal erneut Paige/Finke nur drei Minuten drauf das finale Resultat fixmachten. **HB**



Mitchell Paige

Foto: Lutz Hentschel

Startaufstellung

- 1. Reihe:** Lewis Hamilton (Großbritannien) Mercedes 1:58,179 Minuten, 2. Sebastian Vettel (Heppenheim) Ferrari 1:58,905
- 2. Reihe:** 3. Esteban Ocon (Frankreich) Racing-Point-Force-India-Mercedes 2:01,851, 4. Sergio Perez (Mexiko) Racing-Point-Force-India-Mercedes 2:01,894
- 3. Reihe:** 5. Romain Grosjean (Frankreich) Haas-Ferrari 2:02,122, 6. Kimi Räikkönen (Finnland) Ferrari 2:02,671
- 4. Reihe:** 7. Max Verstappen (Niederlande) Red-Bull-Renault 2:02,769, 8. Daniel Ricciardo (Australien) Red-Bull-Renault 2:02,939
- 5. Reihe:** 9. Kevin Magnussen (Dänemark) Haas-Ferrari 2:04,933, 10. Pierre Gasly (Frankreich) Toro-Rosso-Honda 1:43,844
- 6. Reihe:** 11. Brendon Hartley (Neuseeland) Toro-Rosso-Honda 1:43,865, 12. Charles Leclerc (Monaco) Sauber-Ferrari 1:44,062
- 7. Reihe:** 13. Marcus Ericsson (Schweden) Sauber-Ferrari 1:44,301, 14. Carlos Sainz jr. (Spanien) Renault 1:44,489
- 8. Reihe:** 15. Fernando Alonso (Spanien) McLaren-Renault 1:44,917, 16. Sergej Sirotkin (Russland) Williams-Mercedes 1:44,998
- 9. Reihe:** 17. Lance Stroll (Kanada) Williams-Mercedes 1:45,134, 18. Stoffel Vandoorne (Belgien) McLaren-Renault 1:45,307
- 10. Reihe:** 19. Valtteri Bottas (Finnland) Mercedes, 20. Nico Hülkenberg (Emmerich) Renault



Dicke Regenwolken hingen gestern über der Rennstrecke in den Ardenen und Mercedes-Pilot Lewis Hamilton sicherte sich dadurch die Pole.

Foto: image

Weltmeister betet täglich für „Schumi“



Michael Schumacher ist bis heute noch der Rekordhalter bei den Grand-Prix-Siegen.

Weltmeister Lewis Hamilton hat vorm Großen Preis von Belgien via Twitter eine emotionale Grußbotschaft an Rekord-Champion Michael Schumacher gerichtet. „Michael, letztes Jahr war es eine große Ehre für mich, hier deinen Rekord von 68 Pole Positions einzustellen“, twitterte Hamilton. „Worte können nicht beschreiben, wie es war, die Bestmarke eines Helden zu erreichen.“

Grußbotschaft

2017 in Spa hatte Hamilton die 68. Pole Position seiner Karriere erreicht, vor vier Wochen in Budapest stand der Brit bereits zum 77. Mal auf dem ersten Startplatz. Schumacher bezeichnet er als beispiellose Inspiration: „Ich bete jeden Tag für dich und deine Familie. Keep fighting, Michael.“ Schumacher ist seit seinem schweren Skinfall im Dezember 2013 nicht mehr in der Öffentlichkeit aufgetaucht. Mit 91 Grand-Prix-Siegen und sieben WM-Titeln ist der 49-Jährige nach wie vor der Rekordmann der Formel 1.

Regengott half Hamilton Vettel nur auf Platz zwei

SPA - Sebastian Vettels Regen-Pechsträhne geht auch nach der Formel-1-Sommerpause weiter. Ein plötzlicher Schauer in Spa kostete den Ferrari-Star gestern die Pole Position für den Großen Preis von Belgien.

Hamilton vorn und ließ sich im Rennen nicht mehr einfangen. „Der Regengott hat vielleicht einen Mercedes in der Garage“, hatte Vettel gefrotzelt. In Spa wiederholte sich das Spiel. In allen drei Trainings fuhr ein Ferrari Bestzeit. Auch in den ersten beiden Qua-

li-Abschnitten setzte sich dieses Bild fort. Dann begann es immer stärker zu tröpfeln - und Hamiltons Stunde schlug. „Das war eine der härtesten Qualifikationen“, sagte der Brit mit breitem Lächeln. „Es war so schwierig. Du schleichst herum, ich habe mich zweimal verfahren“, berichtete der 33-Jährige. Als es zählte, gelang Hamilton eine Superrunde. Mehr als sieben Zehntelsekunden lag er schließlich vor Vettel. Damit könnte er im heutigen 13. Saisonlauf (15.10 Uhr/RTL) seinen Vorsprung von derzeit 24 Punkten auf Vettel weiter ausbauen.

Qualifying

sich durch eine fabelhafte Schlussrunde Startplatz eins. „Ich war vielleicht nicht ruhig genug im Auto, aber wir sollten für das Rennen gut gerüstet sein“, meinte Vettel nach Platz zwei in der am Ende chaotischen Qualifikation auf dem Ardenen-Kurs.

Schon in den letzten beiden Rennen vor den Ferien war das Wetter nicht auf Vettels Seite gewesen. In Hockenheim rutschte der Hesse auf Siegfürs liegend im Regen von der Strecke. In Budapest wirkten die Ferrari im Trockenen überlegen, doch in der verregneten Qualifikation lag doch wieder



Lewis Hamilton (M.) konnte es sichtlich nicht fassen, dass er heute auf Eins steht, Sebastian Vettel (l.) und Esteban Ocon dahinter.

Foto: image

Kontakte



studio-xx.de, 0176-99049039

Sündhaft scharfe Rot-haarige mit großen Busen, gr. Nippel, mag Franz., alles Frivole & mit Fell !!! Nur Samstag! ☎ 0176-52472390

* **Katja, Busenwunder** *
OW 90G - mein Mann ist auf Montage, brauche Sex, a. am Montag da!
☎ 0371-4446676+ ☎ 0152-04025958

Erotikmassagen

>> EINFÜHLSAME HÜBSCHESIE <<
sucht gefühlvolle Nähe und lustvolle Augenblicke! Nur Sa ☎ 0371-4504265
+ ☎ 0162-2053948

Geht niemand ran?
Vielleicht ist 90-60-90 ja gar nicht ihre Telefonnummer?

Telefonerotik



GIRLS24.TV
40 MINUTEN GRATIS!
Gutscheincode LIEBE
Erotische Abenteuer warten auf Dich!
09005-69 88 69 02
1,59 €/Min a.d.t. Festnetz, Mobilfunk abweichend

Für 3 sexy Bilder sende SMS mit: **MMS2 Sylvia**
Für 1 sexy Video sende SMS mit: **VID2 Sylvia**
an die: **82422***
Foto & Video sofort
*MMS2: 1,99EUR/SMS inkl. TD1-TRPL Handy muss MMS-fähig sein, VID2: 3,98EUR inkl. TD1-TRPL +UMTS/WAP/GPRS-Gebühren, max 3 MB/Clip, virtuelle Charaktere



HEIBE GIRLS
Für 3 sexy Bilder sende SMS mit: **MMS2 Adelheid**
Für ein sexy Video sende SMS mit: **VID2 Adelheid**
Schick die SMS an: **82422***
*MMS2: 1,99EUR/SMS inkl. TD1-TRPL Handy muss MMS-fähig sein, VID2: 3,98 EUR inkl. TD1-TRPL +UMTS/WAP/GPRS-Gebühren, max 3 MB/Clip, virtuelle Charaktere

Hausfrau (34) - ganz privat! 01523-6764687



Kurze Pause.
Augen schließen, tief durchatmen. Und weiter geht's!



Heißer Spaß zu Dritt
09005-86 94 61
24h live

Privat • 1,24 Eur/Min a. d. FN, Mobilfunk ggf. abweichend. Prof. Telefonerotik, kein Telefon.

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET



Sachsens neues Erotikportal!
LIEBE24
www.LIEBE24.de



Escorts
Hostessen
Hobbyhuren
Clubs

- Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
- Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
- Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605 www.LIEBE24.de

Tina war sprachlos nach Gold Steffi schrie ihr Glück heraus!



Jasmin Fritz (v.) und Steffi Kriegerstein zündeten auf den letzten Metern den Turbo und ergatterten WM-Bronze.

Tina Dietze (l.) und Franziska Weber konnten ihr Glück nach dem Goldcoup nicht fassen.

Tina Dietze verdrückte nach ihrem Gold-Coup über 200 m mit Franziska Weber eine Freudenträne und war sprachlos. Steffi Kriegerstein paddelte mit Jasmin Fritz anschließend über 500 m zu Bronze und stieß einen lauten Schrei raus.

Der zweite Tag der WM im portugiesischen Montemor-o-Velho hat aus sächsischer Sicht Spaß gemacht und die Vorfreude auf den heutigen Finaltag erhöht! Den Auftakt machten die alten

Hasen. Olympiasiegerin Dietze musste bis Mai wegen eines Schulter-Bruchs pausieren und war happy, überhaupt bei der WM zu sein. „Jetzt bin ich Weltmeisterin, damit habe ich nicht gerechnet“, so die Leipzigerin. „Es war kein gutes Rennen von uns. Wir sind schlecht gestartet, ich habe nur gedacht - Kraft, Kraft, Kraft.“ Und dank der Power war am Ende die Bootsnase doch vor den Neuseeländerinnen.

An den Titel dachte die Dresdnerin Kriegerstein nie. Die Ungarn und Neuseeländerinnen

machten ihn unter sich aus. Im Ziel lag Ungarn vorn. Doch wer holt Bronze? Nach einem schlechten Start schien Steffi mit ihrer Partnerin abgeschlagen. War der Medaillentraum

Kanu-WM

geplatzt? „Doch bei 250 Meter habe ich Druck gemacht, der Gegenwind kam auf und die Französinen hatten im Gegensatz zu uns ihre Probleme“, berichtete die 25-Jährige. Das Fotofinish musste her und Bronze war das Resultat.

Gold sicherte sich gestern auch der Potsdamer Sebastian Brendel. Der Einer-Canadier-Fahrer hat seit 2014 kein 1000-m-Finale mehr verloren. Im Kajak-Einer kam Max Rendschmidt (Essen/1000 m) auf Rang zwei.

Heute stehen zum Abschluss die Vierer (500 m) auf dem Programm, wo Dietze und Kriegerstein im Damen-Boot um eine Medaille paddeln. Der Dresdner Tom Liebscher will im Männer-Flaggschiff nach Silber im Einer (500 m) diesmal Gold holen. elu

Ausgebremst! Schachmann verliert Führung

MERZIG - Das rote Führungstrikot hat Maximilian Schachmann erst einmal verloren, die Chance auf den Gesamtsieg bei der Deutschland-Tour ist aber intakt.

Der Berliner musste sich auf dem dritten Teilstück von Trier nach Merzig über 177 km mit Rang sieben begnügen und fiel im Klassement hinter Tagessieger Matej Mohoric zurück. Der Slowene siegte im Sprint einer größeren Gruppe knapp vor dem Kölner Nils Politt.

Schachmann wurde im Finale auch von einem Sturz unmittelbar

vor ihm behindert, in den der talentierte Lennard Kämna verwickelt war, der unsanft in ein Absperrgitter prallte. „Ich musste rausnehmen, sogar etwas bremsen. Momentan ärgert es mich, aber es ist ja noch nicht vorbei“, sagte Schachmann.

Rad

Der 24-Jährige aus dem belgischen Team Quick-Step Floors geht nun mit einem Rückstand von sechs Sekunden auf Mohoric in die heutige vierte und letzte Etappe von Lorsch nach Stuttgart (207,5 km).



Maximilian Schachmann (3.v.r.) musste nach der gestrigen Etappe sein rotes Trikot für den Gesamtführenden abgeben.



Thüringen: Das Gute liegt so nah!

Schiffahrt Hohenwarte-Stausee

- 5 Tage, Busreise
- inklusive Transfer ab/an Haustür
- 4 Ü/HP im 3*-Superior-AHORH Berghotel Friedrichroda mit gr. Schwimmbad
- Ausflüge: Erfurt, Gotha, Großer Inselsberg, Coburg, Saalfeld, Thüringer Waldbahn, Marienglashöhle u.v.m.
- SZ-Reiseleitung D-FR11

Termin: 09.09.-13.09.18
Preise: 477 € p. P. im DZ / EZ



Moselglanz von Nacktarsch bis Edelstein

Moselschiffahrt und Burg Eitz

- 6 Tage, Busreise
- inklusive Transfer ab/an Haustür
- 5 Ü/F im Central-Hotel in Traben-Trarbach
- 5 Abendessen als 3-Gang-Menü
- Ausflüge: Trier, Cochem, Koblenz, Idar-Oberstein & Kirschweiler, Eifelrundfahrt, Schiffahrt, Burg Eitz, Weinprobe
- SZ-Reiseleitung D-KR01

Termine: 14.-19.10.18
01.-06.09. / 13.-18.10.19
Preise ab: 587 € p. P. im DZ / EZ



Sonnenurlaub & Wandern auf Kreta

Leichte bis mittelschwere Aktivreise

- 8 Tage, Flugreise mit Germania ab/an Dresden
- 7 Ü/HP im 3*-Hotel Arolithos Village bei Heraklion
- 3 leichte bis mittelschwere geführte Wanderungen: Berg Karfi, Rouvas Schlucht, Imbros Schlucht, Kourna See mit örtl. Wanderreiseleitung
- Besichtigung Argropolis und Roustika mit Folkloremuseum
- SZ-Reisebegleitung GR-HE02

Termin: 03.10.-10.10.18
Preise: 1.099 € p. P. im DZ / 1.168 € EZ



Kroatien, Montenegro und Herzegowina

Termin zur Mandarinenblüte oder -ernte

- 8 Tage, Flugreise von Berlin-Tegel nach Split und zurück von Dubrovnik inkl. Transfer ab/an Haustür
- 7 Ü/HP in guten Mittelklassehotels und Kibbutz
- Rundreiseprogramm mit Cäsarea, Haifa, Akko, Tabgha und Kapernaum, Nazareth, Bethlehem, Jerusalem, Jordantal u.v.m.
- Bootsfahrt See Genezareth
- SZ-Reisebegleitung IL-TV02

Termin: 06.10.-13.10.18
Preise: 1.269 € p. P. im DZ / 1.398 € EZ



Israel: Gelobtes Land

Mit Gan HaShlosha NP

- 8 Tage, Flugreise mit Lufthansa ab/an Dresden und Leipzig
- inklusive Transfer ab/an Haustür
- 7 Ü/HP in guten Mittelklassehotels und Kibbutz
- Rundreiseprogramm mit Cäsarea, Haifa, Akko, Tabgha und Kapernaum, Nazareth, Bethlehem, Jerusalem, Jordantal u.v.m.
- Bootsfahrt See Genezareth
- SZ-Reisebegleitung IL-TV02

Termin: 13.-20.11.18
18.-25.03. / 29.10.-05.11.19
Preise ab: 1.739 € p. P. im DZ / 2.228 € EZ

MSC Seaside:
Winterferien unter karibischer Sonne

16 Tage: Miami - Puerto Rico - St. Thomas - St. Maarten - Florida - Jamaika - Mexiko - Bahamas - Miami

- Transfer ab/an Haustür zum/ab Schiff
- Flug von Dresden oder Leipzig mit Lufthansa nach Miami und zurück
- Vorprogramm Miami, 1 Ü in Miami
- 14 Ü/VP in gebuchter Kabinenkategorie
- Theatershows, Kochkurse u.v.m. an Bord

• SZ-Reisebegleitung US-MI07
Termin: 15.02.-03.03.19
Frühbucherpreise bis 30.09. p.p. ab: 2.418 € 2-Bett-Kabine innen, Bella 2.728 € 2-Bett-Kabine außen, Bella



Nachrichten

Schwanitz siegt
LEICHTATHLETIK - Christina Schwanitz (Chemnitz) gewann beim Werferitag in Bad Köstritz mit 18,61 m vor Sara Gambetta (Leipzig/18,35 m) das Kugelstoßen.
Foto: dpa/Oliver Kilig

Moradi knackt Rekord
GEWICHTHEBEN - Sohrab Moradi (29) hat bei den Asienspielen den Weltrekord geknackt. Der Iraner (Klasse bis 94 kg) kam im Reißen auf 189 kg und verbesserte die 19 Jahre alte Bestmarke des Griechen Akakios Kakiosvilis um ein Kilo.
Foto: dpa/Peter Endig

Savchenkos Babypläne
EISKUNSTLAUF - Olympiasiegerin Aljona Savchenko träumt vom Baby: „Ein Kind muss man einfach haben.“ Damit müsse sie auch nicht bis nach Olympia 2022 warten.
Foto: dpa/Peter Endig

Otxoa gestorben
RAD - Der ehemalige Tour-de-France-Etappensieger und zweimalige Paralympics-Gewinner Javier Otxoa (43) ist tot. Der Baske verstarb nach langer Krankheit.

TV-Tipps

ARD
15.00 - 17.25 Leichtathletik: Para-EM in Berlin; Kanu: WM in Montemor-o-Velho/POR; Rad: Deutschland-Tour, 4. Etappe; 18.00 - 18.30 Sportschau

ZDF
17.10 - 18.00 Sportreportage

MDR
16.30 - 17.10 Sport im Osten; 22.05 - 22.25 Fußball: Bundesliga am Sonntag

RTL
14.15 - 17.15 Formel 1: Großer Preis von Belgien in Spa-Francorchamps

Sport1
11.00 - 13.30 Fußball: Doppelpass; 14.55 - 17.00 Regionalliga Südwest: Saarbrücken - Mannheim; 17.00 - 19.10 Regionalliga Nord: Lüneburg - Oldenburg; 19.30 - 20.45 Die 2. Bundesliga

Eurosport
10.00 - 16.45 Motorrad: Großer Preis von Großbritannien in Silverstone; 16.45 - 18.00 Rad: Spanien-Rundfahrt, 2. Etappe

Kabel 1
22.15 - 24.00 Auto: DTM in Misano/ITA

Servus.TV
13.50 - 15.05 Flugsport: Air Race WM in Kasan/RUS

Sky
10.45 - 12.45 Fußball: Wontorra - Talk; 13.00 - 15.30 2. Bundesliga: Konferenz + Einzelübertragungen; 13.00 - 18.00 Handball: Bundesliga Männer, Konferenz + Einzelübertragungen; 14.30 - 17.00 Fußball: Bundesliga, Mainz - Stuttgart; 14.30 - 17.30 Golf: European Tour in Prag/TCH; 16.30 - 19.00 Fußball: Österreich, Bundesliga, u.a. Rapid Wien - Innsbruck; 17.30 - 19.55 Bundesliga: Leipzig - Dortmund - RB Leipzig; 18.00 - 24.00 Golf: US-PGA-Tour in Ridgewood/USA; 19.55 - 21.30 Fußball: Sky90

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Ex-Auerbach-Kicker
ist jetzt Musiker

Rapper Ratifo

Platten- statt Profivertrag



Stanley Ratifo (M.) klatscht nach einem Tor von ihm gegen Bautzen mit seinen Auerbacher Kollegen ab.



Vor zwei Jahren sorgte der VfB Auerbach für Schlagzeilen. Stürmer Stanley Ratifo wechselte aus dem Vogtland zum 1. FC Köln. Der heutige Aue-Trainer Daniel Meyer holte ihn damals. Jetzt hat Ratifo dem Fußball abgeschworen. Statt einem Profivertrag hat er plötzlich einen Plattenvertrag in der Tasche. Seine erste Video-Single „High“ ist seit dem 3. August auf dem Markt.

„Eine Maschine“, sagt Meyer über den Nationalspieler aus Mosambik. „Ich kannte ihn aus Halle, habe seinen Weg verfolgt. Als sich die Gelegenheit ergeben hat, habe ich ihn nach Köln geholt. Er spielte in der ‚U23‘, machte zwar nicht sehr viele Tore, war aber ein Typ, ein Wühler. Und jetzt“, lacht Meyer, „jetzt macht er Musik.“

Ratifo will nicht mehr auf der großen Bühne Fußball spielen. Dabei war er im vergangenen Jahr als Spieler des 1. FC Köln noch ganz nah an der Bundesliga, sollte den verletzten Leonardo Bittencourt ersetzen.

„Das Trikot war schon fertig, doch dann ist Bittencourt wieder fit geworden“, so Meyer. So blieb Ratifo bei der Regionalliga-Truppe.

Im Sommer wechselte Neu-Rapper Ratifo in die 5. Liga nach Pforzheim, spielte für den 1. CfR in der Vorwoche im DFB-Pokal gegen Bayer Leverkusen (0:1) und hatte die große Chance



„High“ - das Cover von Stanley Ratifos erster Single, die am 3. August auf den Markt gekommen ist.

zur Führung seiner Truppe.

Das letzte Mal für Schlagzeilen als Fußballer will er im Januar sorgen: „Ich möchte am Afrika-Cup 2019 teilnehmen“, erzählt er der Mitteldeutschen Zeitung aus seiner Geburtsstadt Halle. Der 23-Jährige ist Nationalspieler des Geburtslandes seines Vaters, hat in der Quali einen Treffer erzielt. „Ich habe mit dem Nationaltrainer gesprochen. Er wird mich einladen. Ich spiele, wenn ich fit bin“, sagt Ratifo.

Daniel Meyer lacht. Er hatte Stanley Ratifo aus Auerbach nach Köln geholt. Und wollte ihn zum Profiformen. Jetzt beobachtet der Aue-Coach die musikalische Laufbahn seines Ex-Schützlings.

fo. Das war es dann mit Fußball auf hohem Niveau.

Schon jetzt steht die Musik für ihn im Mittelpunkt: „Ich habe neben dem Sport schon immer Musik gemacht. Das kommt durch meinen Vater, der Reggae-Musiker war“, erzählt Ratifo. Auch Meyer hatte einst das musikalische Talent mitbekommen. „Das klang richtig gut. Dass Stanley damit mal Geld verdienen will und wird, damit habe ich aber nicht gerechnet.“

Seine Kumpels hätten ihm Mut gemacht, es doch professionell mit der Musik zu probieren. Ratifo ging ins Plattenstudio, machte Aufnahmen - und wurde entdeckt. „Ich war zur richtigen Zeit am richtigen Ort.“ Nach einer Aufnahme mit einem Produzenten seien Vertreter des Pforzheimer Musik-Labels „GoodFellaz Records“ ins Studio gekommen, hörten Ratifos Musik, waren begeistert und nahmen ihn unter Vertrag.

Ratifo will diese Chance nutzen. Seine Single „High“ ist eine Mischung aus Deutsch-Rap und R&B. Der Track kann es qualitativ locker mit den Speerspitzen der Szene aufnehmen. „Damit will ich richtig durchstarten“, sagt Ratifo. Und sicher wird auch sein Ex-Trainer Meyer die Single mal unter die Ohren nehmen - wenn er es durch seine jungen Kicker nicht längst getan hat. Thomas Nahrendorf

Auch für den West-Regionalligisten 1. FC Köln II. war Stanley Ratifo am Ball.